



ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE

28. August 2026
Nr. 8/26 • Ausgabe 713
35. Jahrgang

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Algermissen

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0 • Fax: 40 62 7 - 90 • Internet: www.gleitz-online.de

In dieser Ausgabe

Neuer TVE-Präventionskurs
„Kraft & Ausdauer“

Drei Tage Volksfest
in Algermissen

Frauenpower beim
Allround-Auflage-Schießen

Ferienkinder entwickelten spielerisch eigenes Theaterstück und standen im Rampenlicht:

Rückblick auf den Theaterworkshop im Kulturbrunnen



Algermissen. In den Sommerferien fand unter dem Motto: Bühne frei – eine Theaterwoche in den Sommerferien im Algermissener Kulturbrunnen ein lebendiger Theaterworkshop statt, der am 18. Juni mit einem fröhlichen Schnuppertag am Nachmittag begann. Kinder und

Theaterpädagog*innen konnten sich kennenlernen, erste Spiele ausprobieren und später gemeinsam in die kreative Woche starten.

Über fünf Tage hinweg, vom 6. bis 10. Juli entwickelten die Kinder spielerisch ein eigenes Theaterstück: Sie brachten eigene

Ideen ein, probierten Kostüme aus, bastelten kleine Requisiten und waren – dank perfekten Wetters – sowohl drinnen als auch draußen aktiv. Bewegung, Spiel, Fantasie und gemeinsames Ausprobieren standen im Mittelpunkt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Täglich gab es ein Mittagessen, das die Kinder selbst ausgewählt hatten, dazu Getränke, Snacks und Obst. Eine Woche voller Theaterfreude, Teamgeist und Sommerenergie.

Der große Höhepunkt folgte am letzten Tag: Die Kinder konnten ihr selbst entwickeltes Stück auf der Bühne des Algermissener Kulturbrunnens vor Eltern und Geschwistern aufführen. Mit sichtbarem Stolz standen sie im Rampenlicht – und ganz wie die Profis verteilten sie anschließend sogar Autogramme an die Gäste. Ein Moment, der allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Projekt, gefördert durch „Wege ins Theater“, endet mit

einem gemeinsamen Theaterbesuch. Welches Stück die Gruppe besuchen wird, steht noch nicht fest, da viele Bühnen aktuell Sommerpause haben und die neuen Programme erst nach und nach veröffentlicht werden. Sobald die Spielpläne online sind, wird gemeinsam ein passendes Stück ausgewählt und die Eltern werden rechtzeitig informiert.

Eine Szene des Theaterstücks sorgte für besonders viel Gelächter: Darin tauchten zwei äußerst wohlhabende Schwestern aus Frankreich auf, die den Kulturbrunnen angeblich kaufen wollten – um ihn in ein Nagelstudio mit Poollandschaft zu verwandeln. Ein wunderbar überzeichneter Einfall der Kinder, der das Publikum köstlich amüsierte. Natürlich bleibt der Kulturbrunnen, was er ist: ein lebendiger Ort für Kultur, Begegnung und kreative Sommerabenteuer – und ganz sicher keine Wellness Spa mit Maniküre Lounge...

Text: Petra Schröter,
Foto: Wedemeyer

Bereits über **22 Jahre** für Sie da.

Notdienst:
0173/6175417



Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb



Marktstraße 22
31249 Hohenhameln
Tel: 05128/400429

E-Mail: scherl-dach@t-online.de
www.scherl-dach.de

MALERBETRIEB
Gerstenberg

Inh. Dennis Fritz

Tapezier- und
Streicharbeiten
Bodenbeläge
Lackierarbeiten
Fassaden Gestaltung
Sondertechniken
Festpreise

T 05121 605960 M 0176 55415281
E malerbetrieb-gerstenberg-fritz@web.de
Solteich 2 | 31191 Algermissen



Möbel- und
Küchenfertigung
Innenausbau
Fenster und Türen
Bestattungen

HEUERS HOLZDESIGN
MEISTERBETRIEB SEIT 1994

☎ (05126) 8790 ☎ 0151 42339251

✉ info@heuers-holzdesign.de

🌐 www.heuers-holzdesign.de

🏠 Tischlermeister Nils Heuer
Osterstraße 1A, 31191 Algermissen

Ihr altes Parkett
wird strahlen.
Und SIE auch.

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werktag für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen
Aufmaßtermin sichern!

☎ Tel. 05121/299200 • Fax 05121/299200
Bahnhofstraße 25 • 31180 Giesen
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de

**TISCHLEREI
GÄRTNER**

Holzböden für innen und außen

KAYKI
AUTOSERVICE GMBH

KLIMASERVICE BEI KAYKI

**30€ EISKALT
GESCHENKT.**

Jetzt Coupon ausschneiden, bis zum
30.9. einlösen und 30€ Sofortrabatt
beim Klimaservice erhalten.

COUPON

30€

Sofortrabatt

KLIMASERVICE

Gültig bis 30.9.2026

» JETZT TERMIN SICHERN

📍 Kayki Autoservice GmbH • Herbert-Quandt-Str. 1 • Hildesheim | ☎ 05121 9975233 | 🌐 www.kayki-autoservice.de

👤 PERSÖNLICH | ✅ ZUVERLÄSSIG | 🤝 VOR ORT



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE ALGERMISSEN

ALGERMISSEN



BLEDELN



GROSS LOBKE



LÜHNDE



UMMELN



WÄTZUM



28. August 2026

GEMEINDE

Gemeindeverwaltung
Marktstraße 7
31191 Algermissen
Tel.: 05126 9100-0
Fax: 05126 9100-91
Mail: gemeinde@algermissen.de oder
Vorname.Nachname@algermissen.de
Web: www.algermissen.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Mo. 08.30–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr
Di. Termine nur nach Vereinbarung
Mi. 08.30–12.00 Uhr
Do. Termine nur nach Vereinbarung
Fr. Termine nur nach Vereinbarung
Terminbuchungen online unter
www.terminland.eu/algermissen

Sprechzeiten Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Hildesheim (anonym, kostenlos):

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.00 bis
12.00 Uhr (offene Sprechstunde ohne Termin
nur zwischen 10.00 und 11.00 Uhr möglich) im
Mehrgenerationenhaus sOfA, Jahnstraße 8.
Terminabsprache unter 05121 309-9322 oder
per Mail an: nina.bobe@landkreishildesheim.de

Jugendhilfestation des Landkreises

Kontakt Sozialarbeiter/-in:
Tel. 05121 309-6811

Rentenberatung

Jeden 2. Mittwoch im Monat (bei Herrn Volker
Hahne, Tel. 01520 2864030) und jeden 4.
Mittwoch im Monat (bei Herrn Norbert Sauer,
Tel. 05127 214370) von 15.00 bis 18.00 Uhr im
Mehrgenerationenhaus sOfA, Jahnstraße 8,
Beratungsraum im Erdgeschoss. Bitte wählen
Sie Ihren Berater und vereinbaren telefonisch
mit ihm Ihren Beratungstermin!

Schiedsperson

Silke Bartels-Heinemann, Tel. 05126 8530
E-Mail: bartels-heinemann@web.de

Stv. Schiedsperson

Lea Domke

Gleichstellungsbeauftragte

Sophie Berndt, Tel. 05126 910014
E-Mail: gleichstellung@algermissen.de

Notrufnummern:

Strom / Wasser • Avacon: Tel. 0800 0282266
Gas • Avacon: Tel. 0800 4282266
Abwasser • Wasserverband Peine:
Tel. 05171 956-199

MELDE-ELSTER 2.0

Hier fehlt Licht?
Die Straße hat ein Loch?

Und was sonst noch auffällt,
sag's der Melde-Elster –
QR-Code scannen und
melden!



POLIZEI & FEUERWEHR

Polizeistation Algermissen,
Polizeikommissariat Sarstedt

Marktstraße 7a, 31191 Algermissen,
Tel. 05126 8037215
Sprechzeiten:
Mo. 13.00–15.00 Uhr, Do. 10.30–12.30 Uhr

Gemeindebrandmeister
Stefan Sohns

Weißerose 10, Lühnde, Tel. 05126 800101

Ortsbrandmeister Algermissen
Maximilian Wirries

Platanenallee 28, Algermissen,
Tel. 0170 1837354

Ortsbrandmeister Bledeln
Sascha Engelke

Im Paradies 18, Bledeln, Tel. 0151 62626573

Ortsbrandmeister Gr. Lobke
Christian Anders

Rottenweg 1, Groß Lobke, Tel. 05126 800516

Ortsbrandmeister Lühnde
Lukas Holze

Wätzumer Tor 1, Lühnde, Tel. 0175 9627379

Ortsbrandmeister Ummeln
Alexander Engelke

Fabrikstraße 13a, Tel. 0151 19346796

Ortsbrandmeister Wätzum
Fabian Hommann-Schaare

Schmiedestraße 5, Tel. 0171 9931680

Das FAQ Windenergie wurde aktualisiert: Visualisierun- gen möglicher Windenergieanlagen sind verfügbar

Wie werden die geplanten Windenergieanlagen das Landschaftsbild der Gemeinde Algermissen verändern? Diese Frage beschäftigt viele Bürgerinnen und Bürger. Ab sofort stehen auf der Internetseite der Gemeinde Visualisierungen der geplanten Windenergieanlagen zur Verfügung. Sie geben eine erste Idee, wie sich die Anlagen künftig in das Landschaftsbild einfügen könnten.

Den Ausbau der erneuerbaren Energien hat die Gemeinde Algermissen in ihrem Leitbild als Ziel verankert. Um dieses zu erreichen, soll der Bau von Windenergieanlagen im Gemeindegebiet ermöglicht werden. Hierfür wurden drei Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans zur Ausweisung von Sondergebieten Windenergie eingeleitet. Parallel dazu haben bereits drei Unternehmen Interesse bekundet, Windenergieanlagen auf den dann ausgewiesenen Flächen zu errichten.

Damit Bürgerinnen und Bürger bereits während der laufenden Planungsprozesse einen ersten optischen Eindruck erhalten, haben die Unternehmen sogenannte Visualisierungen erstellt. Diese zeigen beispielhaft, wie die geplanten Windenergieanlagen aus verschiedenen Perspektiven in der Landschaft wirken könnten. Dabei ist zu beachten, dass die finalen Standorte der Windenergieanlagen noch nicht feststehen. Erst in den späteren Genehmigungsverfahren wird entschieden, wo welche Anlage gebaut werden darf.

Die Visualisierungen stehen ab sofort im FAQ Windenergie auf der Internetseite der Gemeinde Algermissen zur Verfügung:

www.algermissen.de/Klimaschutz-Nachhaltigkeit/Energiewende/FAQ-Windenergie

Einladung zum Fußverkehrs-Check in Groß Lobke

Ob auf dem Weg zum Kindergarten, zum Bus oder zu Freunden und Familie: Gute und sichere Fußwege sind für Menschen jeden Alters von Bedeutung. Für Kinder fördert der tägliche Weg zu Fuß die Bewegung, die Orientierung und die Wahrnehmung des Straßenverkehrs. Für ältere Menschen sind sichere und möglichst barrierearme Wege eine wichtige Voraussetzung dafür, selbstständig mobil zu bleiben und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Damit trägt eine gut ausgebaute Fußverkehrsinfrastruktur wesentlich zur Lebensqualität in den Ortschaften bei.

Wie gut die Bedingungen für Fußgängerinnen und Fußgänger tatsächlich sind, lässt sich am besten vor Ort beurteilen. Deshalb führt die Gemeinde Algermissen in ihren Ortschaften Fußverkehrs-Checks durch. Dabei werden die Wege gemeinsam mit den Menschen betrachtet, die sie täglich nutzen. Ihre Erfahrungen und Hinweise helfen dabei, konkrete Herausforderungen zu erkennen und Verbesserungsvorschläge zu entwickeln.

Nach den bereits durchgeführten Fußverkehrs-Checks in Lühnde, Algermissen und Wätzum wird das Projekt nun in Groß Lobke fortgesetzt. Die Gemeinde Algermissen möchte so die Perspektiven der Bürgerinnen und Bürger stärker in die Betrachtung des örtlichen Fußverkehrs einbeziehen und damit einen Beitrag zu einer sicheren, barrierearmen und nachhaltigen Mobilität leisten. Um den Bedürfnissen der verschiedenen Altersgruppen gerecht zu werden, wird es in Groß Lobke zwei Begehungen mit unterschiedlichen Zielgruppen geben.

Am 10. September 2026 wird der Fokus auf der Zielgruppe ältere Menschen liegen. Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus in Groß Lobke. Beginn der Begehung ist 17.00 Uhr. Bei der zweiten Begehung am 21. September 2026 stehen dann die Kindergartenkinder im Mittelpunkt. Ab 08.00 Uhr startet die Begehung am Kindergarten in Groß Lobke. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an den Begehungen teilzunehmen und ihre Erfahrungen und Ideen zu teilen.

Kontakt für Anmeldungen und Rückfragen: tamara.krassmann@algermissen.de



Fußverkehrs-Check in Groß Lobke

1. Begehung (Erwachsene)

10. September 2026

Start um 17:00 Uhr am
Feuerwehrhaus in
Groß Lobke

2. Begehung (Kinder)

21. September 2026

Start um 08:00 Uhr
am Kindergarten in
Groß Lobke

Anmeldungen und Rückfragen:
tamara.krassmann@algermissen.de

Designed by Magnific (www.magnific.com)

Wahlbekanntmachung

11/ 2026 Kommunalwahlen

Bekanntmachung über das Recht zur Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 13.09.2026 sowie ggf. durchzuführende Stichwahlen am 27.09.2026

1. Wahlberechtigte haben gemäß § 18 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen. Dazu können die Wahlberechtigten in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde das Wählerverzeichnis ihres Wahlbezirkes von 24.08.2026 bis 28.08.2026,
Mo von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Di von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Do von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr

bei der örtlichen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung einsehen, und zwar an folgenden barrierefrei zugänglichen Stellen: Rathaus, Gemeinde Algermissen, Marktstraße 7, 31191 Algermissen, Zimmer Nr. 2

2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23.08.2026 eine Wahlbenachrichtigung. Diese Wahlbenachrichtigung soll bei der Stimmabgabe oder der Beantragung eines Wahlscheines vorgelegt werden. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, kann sein Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis in Anspruch nehmen und ggf. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

3. Anträge auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses können bis zum 28.08.2026 von jeder/jedem Wahlberechtigten oder einer von ihr/ihm beauftragten Person bei der örtlichen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung schriftlich gestellt oder zur Niederschrift gegeben werden. Dabei sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Eine wahlberechtigte Person, die im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

5. Eine wahlberechtigte Person, die nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,
a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat, oder
b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung entstanden ist.

6. Der Wahlschein wird von der in Ziffer 1 genannten Gemeinde/Stadt erteilt, in deren Wählerverzeichnis die wahlberechtigte Person eingetragen ist oder hätte eingetragen werden müssen.

7. Wahlscheine können bis zum 11.09.2026, 13.00 Uhr, schriftlich oder mündlich beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form Genüge getan. Telefonische und mit SMS-Kurznachrichten versendete Anträge sind unzulässig. In bestimmten Ausnahmefällen (siehe Nr. 5) kann ein Wahlschein noch bis zum 13.09.2026, 15.00 Uhr, bei der örtlich zuständigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung beantragt werden. Dies gilt auch, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, dass sie wegen einer plötzlichen Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann. Wer einen Wahlschein für eine andere Person beantragt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen. Bewerberinnen, Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können nur für nahe Familienangehörige einen Antrag stellen. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

8. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (12.09.2026), ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlberechtigte mit Wahlschein können bei verbundenen Wahlen nur durch Briefwahl wählen. Die wählende Person hat der Gemeindevahlleitung der Gemeinde/Stadt, in der der Wahlschein ausgestellt worden ist, im verschlossenen Wahlbriefumschlag
1. den Wahlschein,
2. den/die Stimmzettel in einem besonderen Umschlag
so rechtzeitig zuzuleiten, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der zuständigen Wahlleitung abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl ausüben hat, sind auf dem Wahlschein angegeben.

Weitere Informationen,
Termin online vereinbaren
und mehr finden Sie auf:

www.algermissen.de





INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE ALGERMISSEN

ALGERMISSEN



BLEDELN



GROSS LOBKE



LÜHNDE



UMMELN



WÄTZUM



28. August 2026

Wahlbekanntmachung

10/ 2026 Kommunalwahlen

Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge

Für die Bürgermeisterwahl, die Ratswahl und die Wahl der Ortsräte in den Ortschaften Algermissen, Bledeln, Groß Lobke, Lühnde und Ummeln am 13.09.2026 hat der Gemeindewahlausschuss in seiner Sitzung am 29.07.2026 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

A. Wahlvorschläge für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Zeugner, Lars	Büroleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter	*1998	Algermissen
---------------	---	-------	-------------

(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

Mumme, Jörg	kaufmännischer Angestellter	*1971	Algermissen
-------------	-----------------------------	-------	-------------

(3) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Förster, Mareike	Lehrerin	*1990	Algermissen
------------------	----------	-------	-------------

B. Wahlvorschläge zur Neuwahl des Rates der Gemeinde Algermissen

Wahlbereich Gemeinde Algermissen

(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Zeugner, Lars	Büroleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter	*1998	Lühnde
2	Rinne, Nicole	selbstständige Dozentin	*1976	Ummeln
3	Wotschke, Detlef	Gartenbautechniker und Betriebswirt	*1966	Algermissen
4	Holze, Jörn	Lehrer	*1969	Lühnde
5	Schneider, Markus	Polizeivollzugsbeamter	*1984	Algermissen
6	Kortner, Jonathan	Notfallsanitäter in Ausbildung	*2003	Ummeln
7	Schelske, Simone	Sparkassenfachwirtin	*1963	Lühnde
8	Kurpiers, Marie Claire	Politikwissenschaftlerin	*1994	Lühnde
9	Metzing, Markus	Kindheitspädagoge und Kita-Leiter	*1978	Lühnde
10	Krause, Jan Phillip	Mediengestalter	*1996	Algermissen
11	Gesikiewicz, Simon Lukas	Sozialpädagogischer Assistent in Ausbildung	*2000	Algermissen
12	Meyer, Cay-Peter	Sachverständiger	*1965	Lühnde
13	Gerling, Frank	Chemielaborant	*1958	Algermissen
14	Bußmann, Patrick	selbstständiger IT-Dienstleister	*1994	Algermissen
15	Richter, Michael Theo	Gymnasiallehrer	*1990	Ummeln
16	Nanninga, Horst	Rechtsanwalt	*1961	Algermissen
17	Schlemeyer, Lukas	Lehrer	*1985	Algermissen

(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

1	Mumme, Jörg	kaufmännischer Angestellter	*1971	Bledeln
2	Linkogel, Paul	Betriebswirt (M.Sc.)	*1997	Algermissen
3	Buhmann, Nantke Lena	Agrarwissenschaftlerin	*1990	Ummeln
4	Meyer, Robert	Maschinenbauingenieur	*1981	Lühnde
5	Habermann, Christoph	Landwirt	*1984	Groß Lobke
6	Homeister, Joshua	Betriebswirt (M.Sc.)	*1994	Algermissen
7	Blomberg, Markus	Landwirt (Dipl.-Ing. Agrar)	*1976	Wätzum
8	Bettels, Alexander	kaufmännischer Angestellter im Außendienst	*1994	Algermissen
9	Dennhardt, Volker	IT-Serviceleiter	*1979	Lühnde
10	Käsehage, Stephan	Großhandelskaufmann	*1965	Algermissen
11	Wagener, Sebastian	Wirtschaftsingenieur	*1982	Algermissen
12	Wirries, Norbert	Rentner	*1960	Algermissen
13	Mumme, Wiebke	Schülerin	*2007	Bledeln
14	Hitschhold, Hans-Rainer	Betriebswirt (VWA)	*1971	Bledeln
15	Bennardo, Daniel	Groß- und Außenhandelskaufmann	*1986	Algermissen
16	Gerhardy, Clemens	Dipl.-Ing. Agrar	*1967	Algermissen

(3) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	Förster, Mareike	Lehrerin	*1990	Bledeln
2	Dorner, Thorsten	Architekt	*1975	Algermissen
3	Kayser, Romy	Studentin	*1986	Algermissen
4	Brinkmann, Matthias	Leitender Angestellter	*1970	Lühnde
5	Klangwart, Marius	Molekularbiologe	*1990	Algermissen
6	Schreiber-Klangwart, Viktoria	Biologin	*1989	Algermissen
7	Händlmayer, Petra	Hebamme	*1967	Lühnde
8	Plugge, Martin	Bankkaufmann	*1971	Lühnde

(4) Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)

1	Gronstedt, Anna-Lena	Disponentin und Fuhrparkmanagerin	*1994	Groß Lobke
2	Dierks, Hagen	Rentner	*1952	Bledeln
3	Gronstedt, Friedrich	Kraftfahrer	*1964	Groß Lobke

(16) Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen (Volt)

1	Stümpel, Jesko	Anlagenmechaniker	*1985	Algermissen
---	----------------	-------------------	-------	-------------

C. Wahlvorschläge zur Neuwahl der Ortsräte im Gebiet der Gemeinde Algermissen

Wahlvorschläge zur Wahl eines Ortsrates in der Ortschaft Ortschaft Algermissen

Wahlbereich Ortschaft Algermissen

(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Krause, Jan Phillip	Mediengestalter	*1996	Algermissen
2	Wotschke, Detlef	Gartenbautechniker und Betriebswirt	*1966	Algermissen
3	Weinreich, Annette	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	*1966	Algermissen

4	Gesikiewicz, Simon Lukas	Sozialpädagogischer Assistent in Ausbildung	*2000	Algermissen
5	Schneider, Markus	Polizeivollzugsbeamter	*1984	Algermissen
6	Nanninga, Horst	Rechtsanwalt	*1961	Algermissen
7	Bußmann, Patrick	selbstständiger IT-Dienstleister	*1994	Algermissen

(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

1	Käsehage, Ulrich	Pensionär	*1963	Algermissen
2	Seifert, Franziska	Journalistin	*1982	Algermissen
3	Wirries, Norbert	Rentner	*1960	Algermissen
4	Wagener, Sebastian	Wirtschaftsingenieur	*1982	Algermissen
5	Bettels, Alexander	kaufmännischer Angestellter im Außendienst	*1994	Algermissen
6	Linkogel, Paul	Betriebswirt (M.Sc.)	*1997	Algermissen
7	Homeister, Joshua	Betriebswirt (M.Sc.)	*1994	Algermissen

(3) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	Kayser, Romy	Studentin	*1986	Algermissen
2	Dorner, Thorsten	Architekt	*1975	Algermissen
3	Klangwart, Marius	Molekularbiologe	*1990	Algermissen

Wahlvorschläge zur Wahl eines Ortsrates in der Ortschaft Bledeln

Wahlbereich Bledeln

(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1 Herbst, Dietmar Gärtnermeister *1957 Algermissen
2 Ahrend, Heino Rentner *1959 Algermissen

(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

1	Hitschhold, Hans-Rainer	Betriebswirt (VWA)	*1971	Algermissen
2	Büttner, Franziska	Personalsachbearbeiterin	*1987	Algermissen
3	Strauß, André	Zollbeamter	*1973	Algermissen
4	Moritz, Pascal	Industriekaufmann	*1989	Algermissen

(3) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	Förster, Mareike	Lehrerin	*1990	Algermissen
---	------------------	----------	-------	-------------

(4) Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)

1	Dierks, Hagen	Rentner	*1952	Algermissen
---	---------------	---------	-------	-------------

Wahlvorschläge zur Wahl eines Ortsrates in der Ortschaft Groß Lobke

Wahlbereich Groß Lobke

(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

1	Habermann, Christoph	Landwirt	*1984	Algermissen
---	----------------------	----------	-------	-------------

(4) Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)

1	Gronstedt, Friedrich	Kraftfahrer	*1964	Algermissen
---	----------------------	-------------	-------	-------------

(19) Wir für Groß Lobke (WifüGL)

1	Heinemann, Dirk	Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik	*1967	Algermissen
2	Behre, Heiner	Landwirt	*2001	Algermissen
3	Stallmann, Mara	Immobilienfachwirtin	*1998	Algermissen
4	Rakow, Valeska	Dipl.-Sozialpädagogin	*1965	Algermissen
5	Schoke, Jonas	Ingenieur und Betriebswirt	*2000	Algermissen
6	Heubaum, Ellen	Bankkauffrau	*1962	Algermissen

Wahlvorschläge zur Wahl eines Ortsrates in der Ortschaft Lühnde

Wahlbereich Lühnde

(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Meyer, Cay-Peter	Sachverständiger	*1965	Algermissen
2	Holze, Jörn	Lehrer	*1969	Algermissen
3	Kurpiers, Marie Claire	Politikwissenschaftlerin	*1994	Algermissen
4	Metzing, Markus	Kindheitspädagoge und Kita-Leiter	*1978	Algermissen
5	Schneider, Daniel	Sachbearbeiter Bauleitplanung	*1993	Algermissen
6	Stümpel, Boris	Verkäufer und Umschüler	*1977	Algermissen
7	Zeugner, Lars	Büroleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter	*1998	Algermissen

(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

1	Loeper, Philipp	Servicespezialist für Telekommunikations- und Informationstechnik	*1987	Algermissen
2	Ahlwes, Harm-Wilhelm	Landwirt	*1987	Algermissen
3	Dennhardt, Volker	IT-Service-Leiter	*1979	Algermissen
4	Roth, Hans-Wilhelm	Gebietsleiter	*1960	Algermissen
5	Schulmeister, Dirk	Bauingenieur	*1972	Algermissen

(3) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1	Händlmayer, Petra	Hebamme	*1967	Algermissen
2	Plugge, Martin	Bankkaufmann	*1971	Algermissen
3	Brinkmann, Matthias	Leitender Angestellter	*1970	Algermissen

Wahlvorschläge zur Wahl eines Ortsrates in der Ortschaft Ummeln

Wahlbereich Ummeln

(18) Bürger für Ummeln (BüfU)

1	Mennrich, Benjamin	Projektmanager	*1981	Algermissen
2	Rabbe, Luisa	Raumausstatterin	*1993	Algermissen
3	Engelke, Janina	Pflegefachkraft	*1990	Algermissen
4	Rühmkorf, Mark	Installateur	*1973	Algermissen
5	Rinne, Nicole selbstständige	Dozentin	*1976	Algermissen
6	Ingelmann, Bernd	Polizeibeamter	*1979	Algermissen
7	Kortner, Jonathan Robert	Notfallsanitäter in Ausbildung	*2003	Algermissen



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE ALGERMISSEN

ALGERMISSEN



BLEDELN



GROSS LOBKE



LÜHNDE



UMMELN



WÄTZUM



28. August 2026

JUGENDPFLEGE ALGERMISSEN

Was ging ab im Sommerferienpass in Algermissen?

Sechs Wochen Sommerferien sind schon wieder vorbei und damit auch ein abwechslungsreicher Sommerferienpass in Algermissen. Von Kochen und Basteln über Sport und Wasserspaß bis hin zu verschiedenen Ausflügen war auch in diesem Jahr wieder einiges dabei.

Neben den Angeboten der Jugendpflege sorgten vor allem die vielen Vereine und Organisationen aus der Gemeinde für ein buntes Ferienprogramm. Die Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde, der Modellflugverein MFC Borsumer Kaspel, die Landjugend, der Schützenverein und viele weitere engagierte Gruppen und Vereine boten eigene Aktionen an und machten den Ferienpass dadurch noch vielfältiger.

Den Auftakt machte in diesem Jahr eine Theaterwoche, die unter anderem vom Kulturbrunnen ausgerichtet wurde. Bei bestem Sommerwetter konnten die Kinder spielerisch in die Welt des Theaters eintauchen und gemeinsam eine kreative Woche verbringen.

Ein fester Bestandteil des Ferienpasses ist mittlerweile auch die Nordkreiswoche, die gemeinsam von den Jugendpflegern aus Algermissen, Harsum und Sarstedt organisiert wird. An vier Tagen gab es jeden Tag ein neues Programm. Gemeinsam mit der Jugendpflege Sarstedt ging es zunächst nach Bremen ins Universum, wo die Kinder zahlreiche Experimente ausprobieren und spannende Phänomene entdecken konnten. Am nächsten Tag wurde es in Algermissen sportlich: Bei einer besonderen Version von „Capture the Flag“ ging es durch den Wald bei Bledeln.

Am Donnerstag veranstaltete die Jugendpflege Sarstedt ein gemütliches Nachtkino unter freiem Himmel. Bei sommerlichen Temperaturen, Snacks und einem Film auf der großen Leinwand konnten die Kinder den Abend entspannt ausklingen lassen. Zum Abschluss ging es am Freitag gemeinsam mit der Jugendpflege Harsum in den Harz zum Löwenzahnpfad. Dort konnten die Kinder viel über Tiere, deren Spuren und die Natur lernen.

Auch nach der Nordkreiswoche wurde es nicht langweilig. Bei der Besichtigung der Werkfeuerwehr von Volkswagen in Wolfsburg durften die Kinder unter anderem in einem Feuerwehrfahrzeug mitfahren, bekamen die Wache gezeigt und erhielten spannende Einblicke in die Arbeit der Werkfeuerwehr.

Kulinarisch wurde es bei der diesjährigen Bürgerkoch-Aktion. Da-



bei wurde nicht einfach nur gekocht: Die Kinder stellten unter anderem Churros, Patties, Pommes sowie Mayonnaise und Ketchup selbst her. Auch das Rasti-Land durfte im Ferienpass natürlich nicht fehlen. Bei bestem Wetter konnten dort die verschiedenen Fahrgeschäfte und neuen Attraktionen ausprobiert werden.

Für Bewegung sorgten außerdem das klassische „Spiel und Sport“ in der Turnhalle sowie eine Grillaktion im Freizeitpark an der Alpe. Und weil Sommerferien ohne Wasser einfach nicht das-

selbe wären, durfte natürlich auch eine ordentliche Wasserbombenschlacht nicht fehlen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Vereine, Organisationen und Helferinnen und Helfer, die sich in diesem Jahr am Ferienpass beteiligt und mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, den Kindern und Jugendlichen wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien und natürlich darauf, viele bekannte und neue Gesichter wiederzusehen.

Der deutsch-polnische Jugendaustausch war ein voller Erfolg!



Vom 03. bis 06. Juli stand für die Jugendfeuerwehren aus den Gemeinde Algermissen, Giesen und Harsum sowie der Jugendpflege Algermissen ein ganz besonderes Wochenende auf dem Programm: der deutsch-polnische Jugendaustausch mit unseren Gästen aus der Partnergemeinde Kijewo Królewskie sowie der Nachbargemeinde Chelmno.

Gemeinsam verbrachten Kinder, Jugendliche und Betreuende ein abwechslungsreiches Wochenende auf dem Zeltplatz „Alpha One“ in Hameln. Bereits am Freitagnachmittag trafen die polnischen Gäste ein und bauten gemeinsam ihre Zelte auf. Mit Kennenlernspielen, einem gemeinsamen Abendessen und einer kleinen Nachtaktion war das Eis schnell gebrochen und die ersten Gespräche entstanden.

Der Samstag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor bei einer Zeltlager-Olympiade Teamgeist, Geschicklichkeit und jede Menge Spaß gefragt waren. Anschließend konnten die Teilnehmenden bei einem Orientierungsmarsch die Umgebung rund um Hameln erkunden. Währenddessen besuchte eine andere Gruppe, sowie Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Polen gemeinsam mit den deutschen

Feuerwehren die Feuerwehr Hameln-Pyrmont und erhielten dort spannende Einblicke in deren Arbeit. Am Abend wurde gemeinsam gefeiert: Bei einer kleinen Disco mit Polonaise und anschließendem Rudern klang der Tag in geselliger Runde aus.

Damit unsere Gäste auch die Gemeinde Algermissen kennenlernen konnten, organisierten die Feuerwehren Groß Lobke und Ummeln gemeinsam mit der Jugendpflege Algermissen am Sonntag eine Schnitzeljagd durch die Gemeinde. Nach der Verlegung vom Zeltplatz zum Feuerwehrhaus Groß Lobke konnten die polnischen Gäste bei einer Rallye verschiedene Orte der Gemeinde entdecken. An mehreren Stationen, unter anderem an den Feuerwehrhäusern in Ummeln und Groß Lobke sowie an der Gänserampe in Algermissen, waren Geschicklichkeit, Teamgeist und Kreativität gefragt.

Zum gemeinsamen Abschlussabend trafen sich alle am Feuerwehrhaus in Groß Lobke. Während die Kinder den Jugendraum bei einer Runde FIFA auf der Playstation unsicher machten, ließen die Erwachsenen den Abend im Gerätehaus gemütlich ausklingen. Zudem wurde gemeinsam das Wochenende ausgewertet und der Jugendaustausch

bei einer ersten Evaluation Revue passieren gelassen. Der Abend bot außerdem die Gelegenheit, die vielen gemeinsamen Erlebnisse noch einmal zu teilen. Am Montagmorgen begann der letzte Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend kamen alle Teilnehmenden zu einer gemeinsamen Reflexionsrunde zusammen. Dabei wurde über die Erlebnisse des Wochenendes gesprochen, kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgetauscht sowie die Chancen und Bedeutung des deutsch-polnischen Jugendaustauschs diskutiert. Außerdem wurde auch das Interesse der Jugendlichen an einer erneuten Teilnahme sowie einer aktiven Mitwirkung bei der Organisation des nächsten Austauschs abgefragt.

Nach der gemeinsamen Abschlussrunde hieß es schließlich Abschied nehmen und die polnischen Gäste traten die Heimreise an.

Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen und der Wunsch, den Austausch auch in Zukunft weiterzuführen. Solche Begegnungen zeigen, wie schnell Sprachbarrieren überwunden werden können und wie wichtig internationale Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Gästen aus Kijewo Królewskie und Chelmno, die den weiten Weg nach Deutschland auf sich genommen haben. Ebenso bedanken wir uns bei den Gemeindejugendfeuerwehren für die großartige Organisation sowie ganz besonders bei Axel Reuter, der das gesamte Wochenende Ansprechpartner für unsere polnischen Gäste war und mit seinem großen Engagement maßgeblich zum Gelingen des Austauschs beigetragen hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen, dann hoffentlich in Polen!

Dein „Dorf im Ohr“ – Was bewegt eigentlich unsere Gemeinde?

**Was passiert eigentlich im Rathaus?
Welche Entscheidungen trifft der Gemeinderat?
Und woran wird in unserer Gemeinde gerade gearbeitet?**

Mit „Dorf im Ohr“ hat die Jugendpflege der Gemeinde Algermissen ein neues Informationsformat ins Leben gerufen, das kommunale Themen einfach, verständlich und nahbar erklärt.

In kurzen Videobeiträgen geben Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gemeinde Einblicke in ihre Arbeit, stellen aktuelle Projekte vor und erklären Entscheidungen aus Rat und Rathaus. Ziel ist es, Kommunalpolitik, Verwaltungsarbeit und aktuelle Themen aus der Gemeinde einfacher verständlich zu machen und Bürgerinnen und Bürger direkt über wichtige Entwicklungen und Projekte zu informieren. Ob neue Bauprojekte, Veranstaltungen, Themen aus der Jugendpflege oder spannende Einblicke hinter die Kulissen, „Dorf im Ohr“ bringt Informationen genau dorthin, wo sie heute viele Menschen erreichen: auf das Smartphone. Gleichzeitig zeigt das Format, wie vielfältig die

Arbeit in der Gemeinde ist und welche Menschen hinter den Projekten und Entscheidungen stehen.

Damit möglichst alle Bürgerinnen und Bürger auf die Inhalte zugreifen können, wird die „Dorf im Ohr“-Website kontinuierlich erweitert. Unter dorfimohr.com oder über den QR-Code gelangen Interessierte direkt zur Website. Dort sind alle veröffentlichten Videos übersichtlich gesammelt und werden durch kurze Informationstexte ergänzt.

Da das Projekt noch ganz am Anfang steht, ist die Anzahl der Beiträge aktuell noch überschaubar. Weitere Themen sind jedoch bereits in Planung und werden nach und nach auf den Social-Media-Kanälen sowie auf der Website veröffentlicht.

Mit „Dorf im Ohr“ möchte die Gemeinde Algermissen moderne Bürgerinformation schaffen, Transparenz fördern und das Interesse an kommunalen Themen stärken.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie gerne auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook unter „Jugendpflege Algermissen“ vorbei oder besuchen Sie direkt dorfimohr.com.





INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE ALGERMISSEN

ALGERMISSEN



BLEDELN



GROSS LOBKE



LÜHNDE



UMMELN



WÄTZUM



28. August 2026

Gemeinsam für die regionale Energiewende: Sieben Kommunen prüfen die Gründung einer interkommunalen Energiegesellschaft

Grundsatzbeschluss auf dem Weg in die Gemeinderäte / Steuerung des Ausbaus von Windkraft und Photovoltaik sollen fest in kommunaler Hand bleiben.

Die Energiewende aktiv mitgestalten, die lokale Akzeptanz sichern und wirtschaftliche Erträge direkt in der Region halten – mit diesem klaren Ziel vor Augen haben sich sieben Kommunen aus dem Landkreis Hildesheim zusammengeschlossen. Die Gemeinden Nordstemmen, Harsum, Algermissen, Söhlde, Schellerten, Holle und Giesen prüfen die Gründung einer gemeinsamen interkommunalen Betreiber- und Beteiligungsgesellschaft. Ein entsprechender Grundsatzbeschluss wird ab August den jeweiligen Gemeinderäten zur Abstimmung vorgelegt.

Der Ausbau von Windkraftanlagen und Freiflächen-Photovoltaik (FFPV) stellt die Gemeinden vor immense Herausforderungen. Großprojekte dieser Art erfordern erhebliche finanzielle Mittel und bergen komplexe Projektrisiken, die von einzelnen Kommunen im Alleingang personell und finanziell kaum zu stemmen sind. Durch den interkommunalen Zusammenschluss wollen die sieben Partner ihre Kräfte bündeln, stärken ihre Kreditwürdigkeit und verteilen die wirtschaftlichen Risiken auf ein tragfähiges, solidarisches Fundament.

Rechtlichen Rückenwind erhält das Vorhaben durch das Niedersächsische Gesetz über die Beteiligung von Kommunen und Bevölkerung am wirtschaftlichen Überschuss von Windenergie- und Photovoltaikanlagen (NWind-PVBetG). Dieses verpflichtet Vorhabenträger dazu, Gemeinden im Umkreis ein Angebot zur finanziellen Beteiligung zu unterbreiten. Die geplante Betreiber- und Beteiligungsgesellschaft soll als strategisches Steuerungsinstrument dienen, um über gesellschaftsrechtliche Beteiligungen direkten Einfluss auf die lokale Standortpolitik zu nehmen und sicherzustellen, dass die Wertschöpfung der eigenen Region zugutekommt. In intensiven Auftaktgesprächen, die bereits im Jahr 2025 initiiert wurden, haben sich die Verwaltungen untereinander eng abgestimmt. Begleitet und beraten werden die Kommunen dabei von der Steuer- und Rechtsanwaltskanzlei von Boehmer, Borchert und Trittel (bbt+) aus Hannover, welche die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Zusammenschluss geprüft und den Leitfaden zur Gründung erarbeitet hat.

Da eine solche Firmenbeteiligung eine wirtschaftliche Betätigung der Kommunen darstellt, unterliegt das Vorhaben den strengen gesetzlichen Vorgaben des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Die finale Umsetzung steht daher unter dem Vorbehalt einer umfassenden Verträglichkeitsprüfung durch die zuständige Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Hildesheim. Mit der Verabschiedung des Grundsatzbeschlusses in den jeweiligen Räten nach den Sommerferien werden die Verwaltungen offiziell beauftragt, das Fundament für eine zukunftssichere und unabhängige Energieversorgung zu erarbeiten.

„Der Ausbau erneuerbarer Energien bringt uns auf dem Weg zur Klimaneutralität einen großen Schritt weiter. Dabei müssen aber auch die Gemeinden und damit alle Bürgerinnen und Bürger von den Gewinnen profitieren. Wenn dazu sieben Gemeinden aus dem Landkreis Hildesheim zusammen an einem Strang ziehen, kann das nur positiv für unsere Region sein“, erklärt Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt.

Wirtschaft im Austausch: Einladung zum Netzwerktreffen am 08.09.2026

Austauschen und informieren: Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Algermissen lädt alle Gewerbetreibenden aus der Gemeinde herzlich zum nächsten Netzwerktreffen Wirtschaft ein.

Das Treffen findet am 08. September 2026, 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus sOfa statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht ein Vortrag der HI-REG, bei dem verschiedene Themen rund um aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen und Trends, Förderlandschaft sowie Unterstützungsangebote für Unternehmen vorgestellt werden.

Außerdem stellt sich der neu gegründete Verein Wirtschaftsnetzwerk Algermissen e.V. vor, der zukünftig den Austausch und die Vernetzung der Unternehmen vor Ort stärken und gemeinsame Aktivitäten und Projekte auf den Weg bringen möchte.

Im Anschluss bietet sich ausreichend Gelegenheit für Fragen, Gespräche und den persönlichen Austausch.

Damit die Veranstaltung möglichst gut auf die Interessen und Bedürfnisse der Unternehmen vor Ort zugeschnitten werden kann, sind Fragen, Themenwünsche und konkrete Anliegen bereits im Vorfeld herzlich willkommen. Teilen Sie uns Ihre Themen einfach direkt mit Ihrer Anmeldung mit. Die HI-REG kann diese bei der Vorbereitung berücksichtigen und gezielt auf die gewünschten Schwerpunkte eingehen.

Anmeldungen sind bis zum 3. September 2026 per E-Mail an tamara.krassmann@algermissen.de möglich.

Zusätzlicher Veranstaltungshinweis:

Am 4. September 2026 findet ab 14.00 Uhr der Nachfolgedialog im Start.Platz Hildesheim (Angoulemeplatz 2, 31134 Hildesheim) statt. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, die sich zum Thema Nachfrage austauschen und informieren wollen. Ebenso Gründerinnen und Gründer, die sich für das Thema Übernahme interessieren, sind herzlich eingeladen. Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: hi-reg.de/veranstaltung/nachfolgedialog/

Gemeinde Algermissen macht verfügbare Baulücken und Leerstände sichtbar: Neues Angebot bringt Eigentümer und Interessierte zusammen

Sie besitzen eine Baulücke, also unbebautes (Teil-)Grundstück in einer der Ortschaften der Gemeinde Algermissen oder eine leerstehende Immobilie und möchten diese verkaufen oder vermieten? Dann haben Sie ab sofort die Möglichkeit, Ihr Angebot kostenlos auf der Internetseite der Gemeinde Algermissen zu veröffentlichen.

Die Gemeinde Algermissen setzt sich für eine nachhaltige Innenentwicklung ein. Ziel ist es, bestehende Flächenpotenziale in den Ortslagen zu nutzen. Denn Baulücken und leerstehende Gebäude sind wertvolle Ressourcen, die die Möglichkeit bieten, neuen Wohnraum zu schaffen und die Ortskerne zu beleben.

Daher möchte die Gemeinde Algermissen den Eigentümerinnen und Eigentümern die Möglichkeit geben, ihre Baulücken oder Leerstände unkompliziert zu präsentieren und mit Interessierten in Kontakt zu kommen. So können ungenutzte Flächen und Gebäude wieder mit Leben gefüllt und gleichzeitig die Entwicklung der Ortschaften aktiv unterstützt werden.

Wenn Sie Ihre Baulücke oder Ihren Leerstand auf dieser Seite veröffentlichen möchten, finden Sie unter www.algermissen.de/Bauen-Wirtschaft/Baulücken-und-Leerstände/ ein Formular, das Sie ausfüllen und an Frau Kraßmann unter tamara.krassmann@algermissen.de senden können. Nach einer Prüfung werden Ihre Angaben als Steckbrief veröffentlicht und Interessierte können direkt mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Wenn Sie auf der Suche nach einer Baulücke oder einer leerstehenden Immobilie sind, finden Sie die angebotenen Baulücken unter www.algermissen.de/Bauen-Wirtschaft/Baulücken-und-Leerstände/Baulücken/

und die angebotenen Leerstände unter www.algermissen.de/Bauen-Wirtschaft/Baulücken-und-Leerstände/Leerstände/ und können direkt Kontakt mit dem Eigentümer aufnehmen.



GEMEINDE ALGERMISSEN

Einfach wohl fühlen. Mitten an der Stadt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine einrichtungsübergreifende

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden zu besetzen.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bieten wir Ihnen weitere Informationen auf unserer Homepage: www.algermissen.de

Fundsachen

In den letzten vier Wochen ist in der Gemeindeverwaltung folgende Fundsache abgegeben worden:

Ein Damenfahrrad

Der/die Eigentümer/in kann es im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 1, Tel. 05126 / 9100-33, während der Öffnungszeiten abholen.

Für einige Fundsachen ist eine persönliche Vorsprache im Bürgerbüro empfehlenswert, besonders, wenn es sich um Dinge handelt, die schlecht zu beschreiben sind und in Massen gefunden werden (Brillen, Schlüssel etc.). Diese Gegenstände werden nicht in das Fundanzeigenregister aufgenommen.

HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörssystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✓ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✓ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✓ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

*In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!*



Hildesheim | Zingel 29 | ☎ 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | ☎ 05068 2375

www.zingel-optic.de



TRAUERANZEIGEN

Bledeln, im August 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns zum Abschied unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ursel Wolff

durch liebevolle Anteilnahme in Schrift und Wort ihre Verbundenheit bekundet haben.

Danke sagen wir auch dem Bestattungsunternehmen Heuer.

**Peter Wolff
Familie Marques**

Wenn die Kraft versagt,
die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden die Erlösung.

Peter

In Liebe
Deine Trautchen
Angela
Melanie
Sabrina
und alle Enkel und Urenkel

Ummeln, im August 2026

Begleitung: Fischer Bestattungen, 31319 Sehnde, Tel.: 0177 8020694

Lühnde, im August 2026



Rudolf Schiever

*8. Januar 1932 †30. Juli 2026

Beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater haben wir dankbar erfahren, welche Wertschätzung ihm von so vielen Menschen entgegengebracht wurde.

Danken möchten wir allen, die den letzten Weg unseres lieben Entschlafenen mit uns gegangen sind und uns durch Anteilnahme in jeder Form ihre Verbundenheit bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Inge Schiever und Familie

Herzlichen Dank

Zu sehen, wie viel Ehre, Achtung und Wertschätzung Detlef bei seiner Trauerfeier in der Kirche erwiesen wurde, hat unser Herz zutiefst berührt und erfüllt uns mit großem Stolz. Es hat gezeigt, wie unvergesslich er als Mensch bleibt.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem **Bestattungshaus Heuer** für die hervorragende Organisation und die einfühlsame Begleitung; **Herrn Pastor Dr. Yorick Schulz-Wackerbarth** für seine einfühlsamen und würdevollen Worte; dem **Organisten Jürgen Niemann** für die wunderschöne musikalische Begleitung und das Spielen des extra ausgewählten Liedes; **Axel Reuter** und **Marc-Kevin Hochschild** für die würdevollen Nachrufe; allen Verwandten, Freunden und Wegbegleitern für die überwältigende Anteilnahme durch die vielen Trauerbriefe, jede stille Umarmung und das ehrende Geleit.

Detlef Sonnenberg
* 15.02.1959
† 23.07.2026

Ellen und Friedhelm Methner

Groß Lobke, im August 2026

GLEITZ

In schweren Stunden
Persönliche Beratung bei Traueranzeigen
unter 05123 40627-0 · www.gleitz-online.de



Wählergemeinschaft „Wir für Groß Lobke“:

Sechs Kandidaten stellen sich zur Ortsratswahl



Die Kandidaten (von links): Mara Stallmann, Ellen Heubaum, Dirk Heinemann, Valeska Rakow, Heiner Behre und Jonas Schoke

ÄRZTLICHER NOTDIENST §

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und
Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung
erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020
(Ambulanter Notdienst)
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505
(an Wochenenden und Feiertagen)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

29. und 30.8. **Dr. A. Renken-Zürner**, Dingelbe 05123 4985
05. und 06.9. **TÄ E. Hildebrandt**, Betheln 05182 947510
12. und 13.9. **Dr. Gollub/Dr. Pusch**, Rössing 05069 34647
19. und 20.9. **TÄ K. Türk**, Duingen 0151 58823791
26. und 27.9. **Dr. Silke Block**, Algermissen 05126 8029010

Becker
Gebäudetechnik
Elektro – Sanitär – Heizung (Gas/Öl)
Sat-Anlagen – Hausgeräte Rep.
Hohenhameln-Rötzum
Tel. 0 51 28 / 9 56 07

DRK-Ortsverein Algermissen sagt danke:

100. Blutspende von Hans-Jürgen Hennies



Von links: Gabi Maier, Hans Jürgen Hennies und Süleyman Ersu

Algermissen. Beim jüngsten Blutspendetermin am 24. Juli in Algermissen wurde ein besonderer Jubilar geehrt.

Die Teilnehmerzahl war leider sehr niedrig, die Hitze und der Termin mitten in den Ferien waren mit dafür verantwortlich, das nur 66 Spender den Weg in das sOfA fanden. Erfreut war das Blutspende-Team über vier Erstspender.

Hans-Jürgen Hennies unser Jubilar, wurde für seine 100. Spende besonders begrüßt und nach der Spende mit einem großen Präsentkorb geehrt. Der

Präsident des Deutschen Roten Kreuz Hildesheim Marienburg Süleyman Ersu bedankte sich für das großartige Engagement von Herrn Hennies und erklärte: Jede Vollblutspende wird in Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma aufgetrennt. Mit 100 Spenden kann statistisch gesehen bis zu 300 Patienten geholfen werden.

Das Rote Kreuz hofft auf mehr Spender bei dem Termin am **16. Oktober 2026**. Der Termin steht unter dem Motto „Oktoberfest“ mit zünftigen Speisen.

Hermann Lachmann

KIRCHENMELDUNGEN

Zwölf-Apostel Kirchengemeinde Sarstedt-Land – Gottesdienst:
Jeden Montag Algermissen: 18 Uhr Friedensandacht (St. Matthäus-kirche). **Sa., 29.8. und 26.9., Algermissen:** 14 Uhr KinderGD. **So., 30.8., Gr. Lobke:** 10 Uhr GD mit Chor-Ensemble „Im Grünen“ und Kirchenkaffee. **So., 6.9., Lühnde:** 10 Uhr GD mit Einführung Diakonin Stolzenburg. **Sa., 12.9., Lühnde:** 14.30 Uhr TrauGD; **Algermissen:** 10.30 Uhr GD mit Agape-Mahl. **Fr., 18.9.,** 15 Uhr GD zum Weltkindertag. **So., 20.9., Lühnde:** 10 Uhr KinderGD. **So., 27.9., Ummeln:** 18 Uhr Abendmahl am Abend.

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

Ökumenische Nacht der Kirchen – elf Kirchen in acht Orten öffnen ihre Türen:

Eine Nacht, elf Kirchen und viele gute Gründe, unterwegs zu sein

Algermissen. Was passiert, wenn an einem Abend elf Kirchen ihre Türen öffnen und man einfach losgeht?

Vielleicht beginnt man in der eigenen Dorfkirche, bleibt zwanzig Minuten und fährt anschließend über die benachbarten Dörfer, weil man schon immer einmal wissen wollte, was sich eigentlich hinter dessen Kirchentür verbirgt. Genau dazu lädt die Ökumenische Nacht der Kirchen am **Freitag, 25. September** ein.

Von 19 bis 22.30 Uhr wird die Region zur Entdeckungs-landschaft. In Adlum, Algermissen, Asel, Borsum, Harsum, Hönnersum, Huddessum und Machsum gibt es zu jeder vollen Stunde neue Angebote. Sie dauern etwa zwanzig Minuten und können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Und zu entdecken gibt es einiges: den Sonnengesang des Franz von Assisi, Liebeslieder aus Bibel, Romantik und Gegenwart, Geschichten von Maria und Josef, Bilder von Flurkreuzen, Engel und Wunder. Dazu kommen Musik, Orgel, Chorgesang, Psalmen und Lesungen.



Jede Kirche setzt ihren eigenen Akzent.

Man muss sich dabei keineswegs für ein einziges Programm entscheiden. Gerade der Wechsel gehört dazu: eine Kirche betreten, etwas entdecken, weiterfahren, einen neuen Raum erleben. Vielleicht findet man dabei genau das, wonach man gar nicht gesucht hat.

Um 18.45 Uhr läuten in allen Orten die Glocken. Die Angebote beginnen um 19 Uhr und

dann jeweils zur vollen Stunde bis um 22.30 Uhr die Nacht mit dem Abendsegen endet.

Das vollständige Programm findet sich auf den Internetseiten der beteiligten evangelischen und katholischen Kirchengemeinden. Auch Plakate und Flyer informieren über alle Stationen.

Also: nicht nur auf den Kirchturm schauen. Einfach einmal hineingehen. Und vielleicht anschließend noch weiter.

Astrid Schaefer



Großer Arbeitseinsatz der Fußballabteilung des TuS Löhnde:

Tatkräftige Hände und schweres Gerät kamen zum Einsatz

Löhnde. Mit ordentlich Muskelkraft und schwerem Gerät hat die Fußballabteilung des TuS Löhnde Anfang August beide Sportplätze auf Vordermann gebracht. Rund 20 Helferinnen und Helfer aus der ersten und zweiten Herrenmannschaft, den Thekenlöwen und den Fußballfreunden packten gemeinsam mit den Platzwart Henning Ahlwes und Klaus Drewke rund vier Stunden lang kräftig mit an.

Auf dem Programm standen zahlreiche Arbeiten: Büsche wurden zurückgeschnitten, Wege von Unkraut und Rasenbewuchs befreit und die Garagen aufgeräumt. Auch der Bierwagen wurde gründlich geschrubbt und herausgeputzt. Am B-Platz kam schweres Gerät zum Einsatz. Mit Trecker, Häcksler und einem Teleskopklader samt großer Astschere wurde der Wildwuchs kräftig zurückgeschnitten, damit der Platz wieder mit Fahrzeugen befahrbar ist.

Darüber hinaus wurde eine eingeschlagene Fensterscheibe repariert bzw. verschlossen, der Ballfangzaun von zugewachsenen Büschen befreit und der



untere Ballfangzaun am Heimtor instand gesetzt. Auf dem Rasen wurden diverse Löcher mit gesiebttem Mutterboden verfüllt und nachgesät, dazu kamen die üblichen Arbeiten wie Rasenmähen und Abkreiden.

Nach getaner Arbeit ließ man den erfolgreichen Einsatz bei Bierchen, Pommies und Brat-

wurst gemütlich ausklingen und saß noch eine gute Stunde beisammen. Auch die Platzwarte zeigten sich begeistert und betonten, wie dringend nötig die Aufräum- und Pflegearbeiten waren.

Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Losse aus Bolzum sowie Hendrik Wesche und

Hendrik Jeschke, die die großen Arbeitsmaschinen zur Verfügung gestellt und bedient haben.

Die Fußballabteilung des TuS Löhnde bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für diesen rundum gelungenen und erfolgreichen Arbeitseinsatz!

Nicole Rinne

Volksfestgemeinschaft Algermissen freut sich auf zahlreiche Besucher:

Drei Tage Volksfest in Algermissen

Algermissen. Vom 28. bis 30. August feiert Algermissen sein alljährliches Volksfest, welches zum 64. Mal stattfindet. Die Volksfestgemeinschaft hat wieder ein Programm für jedermann erstellt und hofft, dass alle Besucher eine schöne Zeit und viel Spaß auf dem Festplatz haben.

Starten wird das Volksfest am Freitag, 28. August, wie jedes Jahr um 15 Uhr mit dem Seniorenkaffee im Zelt, den der Ortsrat zusammen mit der Volksfestgemeinschaft ausrichtet. Um 19.30 Uhr erfolgt der Einzug der Vereine und die offizielle Eröffnung des Festes mit der Vorstellung der verschiedenen Scheiben- und Kettengewinner, welche zuvor durch die Vereine und den Ortsrat ausgesprochen wurden. Die Scheiben werden im Rahmen des Volksfestes auch



noch mit Musik und Abordnungen der örtlichen Vereine an die Würdenträger überbracht. Danach beginnt um 20.30 Uhr eine Malle-Party, der Eintritt ab 16 Jahren kostet 10 Euro.

Am Samstag, 29. August, findet im Zelt um 16 Uhr eine Kinder- und Familienzaubershow statt, bei der die kleinen und großen Magier hoffentlich verzaubert werden. Der Eintritt ist kostenlos.

Nach der Rückkehr ins Zelt startet um 20 Uhr die NDR1 Disco mit Andreas Kuhlage und DJ Sönke Koch. Auch hier ist der Eintritt wieder ab 16 Jahren und beträgt 15 Euro. Um 21.30 Uhr wird ein großes Höhenfeuerwerk gezündet.

Der letzte Festtag am Sonntag beginnt um 14 Uhr mit dem großen Festumzug durch das Dorf, bei dem sich wieder viele Vereine, Gruppen und Musikkapellen präsentieren werden. Danach werden die Musikvereine im Zelt noch für Stimmung sorgen, bevor das Fest mit der After-Show-Party ausklingt.

Die Volksfestgemeinschaft, bestehend aus dem Schützenklub, dem TVE, dem FSV und der Jungesellschaft, freut sich auf drei ereignisreiche Festtage mit zahlreichen Besuchern.

Ann-Christin Bernardo

Schlosserei - Metallbau

VESPERMANN

seit 1857

Inh. Andreas Beike

- Gitter und Zäune
- Treppengeländer
- Türen und Tore
- Vordächer
- Balkonanlagen
- Instandsetzungen
- Konstruktionen in Stahl und Edelstahl
- Briefkastenanlagen
- Garagentore als Sektionals- und Schwingtore
- Schließ- und Sicherheitstechnik

Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

Natursteinwelt

Bädje

Grabmale • Treppen • Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke • Fußböden • Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA

Testen Sie kostenlos die neuesten Hörsysteme.

Nahezu unsichtbar im Ohr.

HÖRAKUSTIK DEGA

Hohenhameln
Clauener Straße 3
05128-4091801

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
Di. + Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

daheim STATT HEIM

KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

NEU Tagespflege
im Hildesheimer Ostend

**Pünktlichkeit
Zuverlässigkeit
Geborgenheit**

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen häuslicher Pflege!

daheim STATT HEIM GmbH
Marktstr. 8
31191 Algermissen

www.dsh-hi.de
algermissen@dsh-hi.de
☎ 05126 · 80 36 938

zur Website

0% MARKEN-GARTENMÖBEL

JETZT STARK REDUZIERT!

Auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke nochmals -10%! Schnell sein lohnt sich, denn: wenn weg – dann weg!

Zu uns kommen & staunen:

- ✓ AUSZIEHTISCHE
- ✓ GARTENTISCHE
- ✓ STÜHLE & SESSSEL
- ✓ LOUNGEGRUPPEN
- ✓ DINING-LOUNGES
- ✓ BARTISCHE & STÜHLE
- ✓ LIEGEN
- ✓ GARTENBÄNKE

und
GARTENIDEEN & DEKO

Fachhandel für Privat & Gewerbe
Holz Köster GmbH & Co. KG
Industriestr. 3 | 31180 Emmerke

Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr

www.holzland-koester.de
Telefon 05121 9302-0

Böden und Türen
Wände und Decken
Garten und Terrasse
Platten und Bauholz
Dämmstoffe
Massive Holztische
Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU **HolzLand KÖSTER**
Clever Bauen. Schöner Wohnen



STELLENANZEIGEN

**Wir suchen einen
Tischlergesellen (m/w/d)
zur Verstärkung.**

**Tischlerei
Josef Kohne**
Inh. Michael Kohne
Tischlermeister

Im Knick 1 • 31191 Algermissen
Tel. 0 51 26 / 23 92 • Mail: tischlerei.kohne@t-online.de

**DIE GEMEINDE
HOHENHAMELN**
sucht zum 01.08.2027



**eine/n Auszubildende/n
für den Beruf der/des
Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**

Sie erwartet eine qualifizierte und abwechslungsreiche 3-jährige Ausbildung in Theorie und Praxis, bei der Sie Rechts- und Organisationskenntnisse erwerben sowie auch büro- und betriebswirtschaftliche Abläufe kennen lernen.

Die praktische Ausbildung wird in verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung, die theoretische Ausbildung in der berufsbildenden Schule des Landkreises Peine in Vöhrum sowie beim Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Hannover (der Unterricht findet voraussichtlich in Peine statt) durchgeführt.

Wenn Sie mind. über einen Sek. I – Realschulabschluss verfügen bzw. diesen erwarten, gern mit Menschen umgehen, Teamgeist besitzen, Ihnen auch der Umgang mit dem PC selbstverständlich ist und Sie sich die Tätigkeit bei uns gut vorstellen können, dann bewerben Sie sich für diese Ausbildung.

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte, interessante und abwechslungsreiche Ausbildung, Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) i. H. v. zzt. bis zu 1.368,26 € (brutto) monatlich, Jahressonderzahlung, jährlicher Lernmittelzuschuss sowie vermögenswirksame Leistungen.

Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung teilen Sie bitte zur Wahrnehmung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mit bzw. dokumentieren diese.

Interesse? Dann freuen wir uns auf ein Bewerbungsschreiben, aus dem wir bereits etwas über Ihre Person erfahren möchten, einen Lebenslauf und ihr letztes Schul- bzw. Abschlusszeugnis bitte bis zum **20.10.2026** per Mail an bewerbung@hohenhameln.de oder per Post an Gemeinde Hohenhameln, Marktstr. 13, 31249 Hohenhameln. Telefonische Auskünfte erteilt gern: Frau Rogge unter 05128/401-52.

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Algermissen

Nächste Ausgabe: Mi., 30.09.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 21.09., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 23.09., 12 Uhr

Auflage: 3.835 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH
Herausgeber: Karl-Heinz Gleitz
Geschäftsführer: Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Anschrift: Tel.: 05123/40627-0, Fax: 40627-90
E-Mail: info@gleitz-online.de

WV Peine
Wasserverband Peine

**EINTAUCHEN
UND ENTDECKEN:**

**Umwelttechniker (w/m/d)
für Wasserversorgung**
Standort Peine

**Umwelttechniker (w/m/d)
für Abwasserbewirtschaftung**
Standorte Baddeckenstedt & Uetze

Industriekaufmann/-frau (w/m/d)
Standort Peine

Beim Wasserverband Peine startest du in eine Ausbildung, die Sinn macht: Du lernst abwechslungsreiche Aufgaben kennen, von Technik über Umwelt bis Verwaltung, und übernimmst schon früh Verantwortung. Ein starkes Team unterstützt dich, fördert deine Ideen und ermöglicht dir, deine Talente voll zu entfalten.

Start 01.08.27 **WIR BILDEN DICH AUS!**

Mit Wasser verbunden. Werde Teil des Kreislaufes.

GLEITZ

**EIGENES GELD
VERDIENEN?**

Dann werde jetzt
Austräger/in (m/w/d) für
unsere Gemeindezeitung!

☒ Taschengeld aufbessern
☒ einmal im Monat
☒ in deiner Heimat
☒ ab 13 Jahren

Ruf uns einfach an
Tel. 05123 40627-0
www.gleitz-online.de

DIE GEMEINDE HOHENHAMELN
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine stellvertretende Fachbereichsleitung für den Fachbereich
Familie, Soziales und Ordnung (m/w/d)**

zur befristeten Einstellung bis zum Ende der Elternzeit in Vollzeit.
Eine Entfristung wird angestrebt.

Eine vollzeitnahe Teilzeitbeschäftigung sowie in Teilen Homeoffice (nach Einarbeitung) ist möglich.

Der Fachbereich beinhaltet insbesondere die Aufgabenbereiche Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungswesen einschließlich Verkehrswesen und Feuerwehr, Dorfgemeinschaftshäuser und Mehrzweckgebäude, Geflüchtete und Wohnungslose Personen, sonstige soziale Angelegenheiten, Jugendpflege, Kindertagesstätten und Grundschulen. Die Führungsspanne umfasst derzeit 23 Mitarbeitende.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Vertretung der Fachbereichsleitung
- Verwaltungsseitige Leitung des Hallenbades Mehrum sowie der Badestelle
- Unterstützen bei konzeptionellen Aufgaben des Fachbereichs
- Gehobene Sachbearbeitung des Fachbereichs
- Stellvertretende Standesbeamtin / stellvertretender Standesbeamter
- Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung und fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungseinheiten
- Vertretung des Fachbereichs in den politischen Gremien und verschiedenen in- und externen Institutionen

Unsere Erwartungen:

- Durch Laufbahnprüfung bzw. entsprechendes Studium mit überwiegend verwaltungswissenschaftlichen Inhalten erworbene Befähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste (ehemals Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes)
- Abgeschlossenes Studium (Diplom, Bachelor, Master) mit rechtlicher Ausrichtung in der Fachrichtung „Öffentliche Verwaltung“ oder Angestelltenlehrgang II bzw. eine vergleichbare Ausbildung/Qualifikation

- Einschlägige Berufserfahrung im beschriebenen, kommunalen Bereich ist wünschenswert
- Eine aufgeschlossene und engagierte Persönlichkeit mit Führungspotential
- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Strukturiertes, eigeninitiatives Handeln
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des eigenen Fahrzeugs sowie die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Unser Angebot:

• Die Stelle kann sowohl im Beamten- als auch im Tarifbeschäftigtenverhältnis wahrgenommen werden. Die Vergütung richtet sich vorbehaltlich einer Stellenbewertung nach Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A10 Niedersächsisches Besoldungsgesetz.

Die Gemeinde Hohenhameln setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie für die Förderung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen ein. Im Falle gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden das unterrepräsentierte Geschlecht nach Maßgabe des Nds. Gleichstellungsgesetzes sowie schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellten Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 07.09.2026 an die Gemeinde Hohenhameln, Marktstr. 13, 31249 Hohenhameln, bewerbung@hohenhameln.de. Das Vorstellungsgespräch wird voraussichtlich am 22.09.2026 stattfinden. Telefonische Auskünfte zum Verfahren erteilt gern: Frau Rogge unter 05128/401-52, Fachliche Auskünfte erteilt gern: Frau Buhndorf unter 05128/401-30.

GLEITZ

www.gleitz-online.de

Damit Ihre Fotos gut zur Geltung kommen

Ob Vereinsjubiläum, Spendenübergabe, Schulfest oder Konzert – Fotos gehören zu vielen eingesandten Berichten einfach dazu. Sie machen Ereignisse lebendig und bereichern unsere Berichterstattung. Damit die Bilder auch in unseren Zeitungen in bestmöglicher Qualität erscheinen können, bitten wir alle Einsenderinnen und Einsender, einige Punkte zu beachten.

Ein häufiger Grund dafür, dass Fotos nicht oder nur in eingeschränkter Qualität veröffentlicht werden können, ist eine zu geringe Bildauflösung. Besonders Bilder, die über Messenger-Dienste wie WhatsApp oder über soziale Netzwerke verschickt wurden, werden automatisch komprimiert. Dadurch geht ein Teil der Bildqualität verloren, sodass die Fotos für den Zeitungsdruck

oft nicht mehr geeignet sind. Bitte senden Sie uns daher nach Möglichkeit immer die Originaldatei – am besten direkt per E-Mail oder über einen Download-Link. Wichtig ist außerdem, dass Fotos immer als separate Bilddateien übermittelt werden und nicht in Textdokumente (z. B. Word-Dateien) eingefügt sind. Eingebettete Bilder verlieren häufig an Qualität und

lassen sich für den Druck nur eingeschränkt verwenden. Ebenso wichtig ist die Beachtung des Urheberrechts. Bitte verwenden Sie ausschließlich Fotos, an denen Sie die erforderlichen Nutzungsrechte besitzen. Bilder von Dritten dürfen nur dann zur Veröffentlichung eingereicht werden, wenn deren ausdrückliche, möglichst schriftliche Zustimmung vorliegt. Fotos, die über

Suchmaschinen wie Google gefunden werden, sind in aller Regel urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne entsprechende Lizenz oder Genehmigung nicht veröffentlicht werden. Bitte achten Sie außerdem darauf, dass die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ist die Zustimmung

der Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Beachtung dieser Hinweise helfen Sie uns, Ihre Beiträge schnell zu bearbeiten und Fotos in einer Qualität zu veröffentlichen, die den Ereignissen gerecht wird. Sollten Sie Fragen zur Einsendung haben, helfen wir Ihnen gerne weiter – sprechen Sie uns einfach an.
Ihr Gleitz Verlag



Gemeinsam mit Bürgermeisterkandidat Jörg Mumme:

Christopher Gedeon besucht Brennetrogrennen in Algermissen

Algermissen. Eine ungewöhnliche Regatta, zahlreiche Besucher und jede Menge Stimmung rund um die Tränke: Gemeinsam mit CDU-Bürgermeisterkandidat Jörg Mumme besuchte der parteilose Landratskandidat Christopher Gedeon das traditionelle Brennetrogrennen in Algermissen. Beide nutzten das Dorfspektakel, um mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen und das besondere Rennen zu verfolgen.

Seit mehr als vier Jahrzehnten gehört das Brennetrogrennen zu den besonderen Veranstaltungen in Algermissen. Alle zwei Jahre treten die Teilnehmer auf dem Dorfteich gegeneinander an. Als Boote dienen historische hölzerne Brennetröge, die früher beim Schlachten von Schweinen eingesetzt wurden.

Auf 50 Meter langen Regattabahnen lieferten sich zunächst Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 17 Jahren ihre Rennen. Später gingen auch die Damen und Herren an den Start. Für die Sicherheit auf dem Wasser sorgte die DLRG Harsum.

Gedeon und Mumme verfolgten das Geschehen am Dorfteich und suchten dabei immer wieder den Austausch mit Besuchern. Für Gedeon sind gerade solche traditionellen Veranstaltungen eine Gelegenheit, die unterschiedlichen Orte im Landkreis Hildesheim und die Menschen kennenzulernen, die



mit ihrem Engagement das gesellschaftliche Leben gestalten.

Gedeon, der als Richter am Amtsgericht Hildesheim tätig ist, tritt bei der Kommunalwahl am 13. September als parteiloser Kandidat für das Amt des Landrats an. Neben der CDU wird seine Kandidatur auch von

den Unabhängigen im Landkreis Hildesheim unterstützt. Für die Wählergemeinschaft ist dies eine Besonderheit: Erstmals seit ihrer Gründung haben die Unabhängigen eine Wahlempfehlung für einen Kandidaten auf Landratsebene ausgesprochen. Nach den sportlichen Wett-

bewerben war an der Tränke noch lange nicht Schluss: Getränke- und Grillstände sowie eine Cafeteria sorgten für die Verpflegung, bevor das Brennetrogrennen mit einer gemeinsamen Strandparty am Dorfteich seinen Abschluss fand. TG

Andreas Mader
Polsterei-Sitzmöbelbau
Meisterbetrieb seit 2005

Neuer Standort! Ab 1.09.2026
Marktstraße 31a
31191 Algermissen

Das Leben ist hart genug, wir polstern es Ihnen!

Tel: 05126/96231 | Mobil: 016096277001 | E-Mail: info@polsterei-mader.de

10 JAHRE SmArt Defense in Algermissen

Hier unsere Trainingszeiten immer in der Turnhalle Jahnstraße in Algermissen.

Dienstag Kindertraining Gruppe 1 (6 – 10 Jährige) von 15.00 – 16.00 Uhr

Freitag Kindertraining Gruppe 2 (10 – 14 Jährige) von 17.00 – 18.30 Uhr, Jugendliche (ab 14 Jahre) und Erwachsene von 18.30 – 20.00 Uhr

Ansprechpartner Matthias Gesikiewicz, Mobil 01772484740

LUST UNS ZU VERSTÄRKEN?



TVE Algermissen
Seit über 125 Jahren

Zusammen leben wir Gemeinschaft.

RECHT AUF ORDNUNG.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13.09.2026 entscheiden Sie über die Zukunft unseres Landkreises. Ich kandidiere als Landrat und bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen. Beruflich bin ich als Richter in Hildesheim tätig. Privat bin ich verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Viele Menschen in unserem Landkreis sind mit zahlreichen politischen Entscheidungen und der gesellschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre unzufrieden.

Sie erwarten zu Recht, dass Probleme ehrlich benannt, klare Regeln eingehalten und Entscheidungen verantwortungsvoll getroffen werden. Dafür stehe ich!

Als Richter und parteiunabhängiger Kandidat für das Amt des Landrats möchte ich unseren Landkreis mit einer fachlich starken, ideologiefreien Verwaltung und einem klaren Kurs gestalten.

Ihr Christopher Gedeon

Politische Anzeige zur Kommunalwahl 2026 • Die Anzeige wird finanziert durch: Kreisverband CDU Hildesheim • V.i.S.d.P. Christopher Gedeon, c/o CDU Hildesheim, Bahnhofsallee 28, 31134 Hildesheim, team.landrat@hildesheim2026.de • Transparenzhinweis: christophgedeon.de/transparenz oder <https://www.gleitz-online.de/images/ttpa/2608-christopher-gedeon.pdf>

LANDRAT.

GEDEON.

Ihre Stimme am **13.09.**

Hier mehr erfahren: christophgedeon.de





Koordinierungsstelle
Frauen & Wirtschaft Hildesheim



Wir bieten Frauen: ✓ Individuelle Beratung ✓ Seminare/
Vorträge/Workshops ✓ Begleitung beim Wiedereinstieg

Unsere Termine September & Oktober 2026

16.09.	Optimierung der Selbstdarstellung	Hildesheim
22.09.	Mit Bewerbungsunterlagen durchstarten	Online
29.09.	Lebenslauf erstellen mit Canva und KI	Online
01.10.	So bin ich! Was kann ich? Wie ticke ich? I	Hildesheim
06.10.	Chancen der Lebensmitte	Hildesheim
08.10.	Berufliche Perspektiven ermitteln	Hildesheim
29.10.	Finanzen für Frauen Hildesheim	Hildesheim

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim
Kaiserstraße 15 · 31134 Hildesheim ✉ kontakt@ko-stelle.LkHi.de
☎ 05121 309-6003 🌐 www.frauenwirtschaft-hi.de
📱 @frauenwirtschafthi

Trägerin




Regionale Kofinanzierung





Bündnis 90/Die Grünen-Ortsverband – Lebenswertes Algermissen:

Kühle Orte, Trinkwasser und grüne Ideen für unsere Zukunft

Algermissen. Dieser Sommer macht erneut deutlich, wie dringend Handlungsbedarf besteht.

Hitzetage mit Temperaturen über 30 Grad sowie Extremwetterereignisse, wie das heftige Gewitter vor wenigen Wochen mit Starkregen, Hagel und vollgelaufenen Kellerräumen, belasten unsere Region erheblich. Besonders betroffen sind ältere Menschen, die unter den hohen Temperaturen leiden und oft keine Möglichkeit haben, ihre Wohnungen ausreichend zu kühlen. Als Bündnis 90/Die Grünen sehen wir deshalb dringenden Handlungsbedarf, um die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger zu sichern und Algermissen klimaresilient zu gestalten.

Der Ortsverband hat sich daher auf die Suche nach kühlen Orten und Trinkwasserstellen im Gemeindegebiet begeben. Dabei stellen wir fest, dass es bereits erste Ansätze zur Klimaanpassung gibt. Die hilfreiche „Karte von morgen“ verzeichnet jedoch



Oberflächentemperatur im Vergleich

Foto: Timo

nur eine inaktive Refill-Station, an der man theoretisch Trinkflaschen mit frischem Leitungswasser auffüllen könnte. Die nächste aktive Trinkwasserstation befindet sich im Bolzumer Dorfladen. Daher sehen wir noch erhebliches Potenzial und möchten uns für die Förderung von Trinkwasserstationen und öffentlich zugänglichen Trinkwasserbrunnen einsetzen, damit mehr lokale Unternehmen, Einrichtungen und öffentliche Plätze eine kühle Erfrischung für Jung und Alt sowie für Vierbeiner anbieten können.

Darüber hinaus bietet die Karte „Kühle Orte“ des Landkreises einen Überblick über kühle Rückzugsorte wie Grünanlagen, Wälder, Gewässer und öffentliche Gebäude. Grünanlagen wie der Freizeitpark an der Alpe und Gewässer wie die Tränke sind

schöne Plätze zum Abkühlen. Auch die Kirchen St. Martin in Lühnde und St. Matthäus in Algermissen sind aufgelistet. Der Ausbau von Grünanlagen und beschatteten Spielplätzen soll die Lebensqualität weiter erhöhen.

Ebenso setzen wir uns für längere Öffnungszeiten öffentlicher Gebäude in Hitzeperioden sowie für die Klimatisierung sozialer Einrichtungen wie Schulen ein.

Ein weiteres Projekt ist die Entwässerungsanlage an der Grundschule in Lühnde, die Regenwasser sammelt und für die Bewässerung nutzt – ein bedeutender Schritt zur Umsetzung des Schwammstadt-Konzepts. Dieses Konzept verfolgt das Ziel, Städte und Gemeinden so zu gestalten, dass sie Regenwasser wie ein Schwamm aufnehmen, speichern und bei Bedarf wieder abgeben können. Der Orts-

verband sieht hier noch großes Potenzial, das es auszuschöpfen gilt. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau der Schwammstadt ein. Durch die Entsiegelung von Flächen und die Bepflanzung mit heimischen, klimaresistenten Arten können Hitzeinseln reduziert werden. Zudem fordern wir naturnahe Regenwasserspeicher in neuen Baugebieten, um Starkregen besser bewältigen zu können.

Die Klimaanpassung ist jedoch eine Gemeinschaftsaufgabe. Als Bündnis 90/Die Grünen rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich zu engagieren, sei es durch die Mitwirkung in lokalen Projekten, die Begrünung des eigenen Gartens, die Nutzung von Trinkwasserstationen oder die Schaffung kühler Rückzugsorte. Jeder Beitrag zählt!

Mareike Förster



Trinkwasserbrunnen
(Foto: Matthias Brinkmann)

Aus der Geschäftswelt ...

Küchenstudio Vornkahl setzt seit über 25 Jahren auf den deutschen Premiumhersteller Ballerina:

Dag Vornkahl und Johann Lafer teilen Leidenschaft für innovative Küchen

Nettlingen. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert setzt das Küchenstudio Vornkahl auf die Küchen des renommierten Herstellers Ballerina. Für Inhaber Dag Vornkahl ist diese langjährige Partnerschaft weit mehr als eine Geschäftsbeziehung – sie ist Ausdruck gemeinsamer Werte: hochwertige Verarbeitung, durchdachte Funktionalität, modernes Design und der Anspruch, den Kunden stets individuelle Lösungen auf höchstem Niveau zu bieten.

Dass Ballerina-Küchen zu den innovativsten Küchenherstellern Deutschlands zählt, unterstreicht aktuell die enge Zusammenarbeit mit Sternekoch Johann Lafer. In der aktuellen Ausgabe des Magazins „Feinschmecker“ berichtet Lafer über die gemeinsame Vision einer modernen, funktionalen und designorientierten Küchenwelt. Im Mittelpunkt steht dabei das von ihm mitentwickelte „Lafer Freemobile“, das mit dem renommierten German Design Award 2026 ausgezeichnet wurde. Das mobile Küchenmodul vereint zusätzliche Arbeitsfläche, Stauraum und Servicestation in einem



Persönlicher Austausch unter Küchenexperten: Dag Vornkahl (rechts) traf den Sterne- und Fernsehkoch Johann Lafer bei einem Kochevent in Rodinghausen. Die langjährige Partnerschaft mit Ballerina-Küchen und die Begeisterung für innovative Küchenlösungen boten reichlich Gesprächsstoff.

innovativen Konzept und setzt neue Maßstäbe für Flexibilität und Komfort in der modernen Küche.

Für Dag Vornkahl ist diese Entwicklung eine schöne Bestätigung seiner langjährigen

Entscheidung für Ballerina. „Wir haben uns damals ganz bewusst für diesen Hersteller entschieden und diese Entscheidung bis heute nie bereut. Qualität, Innovationskraft und Zuverlässigkeit überzeugen uns

seit über 25 Jahren – und damit letztlich auch unsere Kunden“, betont der Küchenfachmann.

Ein besonderes Erlebnis war für Vornkahl die persönliche Begegnung mit Johann Lafer bei einem Ballerina-Kochevent im vergangenen Jahr. Dabei nutzten beide die Gelegenheit, intensiv über moderne Küchenplanung, optimale Arbeitsabläufe und die Anforderungen an zeitgemäßes Kochen zu fachsimpeln.

„Es ist spannend zu erleben, wie die Erfahrungen eines Spitzenkuchs in die Entwicklung innovativer Küchenkonzepte einfließen und daraus Lösungen entstehen, die letztlich jedem Hobbykoch im Alltag zugutekommen“, so Vornkahl. Auch nach mehr als 25 Jahren blickt er optimistisch in die Zukunft. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Ballerina-Küchen, kombiniert mit der persönlichen Beratung und individuellen Planung im Küchenstudio Vornkahl, bildet aus seiner Sicht die Grundlage dafür, auch künftig Küchen zu realisieren, die Design, Funktionalität und Wohnlichkeit auf höchstem Niveau miteinander verbinden. gg



über 100 Jahre Erfahrung!

Küchenstudio & Möbeltischlerei

VORNKAHL

Unser Familienunternehmen freut sich, Ihnen einen Traum von Küche zu planen, mit dem Besten an hochwertigen Materialien, die es gibt. Granit Arbeitsplatten, hochwertiger Schichtstoff oder die Fronten aus Glas, Hochglanz Lack oder Massivholz. In unserem Meisterbetrieb zeigen Ihnen unsere Gesellen den Spaß an ihrem Beruf, auch die eigenen Monteure zeigen ihre ganze Erfahrung und die Passgenauigkeit. Das Wort Problem kennen sie nicht. So haben die drei Lehrlinge natürlich viel zu lernen.




Küchen
aus eigener Fertigung



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

KONTAKT
Tel. 051 23 - 40 90 662
01 76 - 40 33 31 82
www.vornkahl-kuechen.de

SONNTAGS SCHAUTAG: 9:00 - 13:00 UHR

Frauenfußballmannschaft des SG Lühnde/Oedelum freut sich über fünf neue Spielerinnen:

Neues Trainerteam zum Saisonbeginn

Lühnde/Oedelum. Die SG Lühnde/Oedelum Frauen ist seit dem 21. Juli offiziell in die Saisonvorbereitung gestartet und arbeitet mit viel Energie, Teamgeist und Motivation auf die neue Spielzeit hin.

Mit Beginn der Saison haben Michael Kupke und Vanessa Landsberg das Traineramt übernommen.

Beide bringen langjährige Erfahrung, klare sportliche Vorstellungen und eine große Leidenschaft für den Frauenfußball mit.

Seit der Amtsübernahme konnten sie bereits fünf neue Spielerinnen begrüßen, wodurch der Kader spürbar gewachsen und die Mannschaft in ihrer Breite deutlich gestärkt wurde.

Die ersten Wochen der Vorbereitung zeigen ein sehr posi-



tives Bild: Die Trainingsbeteiligung ist durchgehend hoch, die Spielerinnen sind wissbegierig, engagiert und bereit, sich weiterzuentwickeln. Das Trainerteam lobt besonders die offene und lernwillige Atmosphäre, die es ermöglicht, sowohl fußballerisch als auch menschlich schnell Fortschritte zu erzielen.

Für die kommende Saison hat sich die SG Lühnde/Oedelum ambitionierte, aber realistische Ziele gesetzt. In der Meisterschaft möchte die Mannschaft

von Beginn an oben mitspielen und sich dauerhaft in der Spitzengruppe etablieren.

Im Kreispokal soll es möglichst weit gehen, das klare Ziel ist der Einzug ins Finale und der anschließende Kampf um den Titel.

Neben den sportlichen Zielen steht für das Trainerteam vor allem im Mittelpunkt, den Spaß am Frauenfußball zu vermitteln.

Trainiert wird dienstags um 19 Uhr in Oedelum und donnerstags um 19 Uhr in Lühnde. Trainingsgäste sind jederzeit

herzlich willkommen. Interessierte Spielerinnen können sich gerne über unsere Social-Media-Kanäle melden, unverbindlich am Training teilnehmen und die Mannschaft kennenlernen.

Die SG Lühnde/Oedelum blickt voller Vorfreude auf die kommende Saison und die weitere Entwicklung dieser engagierten und wachsenden Mannschaft.

*Michael Kupke und
Vanessa Landsberg*

Neue CDU-Broschüre stellt Kandidaten vor:

Ihre Stimme zählt – gehen Sie zur Kommunalwahl!

Algermissen. Ortsrat, Gemeinderat und Bürgermeister – am 13. September entscheiden die Bürgerinnen und Bürger von Algermissen über die politische Richtung für die kommenden Jahre. Dabei geht es um Entscheidungen, die unser tägliches Leben maßgeblich beeinflussen: Wie gut die Verwaltung funktioniert, wie sich Wohngebiete und Ortskerne entwickeln, welche Angebote Familien vorfinden, wie Vereine und Ehrenamt unterstützt werden und wie dies solide finanziert werden kann.

In allen Ortsteilen unserer Gemeinde stellen sich wieder

engagierte Bürgerinnen und Bürger für die CDU zur Wahl, um sich ehrenamtlich im Gemeinde- und den Ortsräten sowie auch über die Grenzen unserer Kommune hinaus im Hildesheimer Kreistag mit ihren Ideen und Erfahrungen einzubringen. Sie alle sind seit vielen Jahren aktive Mitglieder in ihren Dorfgemeinschaften und machen unsere Gemeinde lebenswert. Informationen zu den Kandidaten, ihrer Motivation und ihren politischen Positionen finden die Wählerinnen und Wähler ab sofort in der CDU-Wahlbroschüre, die alle Haushalte

in den vergangenen Tagen erhalten haben, sowie auf: www.cdu-algermissen.de

Besondere Bedeutung kommt in diesem Jahr der Wahl eines neuen Gemeindevorstandes zu. Mit Jörg Mumme unterstützt der CDU-Gemeindeverband einen Kandidaten, der sich seit vielen Jahren auf vielfältige Weise ehrenamtlich in der Kommunalpolitik und den örtlichen Vereinen engagiert und aus seinem Berufsleben die erforderliche Erfahrung als Entscheider und Führungskraft mitbringt – vor allem aber überparteilich auf

Dialog und praktikable Lösungen für alle setzt.

Kommunalpolitik ist Politik vor Ort. Aktiv gestalten sie nicht nur die politischen Vertreter, sondern jeder von uns mit seiner Wahl. Bitte nehmen Sie Ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, sich in den kommenden Wochen über das Angebot der Parteien zu informieren und mit den Kandidaten persönlich ins Gespräch zu kommen, und gehen Sie am 13. September wählen!

*Ihr CDU-Gemeindeverband
Algermissen*

Kommunalwahl am 13. September

#TeamAlgermissen2026

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Euren Gemeinderat

Politische Werbung | Sponsor/V.i.S.d.P.: CDU-Gemeindeverband Algermissen, Paul Linkogel, Tieberg 16, 31191 Algermissen. Anlässlich der Kommunalwahl 2026. Transparenzhinweis: <https://www.gleit-z-online.de/images/tpa/2608-cdu-gv-algermissen>

Jetzt unsere kostenlose WEVG+ App herunterladen

EINFACH DIGITAL

Download on the App Store
GET IT ON Google Play

JETZT ONLINE WECHSELN!

EINFACH GÜNSTIG

WEVG GEMEINSAM VOR ORT!

KREBA BAU **WIR BAUEN IHNEN IHR WUNSCH-HAUS:**

Individuell geplant mit ausdrucksstarker Architektur. Höchste Ansprüche an Haustechnik und Energieausnutzung.

info@kreba.de · Helmerser Str. 2 · Nettlingen · Tel: 05123/28247

Persönlich. Handwerklich. Individuell.

FRIEDRISCHAK RAUMHAUSSTATTUNG

Heerstr. 2 · Algermissen
Tel. 05126-1821
WWW.FRIEDRISCHAK.DE

Sonnenschutz Insektenschutz Polsterarbeiten Dekoration Bodenbelag

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 05121 / 516766
E-Mail: info@tumulweldienste.de
www.tumulweldienste.de

Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion

365 Tage, 24 Stunden für Sie erreichbar: 05121 / 516766



CDU
GEMEINDEVERBAND ALGERMISSEN

Weinfest

5. September 2026 - 15 Uhr
am Heimatmuseum Algermissen
Parkplatz, Neue Straße 10

Freut euch auf musikalische Unterhaltung des Blasorchesters TVE Algermissen

Weinauswahl von Barrique • kühle und alkoholfreie Getränke von REWE Rudat
• ofenfrische Algermissener Rahmfladen von Bäckerei Wucherpennig • Eisstand vom Restaurant DolceVita • Hüpfburg vom Zeltverleih Pätzold • Rundfahrten mit der „Emma“ von der HANOMAG I.G. Algermissen

EP:Fütterer
Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohaushaltsgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Service macht den Unterschied

Malermmeister
SANDER

05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

GLEITZ
HAUSTECHNIK
MEISTERBETRIEB

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Marco Gleitz
Zankenburg 10
31174 Schellerten
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE

Schalten Sie eine Anzeige in Ihrer Heimatzeitung und stehen Sie werbewirksam in der Öffentlichkeit. Lassen Sie sich von unseren freundlichen Medienberaterinnen und Medienberatern kompetent beraten.

Julian Nussel
05123 40627-15
julian.nussel@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Herzliche Einladung zum „Kennenlernen“-Picknick am 2. September auf dem Alpespielplatz:

Kommunalwahl 2026 – hier sind die Frauen

Algermissen. Der Algermissener Frauenkreis lädt alle weiblichen Kandidierenden der demokratischen Parteien aus der Gemeinde Algermissen ein sich vorzustellen, nach dem Motto von Frauen, für Frauen. Frauen in unserer Gesellschaft und weibliche Politikerinnen sollen mehr Sichtbarkeit bekommen und dies fängt auf der kommunalen Ebene an. Aktuell sitzt eine Frau im Gemeinderat in Algermissen, wie kann so gleichberechtigt die Gesellschaft vertreten werden?

Am 13.9.2026 ist Kommunalwahl und es kandidieren in der Gemeinde Algermissen auch viele Frauen, sie stehen für die Ortsräte, den Gemeinderat, das Bürgermeister*innen Amt und für den Kreistag zur Wahl. Doch wer sind diese Frauen?

Wir stellen sie Ihnen vor: **Nantke Lena Buhmann, 36 Jahre, B.sc. Agrarwissenschaften, in der Öffentlichkeitsarbeit tätig, Ummeln, CDU:** Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil meine drei Kinder hier aufwachsen und ich mir für sie die besten Möglichkeiten wünsche. Meine Kernkompetenzen sind: Erfahrungen in der Landwirtschaft, Kommunikation und Einblicke in das Kita-Leben sowie (bald) Grundschule. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte dann wäre das, dass die Qualität der Bildung & Betreuung für Kinder und Jugendliche weiterhin auf einem hohen Niveau gehalten werden können.

Franziska Büttner, 39 Jahre, Personalfachkauffrau im öffentlichen Dienst, Bledeln, CDU: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil es meine Wahlheimat geworden ist und es die Heimat meiner Tochter seit der Geburt ist. Meine Kernkompetenz ist Organisation und den Überblick behalten. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte dann wäre das, ein Miteinander anstatt ein Gegeneinander in unserer Gesellschaft.

Mareike Förster, 36 Jahre, Hauptschullehrerin, Schulbuch-Redakteurin, Bledeln, Bündnis 90/Die Grünen: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil die Menschen sich hier engagieren und gegenseitig unterstützen, aber ich schätze auch die gute Lage und die vielfältigen Angebote. Meine Kernkompetenzen sind: Digitalisierung & KI, Führung, Kommunikation & Organisation, Fachwissen & Wissensvermittlung. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann wäre das die Grundversorgung und den öffentlichen Personennah- und Radverkehr auf dem Land zu stärken, damit alle Menschen, besonders junge Menschen und Senior*innen, besser versorgt sind und mobiler werden.

Petra Händlmayer, 59 Jahre, Freiberufliche Hebamme, Lühnde, Bündnis 90/Die Grünen: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil ich hier in Lühnde Ruhe finde und mitwirken möchte, dass die Menschen sich hier wohlfühlen. Meine Kernkompetenzen sind: Ich kann zuhören und auf andere Menschen zugehen, habe viel Geduld und bin ein grundlegend ehrlicher Mensch, naturverbunden und schaue gerne über den Tellerrand. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann wäre das die konsequente Gleichberechtigung herzustellen.

Romy Kayser, 40 Jahre, Historikerin, Algermissen, Bündnis 90/Die Grünen: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil



ich in der Zeit, in der ich hier lebe, sehr viele freundliche, offene Menschen kennengelernt habe und mich gern für die Gemeinde, die ich lieb gewonnen habe, einsetzen möchte. Meine Kernkompetenzen sind: Bildung und Chancengleichheit, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann wäre das, dass die S-Bahn alle halbe Stunde fahren würde, weil ich darauf angewiesen bin.

Marie Claire Kurpiers, 32 Jahre, Politikwissenschaftlerin, Lühnde, parteilos auf der Liste der SPD: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil ich mich hier sehr gut integriert habe und besonders den Zusammenhalt und die Lebensbedingungen hier sehr schätze. Meine Kernkompetenzen sind: Kompromissbereitschaft und Vermittlung/Schlichtung zwischen Gruppen, Lösungsorientiertheit, Empathie, Prinzipientreue. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, wäre das Leid und Ungerechtigkeiten gegenüber Mensch und Tier möglichst zu minimieren.

Wiebke Mumme, 18 Jahre, Schülerin, Bledeln, CDU: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil ich hier aufgewachsen bin und jetzt etwas zur Weiterentwicklung beitragen möchte. Meine Kernkompetenzen sind: Planung, Konzeption, Teamfähigkeit, Resilienz. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann wäre das der Ausbau, Verlässlichkeit des ÖPNV.

Nicole Rinne, 49 Jahre, Selbständig/Dozentin, Ummeln, SPD: Mein Herz hängt an der Ge-

meinde Algermissen, weil ich mich hier nach vielen verschiedenen Stationen im In- und Ausland angekommen fühle und vor allem das breite Angebot an Vereinen etc. schätze. Meine Kernkompetenzen sind: Digitalisierung, Bildung und Ehrenamt. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann wäre das die Bürokratie – weniger Formulare, mehr Digitalisierung, mehr Zeit für das, was wirklich zählt.

Simone Schelske, 62 Jahre, Sparkassenfachwirtin, Groß Lobke, SPD: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil sie für mich nicht einfach ein Wohnort ist. Ich habe hier über viele Jahre Menschen kennengelernt, Freundschaften geschlossen, Verantwortung übernommen und gemeinsam mit anderen Dinge aufgebaut. Meine Kernkompetenzen sind: Ich frage nach, wenn mir etwas nicht einleuchtet, kann gut organisieren und habe wenig Freude an dem Satz „Das haben wir schon immer so gemacht“. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann wäre das dafür zu sorgen, dass unsere Gemeinde für alle Generationen ein Ort bleibt, an dem man gut leben kann, mit einer verlässlichen Daseinsvorsorge und echten Möglichkeiten, sich einzubringen.

Dr. Viktoria Schreiber-Klangwart, 37 Jahre, Zellbiologin, Algermissen, Bündnis 90/Die Grünen: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil ich nach unserem Umzug hierher freundlich empfangen wurde und diese Offenheit allen Menschen gegenüber erhalten möchte. Meine Kernkompetenzen sind: das

Managen von Familie und Beruf, wissenschaftlich fundiertes Handeln. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann wäre das ein friedliches Zusammenleben, unabhängig von Hautfarbe, Nationalität und Glaubensrichtungen.

Franziska Seifert, 44 Jahre, Journalistin, Algermissen, CDU: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil sie den perfekten Mix aus Landleben und guter Versorgung bietet. Hier bin ich aufgewachsen und fühle mich einfach zuhause. Meine Kernkompetenzen sind: engagiert, kommunikativ, lösungsorientiert. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, dann wäre das mehr Verständnis und Respekt füreinander.

Annette Weinreich, 60 Jahre, Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Algermissen, parteilos auf der Liste der SPD: Mein Herz hängt an der Gemeinde Algermissen, weil es seit 2002 mein Zuhause ist. Meine Kernkompetenzen sind: Probleme als Herausforderung und Chance sehen. Statt jammern – lieber machen und sich mit einbringen. Wenn ich nur eine Sache verändern könnte, wäre das mehr miteinander reden und Frauen in Algermissen stärken. Für ein umfassenderes Bild möchten wir ein Kennenlernen und Raum für Austausch ermöglichen: Wir laden alle Kandidatinnen der demokratischen Parteien und alle Bürgerinnen aus der Gemeinde zu einem Picknick am 2. September ab 17.30 Uhr auf den Alpespielplatz in Algermissen ein.

Ohne Anmeldung, bitte Geschirr mitbringen.

Janina Wittneben

Ortsrat Lühnde lädt zur Info-Veranstaltung:

Einbruchschutz im Fokus



Falk Blickwede

Lühnde. Wie kann ich mein Zuhause besser vor Einbruch schützen? Welche einfachen Maßnahmen wirken tatsächlich? Und worauf sollte man bei Fenstern, Türen und der eigenen Grundstückssicherung achten? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich eine öffentliche Informationsveranstaltung des Ortsrates Lühnde am **Dienstag, 29. September**, um 18 Uhr im Hermann-Busche-Haus in Lühnde.

Hierzu hat der Ortsrat Falk Blickwede, Polizeihauptkommissar und Beauftragter für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Hildesheim, eingeladen. Er wird über Möglichkeiten des Einbruchschutzes informieren, praktische Hinweise geben und für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Im Anschluss an den Vortrag besteht ausreichend Gelegenheit für einen persönlichen Austausch und individuelle Fragen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Lühnde und darüber hinaus sind herzlich eingeladen.

Ortsratssitzung schließt sich an: Direkt im Anschluss an die Informationsveranstaltung findet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsrates Lühnde statt. Damit besteht zwischen der Veranstaltung und dem Beginn der Sitzung ausreichend Zeit für Fragen, Gespräche und einen persönlichen Austausch. Die Tagesordnung der Ortsratssitzung steht derzeit noch nicht abschließend fest. Sie wird spätestens eine Woche vor der Sitzung öffentlich bekannt gemacht und ausgehängt.

Der Ortsrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen informativen Abend rund um das Thema Sicherheit, sowie die aktuellen Themen der Ortschaft Lühnde.

*Lars Zeugner,
Ortsbürgermeister*

Zukunft Lühnde! lädt am 27. September ein:

Drachenfest in Lühnde

Lühnde. Zukunft Lühnde! lädt zum Drachenfest ein. Wir starten am Sonntag, **27. September**, auf dem Lühnder Mühlenberg um **11 Uhr**. Den Drachenflugplatz erreicht man am besten über den Mühlenweg. Die Küche zuhause kann gerne kalt bleiben, denn es gibt Bratwürstchen und Pommes nebst Kaltgetränken für Groß und Klein. Darüber hinaus wird Kaffee und verschiedene Kuchenleckereien angeboten.

Die Kids dürfen sich auf eine Riesenstrohburg zum Herumtollen freuen und wir hoffen natürlich auf ordentliches Drachenflugwetter damit die zahlreichen selbstgebastelten oder gekauften Flieger

hoch in die Lüfte steigen können. In der Schminkstation können sich die kleinen Gäste ihre Gesichter bunt bemalen lassen. In diesem Jahr erstmalig haben einige Profidrachenflieger ihre Teilnahme angekündigt. Da gibt es sicher Anlass zum Staunen, denn solche Drachen sieht man normalerweise nur beim Hildesheimer Drachenflugtag oder bei größeren Veranstaltungen an der Nordseeküste.

Um 15.30 Uhr findet zum Abschluss des Drachenfestes eine große Tombola mit vielen tollen Preisen statt.

Übrigens: Für einen selbstgebastelten Drachen erhält der Baumeister ein Los für die Tombola kostenlos.

Jens Volland

Garagenflohmarkt in Algermissen:

Schatzsuche für Schnäppchenjäger

Algermissen. Am Sonntag, **6. September**, wird Algermissen wieder zum Paradies für Schnäppchenjäger und Flohmarkt-Fans. Von **10 bis 16 Uhr** lädt der Garagen-Flohmarkt dazu ein, in entspannter Atmosphäre zu stöbern, zu feilschen und vielleicht den ein oder anderen besonderen Schatz zu entdecken.

In den vergangenen Jahren konnten jeweils mehr als 100 Verkaufsstände auf die Beine gestellt werden. Auch in diesem Jahr sind die Organisatoren optimistisch, wieder die Marke von über 100 Ständen zu erreichen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich damit auf

ein vielfältiges Angebot, zahlreiche private Verkaufsstände sowie ein kulinarisches Angebot im Mehrgenerationenhaus sOfA freuen.

Wer selbst verkaufen möchte, sollte sich jetzt anmelden: Die **Anmeldung** ist noch bis zum **31. August** möglich und erfolgt ganz einfach über alpeblick.de. Auch weitere Informationen zur Veranstaltung sind dort zu finden.

Der Garagenflohmarkt verspricht einen abwechslungsreichen Sonntag für die ganze Familie – also Termin vormerken und auf Schatzsuche gehen!

Frederic Törnau



BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Ann-Christine Kucera
Mozartstr. 1
31141 Hildesheim

0163 – 763 94 99
info@bankverstand.de
www.bankverstand.de



HOLZ HARTMANN

Brennholz

Kammergetrocknet SRM 125,- Euro
Frischholz SRM 105,- Euro

Tel. (05062) 891 46 • Ziegeleistr. 29a • 31188 Holle/Sottrum
post@holzhartmann.de





Kleintierpraxis
Carola Holtz

Kolpingstr. 33
31191 Algermissen
Tel. 05126 - 8031034

kontakt@tierarzt-algermissen.de
www.tierarzt-algermissen.de

EIN STARKES TEAM FÜR DEN GEMEINDERAT



Nicole Rinne
Platz 2
Ummeln



Detlef Wotschke
Platz 3
Algermissen



Jörn Holze
Platz 4
Lühnde



Markus Schneider
Platz 5
Algermissen



Jonathan Kortner
Platz 6
Ummeln



Simone Schelske
Platz 7
Groß Lobke



Marie Claire Kurpiers
Platz 8
Lühnde



Markus Metzling
Platz 9
Lühnde



Jan Phillip Krause
Platz 10
Algermissen



Simon Lukas Gesikiewicz
Platz 11
Algermissen



Cay-Peter Meyer
Platz 12
Lühnde



Frank Gerling
Platz 13
Algermissen



Patrick Bußmann
Platz 14
Algermissen



Michael Richter
Platz 15
Ummeln



Horst Nanninga
Platz 16
Algermissen



Lukas Schlemeyer
Platz 17
Algermissen

AM 13.09.
ZEUGNER
WÄHLEN



LARS ZEUGNER

BÜRGERMEISTERKANDIDAT
& PLATZ 1 FÜR DEN GEMEINDERAT

SPD

Politische Werbung | Sponsor: SPD-Ortsverein in der Gemeinde Algermissen, Anlässlich der Kommunalwahl 2026.
V.i.S.d.P.: SPD in der Gemeinde Algermissen, Lars Zeugner, Schachweg 8A, 31191 Algermissen.

Weitere Informationen: spd-algermissen.de/transparenz
<https://www.geltz-online.de/images/t/2026-spd-ov-algermissen.pdf>



Start ist am 11. September:

Neuer TVE-Präventionskurs „Kraft & Ausdauer“



Algermissen. Der TVE Algermissen setzt seine erfolgreiche Reihe zertifizierter Gesundheitsangebote fort. Nach dem Kurs „Haltung und Bewegung“ sowie dem gut besuchten Nordic Walking Kurs startet am 11. September ein weiteres Angebot: der Präventionskurs „Kraft & Ausdauer“.

Die Kurseinheiten finden jeden Freitag von 14.30 bis 15.30 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Ostpreußenstraße statt und umfassen zehn Termine. Der Kurs richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren – unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft.

Der Kurs eignet sich besonders für Menschen, die einen erneuten Einstieg in sportliche Betätigung suchen, nach längerer Pause wieder aktiv werden möchten oder ihre allgemeine Fitness verbessern wollen. Trainiert wird in einer motivierenden Gruppe, die das Wohlbefinden nachhaltig stärkt.

Die Teilnehmenden verbessern schwerpunktmäßig Kraft und Ausdauer, profitieren aber ebenso von Übungen zur Beweglichkeit und Koordination. Die Kräftigung erfolgt durch abwechslungsreiche Übungen – mit und ohne Hilfsmittel. Die Ausdauer

wird spielerisch und mit Musik gefördert. Bitte eine eigene Gymnastikmatte, sofern vorhanden, mitbringen.

Ergänzende kurze Vortrags- und Gesprächsphasen unterstützen dabei, das eigene Gesundheitsverständnis zu reflektieren, um die Zusammenhänge zwischen Training und Gesundheit besser zu verstehen. Zahlreiche Tipps erleichtern den Transfer in den Alltag – und schon bald werden die positiven Wirkungen des Trainings spürbar. Spaß und Freude an der Bewegung kommen dabei nie zu kurz.

Geleitet wird das Angebot erneut von Siegmara Braun, der bereits die anderen Gesundheitskurse beim TVE durchgeführt hat und als zertifizierter Übungsleiter nach § 20 SGB V qualifiziert ist.

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro pro Person. Viele Krankenkassen bezuschussen den Kurs – eine vorherige Klärung wird empfohlen. Anmeldungen sind bis zum 3. September möglich: siegmara.braun@gmx.de

Der Kurs findet im Gymnastik- Ballettraum an der Ostpreußenstraße statt, daher ist die Zahl der Teilnehmenden auf neun begrenzt.

Siegmara Braun

Lühnde feiert – jetzt Karten sichern!

50 Jahre Fastnachtsverein und Jugendfeuerwehr

Lühnde. Gleich doppelten Grund zum Feiern gibt es am Wochenende vom **11. bis 13. September** in Lühnde: Der Fastnachtsverein Lühnde und die Jugendfeuerwehr Lühnde feiern gemeinsam ihr 50-jähriges Bestehen und laden zu einem großen Festwochenende auf dem Festplatz Lühnde ein.

Freitag, 11. September, Kommers und Zeltparty: Den Auftakt bildet am Freitag um 16.30 Uhr der Marsch zum Kriegerdenkmal. Um 18 Uhr folgt der Kommers, ab 20 Uhr wird bei der Zeltparty mit DJ ausgelassen gefeiert.

Samstag, 12. September, Wettkämpfe und Zeltparty mit „Die Bamberger“: Am Samstag startet um 10 Uhr der Orientierungslauf der Jugendfeuerwehr, ab 15 Uhr werden die Schützenscheiben ausgetragen. Ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) sorgt die Partyband „Die Bamberger“ (extra aus Bayern angereist!) für Stimmung im Festzelt. Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro, an der Abendkasse für 15 Euro.

Sonntag, 13. September, Mittagessen, Festumzug und

Ausklang: Am Sonntag folgt ab 11 Uhr ein gemütliches Mittagessen im Zelt. Auf der Speisekarte stehen Hochzeitssuppe, Rouladen, Putengeschnetzeltes, Kartoffeln und Gemüse sowie ein vegetarisches Gemüseschnitzel. Der Preis liegt bei 28,50 Euro pro Person, Kinder von 6 bis 12 Jahren zahlen 14,50 Euro (Getränke exklusive). Karten dafür gibt es im Vorverkauf. Um 14 Uhr zieht der große Festumzug durch Lühnde, bevor das Fest ab 17 Uhr mit einer Zeltparty mit DJ gemütlich ausklingt.

Karten und weitere Informationen: Karten sind erhältlich im Dorfladen Lühnde (Hauptstraße 18) sowie bei Nina Holze (0176 83325383) und Steffen Bettels (0157 858 00238).

Fastnachtsverein und Jugendfeuerwehr freuen sich auf zahlreiche Gäste, die mit ihnen gemeinsam auf 50 Jahre ehrenamtliches Engagement in Lühnde anstoßen. Ein Wochenende für die ganze Familie, für alte Weggefährten und alle, die Lühnde einmal von seiner feierlichsten Seite erleben möchten.

FNV-Lühnde



Gemeinsam erzählen – bei Kaffee und Brötchen

Am 2. September 2026 lädt das MGH sOfA in Algermissen von 10 bis 11.30 Uhr zu einer besonderen Gesprächsrunde ein. Bei Kaffee und Brötchen geht es um das, was uns bewegt: um Erinnerungen und persönliche Geschichten, große und kleine Lebensthemen sowie Literatur und aktuelle Ereignisse. In gemütlicher Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, zuzuhören und eigene Erfahrungen und Gedanken zu teilen. Moderiert wird die Runde von Christine Raudies. Die Veranstaltung ist ein Erzählprojekt des Vereins Forum Literaturbüro Hildesheim. Anmeldung: MGH sOfA E-Mail: mgh.sofa@algermissen.de, Telefon: 05126 8033875. Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und viele schöne Geschichten!

Vorankündigung: Hobbymarkt im Mehrgenerationenhaus sOfA



Am Samstag, 14. November, ist es wieder so weit! Von 12 bis 17 Uhr lädt das Mehrgenerationenhaus sOfA herzlich zum nächsten Hobbymarkt ein. Freuen Sie sich auf einen bunten und liebevoll gestalteten Markt mit vielen kreativen und selbstgemachten Dingen. Hier gibt es schöne Einzelstücke und besondere Kleinigkeiten zu entdecken. Vielleicht ist genau das Richtige dabei, um kleine Geschenke für Weihnachten, Geburtstag oder den Adventskalender zu besorgen oder sich selbst oder seinem Tier etwas Schönes zu gönnen. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, leckeren Kleinigkeiten und verschiedenen Getränken können Sie eine gemütliche Pause einlegen, miteinander ins Gespräch kommen und den Nachmittag in entspannter Atmosphäre genießen.

Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler gesucht!

Sie sind kreativ, basteln, nähen, stricken, werken oder stellen auf andere Weise schöne Dinge selbst her? Dann machen Sie gerne mit und präsentieren Sie Ihre Werke auf unserem Hobbymarkt. Für einen eigenen Stand stehen bis zu 3 Meter Standfläche zur Verfügung. Die Standgebühr beträgt 5 Euro pro Meter. Zusätzlich bitten wir pro Stand um eine Kuchenspende für unser kulinarisches Angebot. Teilnehmen können ausschließlich Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an mgh.sofa@algermissen.de. Bitte senden Sie mit Ihrer Anmeldung auch Fotos von den angebotenen Arbeiten bzw. Produkten, damit wir einen kleinen Eindruck von Ihrem kreativen Angebot bekommen. Wir freuen uns auf viele kreative Ausstellerinnen und Aussteller, zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie einen schönen, gemütlichen Nachmittag im Mehrgenerationenhaus sOfA.

Modemobil bringt Herbst- und Wintermode ins Mehrgenerationenhaus sOfA

Am 14. August machte das Modemobil von 14 bis 16.30 Uhr Halt im Mehrgenerationenhaus sOfA. Direkt vor Ort konnten die Besucherinnen und Besucher nach Herzenslust stöbern und sich bereits mit der neuen Herbst- und Wintermode einkaufen. Die Auswahl hatte einiges zu bieten: Viele bunte Blusen, kuschelig warme Pullover, schöne Westen und natürlich noch viele weitere modische Kleidungsstücke warteten darauf, entdeckt zu werden. So konnte man sich schon einmal auf die kühleren Jahreszeit einstellen, auch wenn bei sommerlichen 36 Grad an Herbst und Winter eigentlich noch gar nicht zu denken war. Um 15 Uhr startete dann wieder die beliebte Modenschau. Bei Kaffee und Kuchen wurden die neuesten Kleidungsstücke präsentiert und natürlich durfte bei diesen Temperaturen auch ein erfrischendes Eis nicht fehlen. So wurde aus der Modenschau ein rundum gemütlicher Nachmittag mit Mode, Genuss und guter Stimmung. Ein ganz herzlicher Dank geht an unsere Models Katrin Busche-Rack und Silke Ludwig für ihren tollen und modischen Einsatz! Die beiden ließen sich auch von den hochsommerlichen Temperaturen nicht aus der Ruhe bringen und präsentierten die Mode mit viel Freude und Charme. Bei 36 Grad fühlte sich der Laufsteg allerdings fast schon wie eine Sauna mit Catwalk an. Ein gelungener Nachmittag, der gezeigt hat: Für schöne Mode ist jede Jahreszeit die richtige und für ein leckeres Eis sowieso!



Märchenstunde im sOfA



Am 7. August wurde es in unserer „Großen Stube“ märchenhaft: Im Rahmen des Kinderkulturprogramms war unsere Märchenerzählerin ****Iris Hapke**** zu Gast im Mehrgenerationenhaus. Rund 40 kleine und große Besucherinnen und Besucher ließen sich von ihren Geschichten verzaubern und sorgten gemeinsam für eine wunderbar lebendige Stimmung. Aufmerksam und gespannt lauschten die Kinder dem ersten Märchen, das uns in die vertrocknete Savanne Afrikas führte. Auf der Suche nach Nahrung entdeckten die Tiere einen ganz besonderen Baum, dessen köstliche Früchte nur zu erreichen waren, wenn man seinen Namen kannte. Doch wer würde sich den schwierigen Namen merken können? Der große Elefant, der bekanntlich nie etwas vergisst, oder die kleine Schildkröte, die von ihrer Urgroßmutter ein Lied gelernt hatte, mit dem sie sich Dinge besser merken konnte? Auch im nächsten Märchen wurde es musikalisch. Drei kleine Buchfinkenkinder hatten ein schönes Lied, das ihnen der Rabe stibitzte und zu seinem eigenen Lied machte. Das gefiel den kleinen Vögeln natürlich überhaupt nicht. Zum Glück wusste ihre Vogelmama Rat und brachte das gestohlene Lied zu ihren Kindern zurück. Seitdem kann der Rabe nur noch „Krah, krah!“ rufen. Vielleicht hat ja eines der Kinder eine Idee, wie er ein neues Lied dichten könnte?

In der Pause konnten sich alle bei leckerem Eis und erfrischender Melone stärken. Danach ging es mit einem echten Märchenklassiker weiter: ****Rumpelstilzchen****. Passend zur Jahreszeit und den abgeernteten Getreidefeldern wurde in der Geschichte Stroh zu Gold gesponnen. Zum Abschluss gab es noch eine kurze Legende über die Entstehung der Petersilie, ein besonderer Bezug zu unserem eigenen Hinterhof, denn dort wächst das Kraut in der Kräuterspirale. Die Geschwister Peter und Silie stritten sich so lange, bis ein genervter Zauberer sie schließlich in das Kraut Petersilie verwandelte: Peter wurde zur Wurzel, Silie zum Kraut darüber. So mussten die beiden lernen, dass man miteinander statt gegeneinander auskommen muss und dass einer ohne den anderen nicht gedeihen kann. Es war ein rundum schöner Nachmittag. Die Kinder waren mit großer Aufmerksamkeit dabei, und auch die Erwachsenen genossen die besondere Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön an ****Iris Hapke**** für diesen schönen märchenhaften Nachmittag, wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

„Wie sagen Tschüss und auf Wiedersehn, die Kita Zeit war wunderschön...“

Mit diesen Liedzeilen verabschiedeten sich die „kleinen Forscher“ von der Kita im sOfA. 16 Kinder haben sich an diesem Nachmittag, mit ihren Familien, auf dem Außengelände der Kita im sOfA versammelt. Bei wunderschönem Sommerwetter feierten die Familien gemeinsam mit dem Team der Gänseblümchen und Fliegenpilze das große Finale der Kita-Zeit.

Für manche Familien ging ein langer, gemeinsamer Weg zu Ende. Viele „kleine Forscher“ sind schon im sOfA in die Krippe gegangen und mit Tränen des Abschieds und der Vorfreude auf das neue Kapitel, verbrachten alle gemeinsam die letzten Stunden. Das bunte Festprogramm startete mit ein paar Worten an Kinder, Eltern und pädagogische Mitarbeiterinnen. Es gab eine Aufführung der Kinder. Sie sangen das Lied „Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehn...“ und zeigten den dazu gelernten Tanz, der schon tagelang mit einer Erzieherin eingeübt wurde. Bei einem wunderbaren Büfett, welches die Eltern mitgebracht haben, wurde gemütlich beisammengesessen und Geschichten aus den vergangenen Jahren erzählt. Schließlich gab es die lang ersehnten persönlichen Portfolio-Ordner mit zahlreichen Fotos und Anekdoten der Kita Zeit, ihren Keilrahmen vom Geburtstagskalender und einen kleinen Glücksbringer als Abschiedsgeschenk.

Es folgte der Höhepunkt des Nachmittags: das traditionelle „Rauswerfen“. Die Erzieherinnen schwenkten die Kinder symbolisch, mit dem Spruch „Fenster, Türen aufgerissen ... wird rausgeschmissen“ aus dem Kita-Tor auf eine weiche Matte. Die Kita im sOfA wünscht allen Schulanfängern einen erfolgreichen Start und eine spannende Schulzeit.



Mehr Nachrichten, mehr Service und die ganze Region auf einen Blick:

Gleitz Verlag mit neuem Auftritt im Netz

Nettlingen. Der Gleitz Verlag hat seinen Internetauftritt komplett neu gestaltet. Die neue Homepage (www.gleitz-online.de) ist noch stärker auf die Bedürfnisse der Leserinnen und Leser ausgerichtet. Gleichzeitig bietet sie Anzeigenkunden, Vereinen und Unternehmen einen schnellen Zugang zu wichtigen Informationen.

„Wir wollten unsere Homepage nicht einfach nur optisch verändern, sondern sie grundlegend neu strukturieren“, sagt Oliver Kroll, Technik- und Produktionsleitung beim Gleitz Verlag. „Unser Ziel war es, die vielen Angebote unseres Verlages übersichtlich zusammenzuführen und unseren Leserinnen und Lesern einen möglichst einfachen Zugang zu unseren Inhalten zu ermöglichen.“

14 Gemeinden – eine gemeinsame digitale Plattform

Herzstück der neuen Homepage ist die regionale Struktur. Gleich auf der Startseite können Besucher gezielt die Gemeinde auswählen, für die sie sich interessieren. Von Algermissen, Baddeckenstedt und Diekholzen über Giesen, Harsum, Hohenhameln, Holle, Ilsede, Lengede und Nordstemmen bis nach Schellerten, Söhlde, Vechede und Wendeburg sind alle Verbreitungsgebiete des Verlages direkt erreichbar.

Aktuelle Beiträge aus den einzelnen Gemeinden werden übersichtlich präsentiert. Hinzu kommen die Bereiche „Gleitz News“ und „Geschäftswelt“, in denen Nachrichten aus dem Verlag und seinem Umfeld sowie Informationen



Daria-Sue Grabarek (links) und Julia Bartelt betreuen die neue Homepage des Gleitz Verlages und präsentieren die Startseite auf Laptop und Smartphone.

aus der regionalen Wirtschaft zu finden sind.

Auch die Startseite wurde grundlegend verändert. Aktuelle Beiträge stehen jetzt im Mittelpunkt und können schnell abgerufen werden. Eine Suchfunktion erleichtert zudem das Auffinden bestimmter Inhalte.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist nach wie vor der direkte Zugang zu den E-Papern. Die digitalen Ausgaben der Gemeindezeitungen sind zentral über die Homepage erreichbar und ergänzen damit das gedruckte Angebot des Verlages.

Mehr Service für Leser und Anzeigenkunden

Auch praktische Informationen sind jetzt schneller zu finden. Erscheinungstermine, redaktionelle Ansprechpartner, Medieninfor-

mationen und Kontaktdaten sind übersichtlich gebündelt.

Für Unternehmen und Gewerbetreibende wurden die Anzeigenangebote ebenfalls neu strukturiert. Unter „Anzeigen“ finden sich unter anderem Informationen zu Privatanzeigen, Gewerbeanzeigen und Beilagenwerbung.

„Ein großes Lob an Daria-Sue Grabarek“

Hinter dem Relaunch steckt viel Arbeit. Einen besonderen Anteil daran hat Mediengestalterin Daria-Sue Grabarek, die die neue Seite wesentlich mit ausgearbeitet und den Relaunch maßgeblich vorangetrieben hat.

„Daria hat bei der Entwicklung der neuen Homepage eine ganz wichtige Rolle gespielt. Sie hat sich intensiv mit der Struktur, der Gestaltung und der Aufbereitung

der Inhalte beschäftigt und viele Ideen eingebracht“, sagt Kroll. „Dafür möchte ich ihr ausdrücklich ein großes Lob aussprechen.“

Unterstützt wird sie von Mediengestalterin Julia Bartelt, die seit August wieder zum Team des Gleitz Verlages gehört. Gemeinsam mit Daria-Sue Grabarek und Oliver Kroll kümmert sie sich um die redaktionelle Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage.

„Wir freuen uns sehr, dass Julia wieder bei uns ist. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass die Homepage nicht nur gut aussieht und technisch funktioniert, sondern auch regelmäßig mit interessanten und aktuellen Inhalten gefüllt wird“, sagt Kroll.

Ein weiterer Schritt für den Gleitz Verlag

Aufinzwischen 14 Gemeindezeitungen ist das Verbreitungsgebiet des Verlages in den Landkreisen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel gewachsen. Rund 76.400 Haushalte und damit mehr als 150.000 Leserinnen und Leser werden erreicht.

Mit der neuen Homepage wird dieses Angebot nun auch digital unter einem gemeinsamen Dach zusammengeführt.

„Unsere Stärke ist und bleibt die Nähe zu den Menschen vor Ort“, sagt Kroll. „Das gilt für unsere gedruckten Gemeindezeitungen genauso wie für unseren neuen Internetauftritt. Wir wollen mit der neuen Homepage noch aktueller, übersichtlicher und näher an unseren Leserinnen und Lesern sein.“

gg

Das neue
vhs Magazin
ist da!

Alle vhs-Kurse
+ Interviews
+ Berichte
+ Inspirationen

Jetzt online lesen oder die Printausgabe sichern!

Semesterstart
14.09.2026
Anmeldung ab sofort!

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Pfaffenstieg 4-5 · 31134 Hildesheim
Anmelde-Hotline Tel.: 05121 9361-111

www.vhs-hildesheim.de

[f](#) [i](#) [y](#) [in](#)

Gemeinsam EIN Ziel – Zukunft gestalten

Am 13. September 2026 wird der Bürgermeister der Gemeinde Algermissen gewählt. Ich kandidiere für dieses Amt und möchte Ihnen zum Abschluss des Wahlkampfes noch einmal kurz zusammenfassen, wofür ich stehe:

ERFAHRUNG. VERANTWORTUNG. HEIMAT.

Das bin ich:

- gelernter Kaufmann, Betriebswirt und Technischer Kaufmann
- Führungserfahrung & wirtschaftliche Kompetenz aus Holzhandel, Metallverarbeitung, Rüstung, Gebäudeautomation
- Kommunalpolitisch, regional und überregional erfahren
- Ehrenamtlich, mit Verantwortung engagiert
- In unserer Gemeinde tief verwurzelt

ZUGEHÖRT. AUSGEWERTET. PRIORITÄTEN GESETZT.

Das ist wichtig:

- Solide Finanzen & starke Wirtschaft
- Familien · Kitas · Schulen · Wohnen
- Infrastruktur & Mobilität
- Ehrenamt · Vereine · Feuerwehren
- Moderne, bürgernahe Verwaltung, Digitalisierung
- Sechs Ortsteile – eine Gemeinde

DIE ERSTEN 100 TAGE

Ärmel hoch und an die Arbeit:

- Finanzen prüfen
- Projekte priorisieren
- Verwaltung modernisieren
- Ortsteile einbinden
- Wirtschaft & Ehrenamt stärken
- Fortschritt bürgernah transparent machen

Mein Anspruch ist einfach:

Zuhören. Entscheiden. Verantwortung übernehmen. Fortschritt transparent machen.

Algermissen, Bledeln, Groß Lobke, Lühnde, Ummeln und Wätzum haben unterschiedliche Stärken – und eine gemeinsame Zukunft.

**MIT DEM HERZ IM DORF,
MIT DEM VERSTAND
IN DER GEMEINDE.**

JÖRG MUMME
IHR BÜRGERMEISTER FÜR DIE
GEMEINDE ALGERMISSEN

AM 13.09.2026 **JÖRG MUMME** WÄHLEN!



Weitere Informationen und ausführliches Programm:
www.joergmumme.de

Im Kulturbrunnen Algermissen:

„Woodstock Memories“ mit The Sparrows



Das Duo Anna Selvadurai und Pit Schwaar Foto: Martin Huch

Algermissen. Am **Samstag, 19. September** (Beginn 19.30 Uhr – Einlass ab 18.30 Uhr) lädt der Algermissener Kulturbrunnen e. V. zu einem besonderen Konzertabend ein. Das Duo „The Sparrows“, bestehend aus Anna Selvadurai (Gesang) und Pit Schwaar (Gitarre), präsentiert sein Programm „Woodstock Memories“ – eine musikalische Hommage an das legendäre Woodstock Festival von 1969.

Das Publikum erwartet eine Mischung aus Live-Musik, erzählten Geschichten und Anekdoten von humorvollen, aber auch tragischen Begebenheiten, die den Geist der Hippie Ära lebendig werden lassen. Die beiden Künstler interpretieren Songs von Woodstock Ikonen wie Janis Joplin, Jimi Hendrix, Joe Cocker, Joan Baez und Carlos Santana neu und verbinden sie mit Einblicken in die damalige

Zeit, ihre Protagonisten und die Atmosphäre des Festivals.

„The Sparrows“ nehmen die Zuhörer mit auf eine Reise zu einem Ort, der Musikgeschichte geschrieben hat: Drei Tage im August 1969, an denen rund 400.000 Menschen friedlich zusammenkamen, um Musik, Gemeinschaft und die Idee einer besseren Welt zu feiern. Das Duo beleuchtet die kulturelle Bedeutung des Festivals und lässt den Zeitgeist von Flower-Power, Hippie Kultur und dem Age of Aquarius spürbar werden. Tickets: Vorverkauf: 26 Euro und Abendkasse: 29 Euro.

Reservierungen: telefonisch unter 0151 5082 1222 oder per E-Mail an info@algermissener-kulturbrunnen.de

Der Kulturbrunnen freut sich auf einen stimmungsvollen Abend voller Musik, Erinnerungen und dem Geist von Love & Peace.

Petra Schröter

SmArt Defense Abteilung des TVE Algermissen:

Trainer absolvieren erfolgreich ihre Prüfungen



Unsere Trainer (von links): Volker V., Max S., Matthias G. und Andreas S.

Algermissen. Ende Juni trafen sich, die SmArt Defense Trainer des TVE Algermissen in der Sporthalle in Groß Lobke bei schweißtreibender Hitze, um ihre Prüfungen zum 1. und 2. Braungurt zu absolvieren. Vorausgegangen waren mehrere Treffen über einen Tag lang, um Organisatorisches zu besprechen, Techniken zur Selbstverteidigung zu üben und zu verfeinern. Nach dem Aufwärmtraining ging es, unter den Augen von Andreas Sikrosky an die einzelnen Übungen und Aufgaben.

Nach schweißtreibenden Übungen und vielen Erörterungen, waren sich die Beteiligten, nach bestandenen Prüfungen am Abend einig: „Das war

eine runde Sache“.

Zur Stärkung gab es, zu jedem Treffen, viele leckere Sachen, wie z. B. Würstchen und Fleisch, Salat und Getränke.

Wer die Kampfkunst SmArt Defense beim TVE Algermissen kennen lernen möchte ist herzlich zum Probetraining eingeladen.

Unsere Trainingszeiten:
Dienstag (Turnhalle Jahnstr.), Kindertraining Gruppe 1 von 15 bis 16 Uhr (6- bis 10-Jährige); **Freitag** (Turnhalle Jahnstr.), Kindertraining Gruppe 2 von 17 bis 18.30 Uhr (10- bis 14-Jährige); Jugendliche und Erwachsene von 18.30 bis 20 Uhr (ab 14 Jahre).

Text und Bild:
Matthias Gesikiewicz

Kreissportbund Hildesheim e. V. und Gleitz Verlag beschließen Medienpartnerschaft:

Starke Partner für den Sport in der Region



Gemeinsam für den Sport: Oliver Kroll, Claus Peter Elfers, Karl-Heinz Gleitz, Dr. Stefan Rössig, Dennis Münter und Tim Jäckel (von links) besiegeln die neue Medienpartnerschaft zwischen dem Kreissportbund Hildesheim und dem Gleitz Verlag. Foto: Axel Steiner

Hildesheim. Bei einem Treffen in den Räumlichkeiten des KSB in Himmelsthür besiegelten die Verantwortlichen beider Seiten die zukünftige Kooperation. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die mediale Präsenz des regionalen Sports deutlich zu stärken und die Vereinsarbeit im Landkreis Hildesheim noch effektiver in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Um sich gegenseitig kennenzulernen und erste Ideen auszutauschen, fanden sich Vertreter der zukünftigen Partner im Raum „München“ ein. Die Räume in der Sportlehrstätte sind nach olympischen Austragungsorten in Deutschland benannt.

Vonseiten des Kreissportbundes waren Dr. Stefan Rössig (1. Vorsitzender), Claus Peter Elfers (2. Vorsitzender), Dennis Münter (Geschäftsführer) und Tim Jäckel (Sportreferent) anwesend.

Die Verlagsleitung des Gleitz Verlags war vertreten durch ihren Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz und den stellvertretenden Geschäftsführer und Technischen Leiter Oliver Kroll.

**Informationen sollen
künftig noch mehr
Menschen erreichen**

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit soll die gegenseitige Weitergabe und Verbreitung von Informationen über das gesamte Mediennetzwerk beider Organisationen stehen. Um die mediale Reichweite des regionalen Sports zu maximieren, werden künftig die jeweiligen Homepages, Social-Media-Kanäle und Newsletter intensiv genutzt. Zudem soll die Berichterstattung über die etablierten Gemeindeblätter des Gleitz Verlages weiter ausgebaut werden.

**Zwei starke Partner mit
großer Reichweite**

Es ist unverkennbar, dass hier echte Schwergewichte eine Partnerschaft auf ihren jeweiligen Fachgebieten eingehen. Dies wird deutlich, wenn man einfach nur die Zahlen sprechen lässt: Der Gleitz Verlag gibt mittlerweile 14 Zeitungen an 76.000 Haushalte heraus und erreicht damit über 150.000 Leserinnen und Leser. „Das Ziel ist es, Vereinen und Verbänden ein Forum für ihre Informationen zu geben und dabei alle Haushalte zu erreichen“, so Gründer Karl-Heinz Gleitz. Das Unternehmen zählt mittlerweile zu den größten privaten Anbietern kommunaler

Zeitungen in den Landkreisen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Laut Oliver Kroll ist dies vor allem durch die Arbeit des tollen und engagierten Teams im Hintergrund möglich geworden.

**93.000 Mitglieder in
rund 350 Vereinen**

Doch auch die Zahlen des Kreissportbundes Hildesheim, der als regionaler Dachverband für Sportvereine und Fachverbände in Stadt und Landkreis Hildesheim die Interessen seiner Mitglieder vertritt, sind beeindruckend: Um die 93.000 Mitglieder in ca. 350 Vereinen sind in diesem Sportbund versammelt. Damit zählt er zu den größten in Niedersachsen. Im Landkreis Hildesheim ist somit fast jeder Dritte in einem Sportverein des KSB angemeldet.

Zudem erbringen Mitglieder des KSB immer wieder sportliche Spitzenleistungen – egal ob im Volleyball, Handball, Rudern, Schwimmen oder den vielen anderen vertretenen Sportarten.

„Wir verstehen uns als Dienstleister für unsere Vereine. Mit das Wichtigste ist dabei die gegenseitige Kommunikation“, erklärt Dennis Münter, der seit mittlerweile fast 9 Jahren für den Kreissportbund tätig ist. Die Ehrenamtlichen können dabei auf ein vielfältiges Angebot zurückgreifen. Dies umfasst unter anderem fachliche Beratung, finanzielle Fördermaßnahmen, rechtliche Hilfestellung, Fort- und Weiterbildungsangebote und Vereinsentwicklung.

Zu diesem Zweck bietet der KSB für seine Mitglieder eine Fülle an Seminaren und Projekten an.

„Wir wollen modern auftreten. Ehrenamtliches Engagement soll begeistern und Spaß machen“, gibt Claus Peter Elfers als Parole für die Zukunft aus.

**Ehrenamt sichtbar
machen und
Wertschätzung schaffen**

Dies spiegelt bereits jetzt das bunte Programmangebot des Sportbundes wider.

Besonders stolz ist Sportreferent Tim Jäckel auf die Aktion „Ehrenamt überrascht“. Er nimmt dabei Vorschläge von Vereinen entgegen, welche Personen nominieren, die für ihr ehrenamtliches Engagement eine Wertschätzung erfahren sollen. Geehrt werden dabei vor allem die oft stillen Helfer im Hintergrund, die sonst selten im Licht der Öffentlichkeit stehen.

**Sportlehrstätte bietet
beste Voraussetzungen**

Von Vorteil ist, dass der Sportbund bei all seinen Aktivitäten auf die Räumlichkeiten seiner eigenen Sportlehrstätte zurückgreifen kann. Diese verfügt über 4 Seminarräume und 42 Betten, aufgeteilt auf 16 Zimmer. Im Erdgeschoss ist zudem die Geschäftsstelle untergebracht.

Davon konnten sich die Mitarbeiter des Verlages selbst ein Bild machen, als sie von Dr. Stefan Rössig durch das Haus geführt

wurden. Er ist neben seinem ehrenamtlichen Engagement im KSB der Mannschaftsarzt der Volleyball-Bundesligamannschaft Helios GRIZZLYS Giesen.

**Vision: Sportinternat
in Hildesheim**

Der Traum des 1. Vorsitzenden Stefan Rössig wäre es, wenn irgendwann so etwas wie ein Sportinternat in der Sportlehrstätte entstehen könnte. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben, denn das Gebäude des Kreissportbundes befindet sich inmitten vieler Sportstätten, mit Schwimmhalle und Fußballplätzen. Nur einen Steinwurf entfernt liegen die Realschule und das Gymnasium Himmelsthür.

**Gemeinsam stärker für
Vereine und Ehrenamt**

Die künftige Medienpartnerschaft wird dabei helfen, dass beide Partner gestärkt in die Zukunft gehen. Denn Vereinsmitglieder werden noch umfassender informiert und Angebote des KSB somit breiter beworben. Dies wird sich sicherlich positiv auf Anmeldezahlen auswirken.

Die mediale Präsenz stärkt zudem das Vereinswesen, was wichtig für die gesellschaftliche Bildung und Teilhabe ist. „Es gibt nichts Besseres als den Sport, um Menschen zu integrieren und miteinander in Kontakt zu bringen“, formuliert Karl-Heinz Gleitz zum Abschluss sehr treffend.

Axel Steiner

Grüne unterwegs in Algermissen:

Bollerwagentour – Politik zum Anfassen!

Algermissen. Am **Sonntag, 29. August**, ab 10 Uhr rollt die Bollerwagentour durch Algermissen! Kommt vorbei, lernt unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennen und genießt bei schattigen Plätzchen, kühlen Getränken und frischem Obst das gemeinsame Miteinander. Die Tour startet im „Alpeblick“ und führt durch den gesamten Ort. Unterwegs gibt es spannende Gespräche und die Chance, Politik direkt vor der Haustür zu erleben.

Route im Überblick:

- 10 Uhr: Start „Alpeblick“ (Park am Feldrand);
- 10.30 – 10.45 Uhr: Halt „Vor St. Mauritius“;
- 11.15 – 11.30 Uhr: Halt „Spielweise Raiffeisenweg“;
- 12 – 12.15 Uhr: Halt „Parkplatz Kulturbrunnen“;
- 12.45 – 13 Uhr: Halt „Grundschule Algermissen“;
- 13.30 – 13.45 Uhr: Halt „Spielplatz Buchenweg“;
- 14.15 – 14.30 Uhr: Halt „Spielplatz Bischofskamp“;
- 15 – 15.15 Uhr: Halt „Dorfteich Tränke“;
- 15.45 Uhr: Ziel „An der Alpe“.

Mareike Förster

Der Ortsrat Groß Lobke lädt ein:

Boßeln am Tag der Deutschen Einheit

Groß Lobke. Der alte Ortsrat Groß Lobke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Algermissen und der Nachbardörfer zum 8. Einheitsboßeln am **3. Oktober** ein.

Treffpunkt der Gruppen ist um **11 Uhr** am Sportplatz Groß Lobke.

Nach kurzer Begrüßung und Vergabe der Startplätze geht es auf den bekannten Rundkurs, wo zwei Gruppen gegeneinander boßeln. Wir

schmeißen den Grill an und sorgen für Softdrinks, Kaffee und Bier.

Nach Abschluss findet die Siegerehrung statt. Wir prämiieren außerdem den schönsten Boßelwagen, also frisch ans Werk!

Wir 5 vom Ortsrat freuen uns bis zum 27. September über Anmeldungen direkt bei uns oder per Mail an ortsrat@gross-lobke.de

Dirk Heinemann
Ortsbürgermeister
Groß Lobke

Heinz-Sielmann-Stiftung zu Gast in Algermissen:

Naturschutz auf dem Stoppelfeld

Algermissen. Hohen Besuch gab es kürzlich auf einem abgeernteten Getreidefeld in Algermissen: Fritz Brickwedde, Stiftungsratsvorsitzender der Heinz-Sielmann-Stiftung und ehemaliger Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, kam zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Ökologischen Station Hildesheim, nach Algermissen, um sich ein Bild vom Feldhamsterschutz zu verschaffen.

Auf seinem Reisezwischenstopp von Berlin nach Osnabrück war es dem mittlerweile 78-jährigen Brickwedde ein wichtiges Anliegen, sich zum einen über die Arbeit der ökologischen Station in Hildesheim zu informieren, die 2023 gegründet wurde und von der Heinz-Sielmann-Stiftung zusammen mit der Paul-Feindt-Stiftung, dem Landkreis und der Stadt Hildesheim getragen wird. Zum anderen wollte Brickwedde persönlich vor Ort praktizierte Natur- und Artenschutzmaßnahmen erleben.

In diesem Fall war das die sogenannte „Ährenerte“: Dabei werden die Halme vom Mähdrescher kurz unter der Ähre gekappt. Die langen Stoppeln verbleiben dann bis Ende September auf dem Feld und werden erst im Oktober weiter bearbeitet. Für den Mehraufwand erhalten die Landwirte einen Ausgleich.

Durch dieses besondere Feldmanagement hat der Feldhamster erheblich mehr



Fritz Brickwedde (Zweiter von rechts) informiert sich von Nina Lipecki, Hanna Liesenfelder und Lisa Wiegand (von links) von der Ökologischen Station und Landwirt Clemens Gerhardy über den Feldhamsterschutz in Algermissen.

Zeit, Nahrung auf den Feldern zu finden und Vorräte für seinen von Oktober bis März dauernden Winterschlaf anzulegen. Darüber hinaus bieten die hohen Stoppeln dem Feldhamster und weiteren Wildtieren eine deutlich bessere Deckung vor natürlichen Fressfeinden wie dem Greifvogel, da dieser im hohen Stoppelfeld nicht landen kann.

Entwickelt wurde die „Ährenerte“ im Jahr 2019 im Rahmen eines großangelegten Feldversuchs in Zusammenarbeit mit der Deutschen Wild-

tierstiftung und dem Landwirt Clemens Gerhardy.

Ziel war es, auf sinnvolle Weise Natur- und Artenschutz mit praktischem Ackerbau zu verbinden – und damit für ein besseres Miteinander von Landwirtschaft, Natur und Umwelt zu sorgen.

Dass das Projekt „Ährenerte“ zum Erfolg wurde, spiegelt sich nicht nur in zahlreichen Auszeichnungen, wie dem Preis der UN-Dekade „Biologische Vielfalt“, wider, sondern vor allem durch den Einzug in die Praxis: So beteiligen sich

inzwischen ein Dutzend Landwirte in der Hildesheimer Börde an diesem Artenschutzprogramm, das mittlerweile auch in vielen anderen Landkreisen als offizielles Schutzprojekt angeboten und gut angenommen wird.

Stiftungsratsvorsitzender Brickwedde zeigte sich vom hiesigen Feldhamster-Schutzprojekt begeistert und lobte das dafür erforderliche gute Zusammenspiel von Naturschützern, Landwirten und dem Landkreis Hildesheim.

Clemens Gerhardy



JOS. LINKOGEL
Inh. Ansgar Linkogel
Zweiradmechanik

- Verkauf und Service von E-Bikes und Fahrrädern
- E-Teile
- Reparaturen
- Zweiradmechaniker

Marktstraße 1a · 31191 Algermissen · Tel. (05126) 1325
www.linkogel.de · E-Mail: ansgarlinkogel@aol.com

avacon
Energie. Immer. Überall.
avacon.de

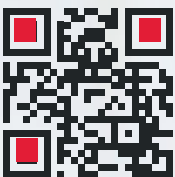


WOLFGANG WASILUS
Heizung | Sanitär | Solar
☎ 05126 - 10 70

Meisterbetrieb
Inh. Norman Wasilus

Unsere Leistungen
Heizungs- und Sanitär Installationen
Regenerative Heiztechnik | Brennwertheizungen
Solaranlagen | Wärmepumpen
Installation und Wartung

Wo Sie uns finden
31191 Algermissen-Bledeln | Müllergasse 5



Landratswahl
13. September 2026

SPD

Keine Zeit für Experimente.

BerndLynack 

von hier. für uns. mit ihm.

www.bernd-lynack.de

Politische Werbung | Anlässlich der Landratswahl 2026. Transparenzhinweis: https://www.gleitzi-online.de/images/ttpa/2608-spd-ub-hildesheim.pdf

TVE Algermissen:

Unkenntnis oder doch Rücksichtslosigkeit?

Algermissen. Nicht unerhebliche finanzielle Eigenmittel, unzählige unentgeltliche Arbeitsstunden sowie Förderung des Landessportbundes haben es dem TVE Algermissen ermöglicht, den in die Jahre gekommenen Bouleplatz am südwestlichen Ende der Sportanlage Ostpreußenstraße zu sanieren und auf Wettkampfmäße zu erweitern.

Unbeschwerten, geselligen Boulepartien stünde nun nichts mehr im Wege.

Bevor jedoch die glänzenden Kugeln dem „Schweinchen“ so nahe wie möglich kommen, müssen immer wieder in jüngster Zeit aufgetretene Zerstörungen beseitigt werden. So konnte beobachtet werden, dass der Platz als Sandkasten zum Burgen bauen und Löcher buddeln sowie als Teststrecke für Fahrräder und E-Scooter missbraucht wurde. Ein vor geraumer Zeit aufgestelltes Schild weist die Anlage ausschließlich zur Nutzung als Bouleplatz aus. Der TVE und speziell



Der Zustand des Platzes nach Befahren mit E-Scootern

die Boule spielenden Mitglieder hoffen, dass dieses Verhalten nur auf Unkenntnis und nicht auf Vandalismus zurückzuführen ist.

Was bedeutet eine erneute Zweckentfremdung des Bouleplatzes? Die Bouler verlieren die Lust, weil sie mehr Zeit und Energie für das Beseitigen der Schäden als für das Spiel aufbringen müssen. Der Boulesport findet somit nicht mehr statt. Der Verein wird künftig keine Sportanlagen mehr finanzieren und errichten, die der Allgemeinheit frei zugänglich sind. Weiter muss der TVE damit rechnen, dass die vom LSB bereits erhaltenen Zuschüsse zurückgezahlt werden müssen. Der Turnverein informiert daher auf diesem Wege darüber, dass der Bouleplatz ausschließlich für den Boulesport zu nutzen ist!

Ihr wollt den Boulesport kennenlernen? Die Bouler treffen sich montags und mittwochs um 17 Uhr auf der Bouleanlage an der Ostpreußenstraße und freuen sich über Interessierte!

Text: Ulli Heuer

Fotos: Hans-Josef Köhler



Ein Schild weist die Anlage ausschließlich zur Nutzung als Bouleplatz aus

SPD-Ortsverein lädt am 26. September ein:

Boßelturnier um den Gemeindepokal

Algermissen. Der SPD-Ortsverein der Gemeinde Algermissen lädt am Samstag, 26. September, wieder zum traditionellen Boßelturnier rund um die Lühndor Rotten ein. Wie gewohnt ist das Turnier offen für alle Vereine, Gruppen und Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Algermissen – ob geübt oder zum ersten Mal am Wurf. Startpunkt ist der Feldweg hinter dem Autohaus Dewald (ehemals Lutterbach).

Ab 10 Uhr messen sich Mannschaften zu je 4 bis 5 Personen in dieser beliebten norddeutschen Sportart (Teilnahmegebühr: 5

Euro pro Gruppe, 2,50 Euro für Jugendgruppen). Auch einzelne Boßelwillige sind herzlich willkommen – vor Ort werden dann spontan Teams gebildet. Wer die Regeln noch nicht kennt: Keine Sorge, Neulinge werden vor dem Start eingewiesen. Für den nötigen Ausgleich zur körperlichen Anstrengung sorgen Gebrülltes und kalte Getränke direkt an der Strecke. Gegen 15 Uhr klingt der Tag mit der Siegerehrung aus.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag und viele Boßelwillige, ob mit ruhiger Hand oder ordentlich Schwung im Arm!

Cay-Peter Meyer

Schützenverein Lühnde von 1837 e. V.:

Ausschießen des Jugendbürgerpokals 2026

Lühnde. Der Schützenverein Lühnde lädt alle Lühnder Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis einschließlich 18 Jahren herzlich zum Ausschießen des Jugendbürgerpokals ein.

Geschossen wird mit Laserpistolen (stehend freihand). Gewertet wird ausschließlich die schnellste benötigte Zeit – vor dem Wertungsdurchgang kann selbstverständlich angemessen zur Probe geschossen werden. Der Jugendbürgerpokal wird ab diesem Jahr als jährlicher Wanderpokal ausgeschossen.

• **Letzter Schießtermin: Sams-**

tag, 29.8., von 11 bis 14 Uhr, Startgeld: 0,50 €; • **Für Eltern und Begleitpersonen:** Für das leibliche Wohl ist gesorgt – es steht frischer Kaffee bereit.

Die feierliche Pokalübergabe und Ehrung der Siegerinnen und Sieger findet am Samstag, 12.9., im Festzelt im Anschluss an den Ausmarsch zum Scheibwegbringen (Beginn 15 Uhr) im Rahmen unseres Jubiläumsfestes statt.

Der Schützenverein Lühnde freut sich auf eine rege Teilnahme unserer Lühnder Jugend!

Der Vorstand

Aus der Geschäftswelt ...

1KOMMA5° Hildesheim installiert Photovoltaikanlage mit Stromspeicher:

40.000-Euro-Spende bringt Sonnenstrom in die Kita Mehrum

Hohenhameln/Mehrum. Der regionale Meisterbetrieb für neue Energielösungen, 1KOMMA5° aus Hildesheim, hat der Gemeinde Hohenhameln für den AWO-Kindergarten in Mehrum ein Energiesystem im Wert von fast 40.000 Euro gespendet. Die offizielle Übergabe des symbolischen Schecks durch den Geschäftsführer Marcell Stahl an Hohenhamelns Bürgermeister Uwe Semper fand im Beisein der Kindergartenleiterin Daniela Gier und ihrer Stellvertreterin Juliane Friebe statt. Mit dabei auch der Abteilungsleiter Elektro, Mario Kornell, der für den Aufbau der 55 Solarmodule auf der Südseite des Pultdaches sowie des 22 KW-Stromspeichers und der Wechselrichter im Gebäude verantwortlich zeichnete.

Die Anlage produziert künftig sauberen Strom direkt auf dem Dach der Einrichtung und deckt damit 70 bis 80 Prozent des Strombedarfs der Kita ab. Auch die vollständige Installation hat 1KOMMA5° übernommen.

Der Kindergarten ist ein Neubau, der im März 2018 eröffnet wurde. Er beherbergt eine Kita-Gruppe und eine Krippe-Gruppe mit insgesamt 40 Kindern. „Wir möchten nachhaltige Energielösungen dort ermöglichen, wo sie einen echten Mehrwert schaffen. Mit der



Uwe Semper, Marcel Stahl, Mario Kornell, Dabiela Gier und Juliane Friebe (von links) bei der Übergabe des Spendenschecks vor der Kita mit den Solarmodulen auf dem Dach.

Fotos: Wiechens

neuen Solaranlage unterstützen wir die Gemeinde Hohenhameln als Eigentümer der Kita dabei, erneuerbare Energie direkt vor Ort zu nutzen, langfristig die Kosten zu senken und einen Beitrag zum Klimaschutz zu

leisten“, sagte Geschäftsführer Stahl. Er überreichte den Kindergarten-Leiterinnen gleichzeitig eine Outdoor-Matschküche für das Außengelände der Kita, damit die Kinder draußen beim Matschen praktisch erleben könnten, wie erneuerbare Energie funktioniert und wie aus Sonnenlicht Strom wird, sagt Stahl. Die Kita in Mehrum, die zur Gemeinde Hohenhameln gehört und vom AWO-Kreisverband Peine betrieben wird, verzeichnete in den vergangenen Jahren einen Jahresverbrauch zwischen 6.500 und 7.100 kWh. Ein Großteil des Eigenbedarfs werde nunmehr durch den Solarstrom gedeckt und damit würden auch CO₂-Emissionen vermieden, so Stahl.

„Wir sind sehr positiv überrascht und hocherfreut über die Initiative des Unternehmens 1KOMMA5°“, sagte Bürgermeister Semper. Die Politik habe vorher das Okay gegeben und der Gemeinderat die Annahme der

großzügigen Spende im Juni mit großer Dankbarkeit angenommen, sagte Semper.

Die Niederlassung 1KOMMA5° aus Hildesheim vertreibt, plant und installiert mit den rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern PV-Anlagen, Stromspeicher, Wärmepumpen sowie Klimaanlagen und Ladesäulen für E-Autos. Weltweit gibt es 80 Standorte mit insgesamt 3.000 Mitarbeitenden. Über 120.000 Haushalte wurden bereits mit modernen Energiesystemen ausgestattet.

In Deutschland gibt es 50 Niederlassungen in unterschiedlicher Größe. Sie hatten jeweils ein derartiges Sponsoring für Kitas, Schulen und andere soziale Einrichtungen ausgeschrieben. Die AWO Peine hatte sich im Zuständigkeitsbereich des Hildesheimer Standortes für die Kita in Mehrum beworben und den Zuschlag aus dem großen Werbetopf erhalten.

Hans-Theo Wiechens



Neben der PV-Anlage gab es für die Kinder auch noch eine Outdoor-Matschküche zum Spielen.

Landresidenz Algermissen lädt am 13. September herzlich ein:

Wir feiern Apfelfest und 25-jähriges Jubiläum

Algermissen. Am zweiten Sonntag im September findet traditionell das Apfelfest der Landresidenz Algermissen statt. In diesem Jahr lädt die Pflegeeinrichtung am Sonntag, 13. September zu der beliebten Veranstaltung herzlich ein, bei der auch das 25-jährige Bestehen nachgefeiert werden soll.

Los geht es um 11 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen, begleitet von den Unsinnbach-Musikanten. Diese waren schon in den letzten Jahren immer wieder zu Gast und haben mit ihrer egerländischen und böhmischen Blasmusik, sowie mit bekannten Partyhits vom Oktoberfest für großartige Stimmung gesorgt.

Am Nachmittag wird dann das „Enzian-Duo“ nahtlos weitermachen und für die weitere musikalische Unterhaltung sorgen.

Wie der Name schon sagt, dreht

sich bei dem Fest, welches für Alt und Jung, Groß und Klein ausgelegt ist, kulinarisch und thematisch alles rund um den Apfel. So wird es ab 14.30 Uhr ein großes Kuchenbüfett mit den verschiedensten Arten von Apfelkuchen geben. Ob als Blechkuchen, als Torte, gedeckt oder gebackt ... die Auswahl ist vielversprechend. Natürlich wird auch die obligatorische Bratwurst nicht im Speisenangebot fehlen, dazu Kartoffelsalat mit Apfelstückchen. Für die Esisliebhaber unter den Gästen wird Marinello's Eiswaagen ebenfalls vor Ort sein. Auch bietet die Landresidenz eine große Auswahl an Getränken an, frisch gezapftes Bier, Radler, kühle Limonade und natürlich prickelnde Apfelschorle dürfen nicht fehlen. Zelte und Pavillons laden zum geselligen Verweilen ein.

Das Apfelfest wird durch einen

kleinen Hobbymarkt ergänzt, so gibt es Honig, Nudeln, Eier und Eierlikör aus regionaler Herstellung, Stickwaren, Holz- und Geschenkartikel, Stofftiere, sowie viele andere schöne Dinge bei den Ausstellern zu erwerben und zu bestaunen. Für die Kinder wird es zudem wieder eine große Hüpfburg geben.

Gegen 17 Uhr soll das Apfelfest allmählich ausklingen. Die Landresidenz, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie die Bewohnerinnen und Bewohner, freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Seit Dezember 2000 ist die Landresidenz Algermissen als Alten- und Pflegeheim ein fester Bestandteil im Ort. Sie bietet nach einem Umbau und Anbau im Jahr 2018 76 Pflegekunden einen Pflegeplatz in stationärer Pflege und Kurzzeitpflege. Mit rund 65 Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern in Pflege, Hauswirtschaft, Küche, Sozialer Betreuung und Verwaltung zählt die Landresidenz zu den größeren Arbeitgebern in Algermissen. Durch die außerordentlich gute Vernetzung und Kooperation mit den örtlichen Vereinen und Verbänden, den Schulen und Kindergärten, sowie den Kirchen ist es den Bewohnerinnen und Bewohnern auch im Heimaltag möglich, ihre sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten und am Gemeindegesehen teilzunehmen. Zu den jährlichen Höhepunkten zählt u. a. das Apfelfest und der mit dem TV Eintracht Algermissen e. V. gemeinsam veranstaltete Weihnachtsmarkt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tobias Pätzold,
Einrichtungsleitung
Landresidenz Algermissen

Grüne Workshops begeistern Kinder und Jugendliche:

Ferienpass in Algermissen

Algermissen. Der Ferienpass der Gemeinde Algermissen bot in diesem Jahr erneut ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche. Die Grünen waren auch diesmal mit zwei Workshops vertreten. Bereits im vergangenen Jahr hatte Mareike Förster, Lehrerin und Bürgermeisterkandidatin für Algermissen, einen Wildbienen-Workshop angeboten. Dabei erfuhren die Kinder, wie wichtig Wildbienen für das Ökosystem sind, und bauten gemeinsam Trinkstationen für die nützlichen Insekten.

Am 20. Juli begaben sich neugierige Kinder auf die Su-

che nach Spuren heimischer Tiere. Bei einer interaktiven Schnitzeljagd durch den Ort erkundeten sie verschiedene Stationen und lernten dabei interessante Fakten über die Tierwelt direkt vor der Haustür. Mit Begeisterung und Eifer meisterten die Kinder anspruchsvolle Aufgaben und bewiesen, dass Algermissen mehr zu bieten hat, als man vermuten würde. „Es war beeindruckend zu sehen, wie engagiert die Kinder bei der Sache waren“, berichtete Workshopleiterin Romy Kayser. Am Ende waren sich alle einig, dass Naturentde-



Papier, Schere und Stein mit dem Calliope mini

ckungen richtig Spaß machen!

Am 4. August vermittelte Mareike Förster Kindern und Jugendlichen ab zehn Jahren die Grundlagen der Programmierung. Mit dem Calliope mini, einem kleinen und leicht zu bedienenden Mikrocontroller, lernten die Kinder spielerisch, wie LEDs und Sensoren gesteuert werden. Von den ersten Codezeilen bis hin zu eigenen Projekten – beispielsweise einem Bewässerungsprogramm, das vor zu trockener Blumenerde warnt – setzten die jungen Programmierenden ihre kreativen Ideen um und entdeckten dabei, wie viel Freude das Programmieren bereiten kann. „Es ist immer wieder

beeindruckend, wie schnell die Kinder die Grundlagen verstehen und dann direkt loslegen“, erklärte Förster.

Die beiden Workshops der Grünen verdeutlichten erneut, wie bedeutsam vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde sind. Ob Naturerkundung, sportliche Aktivitäten oder technisches Verständnis – der Ferienpass in Algermissen schafft Raum für Entdeckungen, Kreativität und Gemeinschaft.

Die Grünen freuen sich bereits auf das kommende Jahr und weitere spannende Projekte.

Text und Fotos:
Mareike Förster



Auf tierischer Spurensuche

25 Jahre Rat & Hilfe – Apple® – Smart Home

macademy®

Der Apfelladen

Holztorstraße 59
31157 Sarstedt
0 50 66 - 90 39 444
www.der-apfelladen.de

Neu mit M5 ab 1399 EUR

MacBook Air

SarstedterOnline
Heute bestellt, heute geliefert

Ambulante Pflege Sarah Glahé

Ihr zuverlässiger Pflegepartner für Algermissen und Umgebung

- » Kranken- u. Seniorenpflege
- » Wundmanagement
- » Dementenbetreuung
- » Verhinderungspflege
- » Pflegeberatung und Pflegeschulungen
- » Menü-Service
- » Haushaltshilfe

Marktstr. 48
31191 Algermissen

Tel.: 0 51 26 / 9 64 51

Täglich von 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen

- ✓ Kfz – Teilefachmarkt
- ✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- ✓ TÜV NORD Servicestation

Ein kleiner Gruß aus Sarstedt

AZ Autobedarf

www.azautobedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt

☎ 05066 - 77 77

Apfel- und Jubiläumsfest

in der Landresidenz Algermissen

13.09.2026, ab 11 Uhr

25 Jahre LANDRESIDENZ ALGERMISSEN

- Frühschoppen mit den **Unsinnbach-Musikanten**
- Musikalische Unterhaltung mit dem **Enzian-Duo** am Nachmittag → live dabei!
- Kulinarisches rund um den Apfel, großes Getränke- und Speisenangebot
- nachmittags großes **Apfelkuchenbuffet**
- Eisspezialitäten von **Marinello**
- Hobbymarkt mit regionalen Anbietern
- Große Kinderhüpfburg

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

DIE NEUSPARER

Dein Geld verdient Besseres.

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.

Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken:
sparkasse-hgp.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



Carsten Bewig
Malermeister

Am Gallekamp 16
31249 Hohenhameln/Clauen
T 05128.1732

Farbe von Bewig ...

www.maler-bewig.de
Malerarbeiten - Bodenbeläge - Wärmedämmung

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU, ANSTRICH- & REPARATURBEREICH

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

TheraFit

Physiotherapie • Ergotherapie
Funktionstraining • Kurse

In Bewegung für Gesundheit und Wohlbefinden!

Öffnungszeiten:
MO. – DO. 8 – 19.30 Uhr
FR. 8 – 14 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Standort Algermissen • Stadtweg 30
Tel. 05126 / 800 10 89
www.therafit-hohenhameln.de

Wir freuen uns auf Sie!

0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de

GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS&SCHRADER

www.bs-hi.de

VERKEHRSUNFALL?
Wir erstellen das Gutachten!

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim

PLAKETTE FÄLLIG?
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“

Jeden Freitag Besichtigungen

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28m² und 35m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH • www.wohnen-villacura.de

Bürgermeisterkandidat Jörg Mumme:

Verantwortung übernehmen. Zukunft gemeinsam gestalten.

Algermissen. Seit vielen Jahren bin ich kommunalpolitisch und ehrenamtlich mit der Gemeinde Algermissen verbunden. Nun möchte ich den nächsten Schritt gehen, Verantwortung übernehmen und kandidiere am 13. September 2026 für das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Algermissen.

Ich bin in Bledeln geboren, seit knapp zwanzig Jahren verheiratet und Vater zweier Töchter. Als Betriebswirt und Technischer Kaufmann war ich bisher in verschiedenen Bereichen tätig, in denen auch die Entwicklung tragfähiger Lösungen, wirtschaftliches Denken und die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Menschen zu meinen Aufgaben gehörten. Diese Erfahrungen bringe ich in mein kommunalpolitisches Engagement und meine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ein.

Seit 2021 bin ich Mitglied im Rat der Gemeinde Algermissen, gehöre dem Ortsrat Bledeln an und bin seit 2024 Vorsitzender der CDU-Fraktion im Gemeinderat. Dadurch kenne ich kommunale Entscheidungsprozesse aus unmittelbarer Erfahrung. Ehrenamtliches Engagement, auch in verantwortlichen Positionen, gehört für mich zum täglichen Leben – unter anderem im Verein



zum Erhalt der Bledelner Roten e. V., in Schule und Kirche sowie im niedersächsischen Landesverband der KlimaUnion e. V.

Zuhören und daraus Prioritäten entwickeln

In den vergangenen Monaten habe ich in den Ortsteilen zahlreiche Gespräche geführt. Meine Veranstaltungsreihe „Lasst uns reden“ und eine Bürgerumfrage sollten bewusst nicht dazu dienen, ein bereits fertiges Programm vorzustellen. Ich wollte vielmehr zuhören: Was funktioniert gut? Wo gibt es Probleme? Und was erwarten die Menschen von ihrer Gemeinde?

Dabei haben sich einige Themen immer wieder gezeigt: solide Gemeindefinanzen, eine verlässliche Kinderbetreuung und gute Schulen, bezahlbarer Wohnraum, bessere Mobilität und Radwege, eine leistungsfähige Infrastruktur, die Unterstützung von Vereinen und Feuerwehren sowie eine moderne und bürgerfreundliche Verwaltung.

Für mich ergibt sich daraus ein klarer Anspruch: Nicht alles gleichzeitig versprechen, sondern Aufgaben transparent machen, Prioritäten setzen und anschließend konsequent daran arbeiten.

Solide Finanzen als Grundlage

Eine zentrale Aufgabe sehe ich darin, die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde zu sichern. Steigende Kosten – insbesondere bei Kinderbetreuung und Personal – treffen auf notwendige Investitionen, etwa in Feuerwehrgerätehäuser, Bauhof, Schulen und Infrastruktur.

Mein Ansatz verbindet deshalb Ausgabendisziplin mit der Stärkung der Einnahmeseite. Wirtschaftsförderung, Gewerbeentwicklung und die wirtschaftlichen Chancen der Energiewende können dazu beitragen, langfristig zusätzliche finanzielle Spielräume zu schaffen.

Dabei gilt für mich: Jeder Euro kann nur einmal ausgegeben werden. Deshalb müssen Investitionen gut begründet, Prioritäten nachvollziehbar und finanzielle Entscheidungen transparent sein.

Familien, Wohnen und lebenswerte Dörfer

Die Gemeinde Algermissen mit ihren Ortsteilen soll für Familien ebenso attraktiv bleiben wie für Jugendliche und ältere

Menschen. Dazu gehören verlässliche Kitas und Schulen, gute Ganztagsangebote, bedarfsgerechter und bezahlbarer Wohnraum sowie eine gute Verkehrsanbindung.

Gemeindeentwicklung bedeutet für mich zugleich, alle sechs Ortsteile im Blick zu behalten. Algermissen, Bledeln, Groß Lobke, Lühnde, Ummeln und Wätzum haben jeweils eigene Identitäten und unterschiedliche Bedürfnisse. Diese Vielfalt wollen wir erhalten, ohne den Blick auf die gemeinsamen Aufgaben der gesamten Gemeinde zu verlieren.

Für mich bedeutet eine starke Gemeinde deshalb beides: Die Besonderheiten jedes einzelnen Ortsteils ernst nehmen und gleichzeitig gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde arbeiten.

Eine Verwaltung als moderner Dienstleister

Digitalisierung ist für mich kein Selbstzweck. Verwaltungsleistungen sollen für Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen einfacher zugänglich, Abläufe effizienter und Entscheidungen transparenter werden.

Moderne Technik und gute Personalführung gehören für mich dabei zusammen. Als Bürgermeister möchte ich Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen und gleichzeitig die Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen und fördern.

Mein Führungsverständnis ist kooperativ und lösungsorientiert: zuhören, unterschiedliche Argumente abwägen und anschließend entscheiden. Eine moderne Verwaltung braucht klare Zuständigkeiten, verlässliche Abläufe und den Anspruch, für die Menschen da zu sein.

Ehrenamt ist keine Nebensache

Feuerwehren, Sportvereine, Kirchen, Fördervereine und zahlreiche Initiativen prägen das Leben in unseren Dörfern. Dieses Engagement betrachte ich nicht als freiwillige Ergänzung kommunaler Strukturen, sondern als wesentlichen Bestandteil einer funktionierenden Gemeinde.

Die Aufgabe des Rathauses sehe ich deshalb auch darin, ehrenamtliches Engagement zu ermöglichen, Ansprechpartner zu sein und unnötige bürokratische Hürden möglichst gering zu halten.

Wer sich für andere engagiert, verdient Unterstützung und Wertschätzung. Dafür

möchte ich als Bürgermeister verlässlicher Ansprechpartner sein.

Klimaschutz und wirtschaftliche Vernunft verbinden

Auch bei Energie- und Klimafragen setze ich auf die Verbindung ökologischer und wirtschaftlicher Interessen. Erneuerbare Energien sollen nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wo es möglich ist, sollen auch Wertschöpfung und wirtschaftlicher Nutzen in unserer Gemeinde ankommen.

Entscheidend sind für mich dabei nachvollziehbare Verfahren und eine frühzeitige Information der Bevölkerung. Veränderungen gelingen dauerhaft nur dann, wenn Entscheidungen transparent erklärt, Chancen aufgezeigt und unterschiedliche Interessen ernst genommen werden.

Die ersten 100 Tage: erst Klarheit, dann handeln

Für die ersten 100 Tage einer möglichen Amtszeit stelle ich keine Liste kurzfristig kaum erfüllbarer Versprechen auf. Stattdessen möchte ich zunächst die Voraussetzungen für konsequentes Arbeiten schaffen.

Dazu gehören ein Finanzcheck, eine transparente Übersicht über laufende und geplante Projekte, eine Bestandsaufnahme wichtiger Verwaltungsprozesse und der Austausch mit den sechs Ortsteilen. Auch die Finanzierung der Kinderbetreuung sowie Möglichkeiten zur Stärkung von Wirtschaft und kommunalen Einnahmen sollen frühzeitig auf die Tagesordnung.

Nach diesen ersten Monaten soll für die Öffentlichkeit nachvollziehbar sein:

Wo stehen die wichtigsten Projekte? Was kostet ihre Umsetzung? Welche Entscheidungen sind notwendig? Wer ist zuständig? Und wann folgt der nächste Schritt?

Für mich bedeutet Verantwortung auch, offen zu benennen, was möglich ist, wo Grenzen bestehen und welche Entscheidungen getroffen werden müssen.

Erfahrung, Verantwortung und Verbundenheit

Ich verbinde meine berufliche Qualifikation mit kommunalpolitischer Erfahrung, langjährigem Ehrenamt und einer persönlichen Verbundenheit mit unserer Heimatgemeinde.

Dabei verstehe ich die Arbeit des Bürgermeisters nicht als Aufgabe eines Einzelnen. Verwaltung, Gemeinderat, Ortsräte, Vereine, Unternehmen und Bürgerschaft müssen gemeinsam Lösungen entwickeln und Verantwortung übernehmen.

Ich möchte zuhören, unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen, Entscheidungen nachvollziehbar machen und anschließend konsequent handeln.

Mein Leitmotiv bringt diesen Anspruch auf den Punkt: „Gemeinsam EIN Ziel – Zukunft gestalten.“

*Ihr Jörg Mumme
Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Algermissen*

1KOM MA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Schützenclub Algermissen:

Frauenpower beim Allround-Auflage-Schießen



Die besten Auflage-Schützen*innen 2026 (von links): Cordula Beuleke, Andreas Hinz, Roman Freiburger, Stefanie Freiburger und Ilona Deppe.

Algermissen. Das Allround-Pokal-Schießen wird beim Schützenclub Algermissen außer Freihand (siehe letzte Ausgabe) auch als Auflage-Schießen durchgeführt.

Dabei stellte sich Stefanie Freiburger als zielsicherste Teilnehmerin heraus. Cordula Beuleke konnte ihr zwar in der Disziplin

Luftpistole 2 Ring „abnehmen“, insgesamt aber war gegen die 2. Vorsitzende des Vereins „kein Kraut gewachsen“. Sie gewann schließlich überlegen mit 49 Ringen Vorsprung vor Cordula Beuleke und ihrem Ehemann Roman Freiburger (75 Ring) den Allround-Pokal Auflage 2026.

Carola Jünemann

KreisSportBund Hildesheim e. V. informiert:

Fördermöglichkeiten für Sportvereine

Hildesheim. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Sportvereine und wie können Projekte erfolgreich finanziert werden? Antworten auf diese Fragen erhalten Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter bei der Informationsveranstaltung „Gemeinsam für den Sport vor Ort“, zu der der Kreissportbund Hildesheim e. V. gemeinsam mit der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung einlädt.

Die Veranstaltung findet am **Montag, 28. September, von 18 bis 20 Uhr** in der Sportlehrstätte des KSB Hildesheim (Jahnstraße 52, 31137 Hildesheim) statt.

Im Mittelpunkt stehen die Förderprogramme der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung

sowie der Heinrich Dammann Stiftung. Im Anschluss besteht ausreichend Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen, eigene Projektideen zu besprechen und sich mit anderen Engagierten auszutauschen.

Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Vorstandsmitglieder, Ehrenamtliche und alle Interessierten aus den Sportvereinen, die ihre Vereinsarbeit weiterentwickeln und neue Finanzierungsmöglichkeiten kennenlernen möchten.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage des Kreissportbundes Hildesheim unter www.ksb-hi.de.

Tim Jäckel

Molitoris-Schule Harsum:

„Hand in Hand“ – Schulgemeinschaft begrüßt neuen fünften Jahrgang

Harsum. „Gemeinsam könnt ihr eine Menge schaffen!“. Mit diesen Worten begrüßte Schulleiter Oliver Virkus die aufgeregten und gespannten 115 Jungen und Mädchen, die an diesem Nachmittag in den 5. Jahrgang der Molitoris-Schule Harsum eingeschult werden. Unter der Leitung von Frau Grobecker hatten die jetzigen Sechstklässler*innen ein buntes Programm für die neuen Jungen und Mädchen sowie deren Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere Gäste auf die Beine gestellt. Zum Auftakt gab der Molitoris-Song einen ersten Einblick in das abwechslungsreiche Schulleben, bevor insbesondere die neuen Schülerinnen und Schüler von Frau Grobecker und Noah und Lotta aus dem 6. Jahrgang begrüßt wurden. Auch Herr Virkus hieß die Jungen und Mädchen herzlich willkommen und vergaß auch die Eltern nicht, für die nun auch ein neuer Abschnitt beginnt. Aus den höheren Schuljahrgängen stellten sich die Patenschüler*innen vor, die die 5. Klassen als Duo in den ersten



Wochen begleiten und unterstützen werden. Musikalisch untermauert wurde die Einschulungs-

feier von der Schulband unter der Leitung von Frau Wedekind, welche beim Song „Auf uns“ zum Mitklatschen animierte und mit dem Lied „Gemeinsam sind wir stark“ das Einschulungsmotto „Hand in Hand“ einbezog.

Die Aufregung der 115 Jungen und Mädchen stieg noch einmal merklich an, als es endlich zum wichtigsten Punkt des Tages kam: Mit einer Geschichte, vorgelesen von den Mädchen und Jungen aus Jahrgang 6, wurden die Fünftklässler*innen auf die Bühne gebeten und lernten ihre Klassenlehrkräfte und Mitschülerinnen und Mitschüler ein erstes Mal kennen. Dafür hatte jedes Kind eine kleine Papierhand in einer anderen Farbe am Eingang erhalten, die nun mit den anderen Händen aller Klassen zu einem großen Bild vereint wurde. Frau Schwedhelm und Frau Eggeling, Frau Schubert, Herr Böhm, Herr Scharf, Herr Grages und Frau Benik nahmen ihre neuen Klassen auf der Bühne in Empfang und begleiteten sie in die bereits vorbereiteten Klas-

senräume, wo sich alle in einer ersten kurzen Unterrichtsstunde kennenlernen konnten. Für die Eltern gab es derzeit wichtige Informationen der Schulleitung, zudem konnte sich am Schulkiosk bei kalten Getränken, Slusheis und Würstchen gestärkt werden. Die Schulleitungsmitglieder Herr Virkus, Herr Rabba, Herr Helmke und Frau Richter brachten die Eltern am Ende zu ihren Kindern, die nun ins Abenteuer „weiterführende Schule“ an der Moli starten.

In der folgenden Woche werden die Jungen und Mädchen in einem Einschulungsgottesdienst in der Kirche St. Andreas, gestaltet von Frau Rogers und Frau Grobecker sowie der ehemaligen Lehrkraft Frau Monden und Pastorin Frau Schäfer, unter dem Motto „Gemeinsam in See stechen“ nochmals feierlich begrüßt.

Die Schulgemeinschaft heißt alle Jungen und Mädchen herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zeit!

Melanie Lawrenz



Was Algermissen wirklich bewegt:

Von der Haustür zum Themenpapier

Algermissen. Der Bollerwagen war in den vergangenen Wochen ein vertrauter Anblick in den Straßen der Gemeinde. Bürgermeisterkandidat Lars Zeugner war unterwegs, um mit den Menschen in Algermissen ins Gespräch zu kommen und sich direkt vor ihrer Haustür vorzustellen.

Über 3.600 Haushalte zählt die Gemeinde Algermissen. Lars Zeugners Anspruch ist, bis zur Wahl möglichst an jeder Haustür einmal geklopft zu haben. Da die meisten Termine mitten in die Ferienzeiten fielen, war nicht immer jemand zu Hause, trotzdem kamen knapp über 1.300 Gespräche zusammen. Für den Rest wird die verbleibende Zeit bis zur Wahl genutzt.

Oft waren es die vermeintlich kleinen Themen, die an der Haustür die größte Rolle spielten, wie Grünschnitt, Straßenreinigung, Straßenausbau und die damit verbundenen Kostenbeteiligungen. Natürlich kam auch die Bun-

despolitik zur Sprache, viele dieser Entscheidungen werden jedoch nicht auf Gemeindeebene getroffen. Vor Ort geht es um andere, ebenso wichtige Fragen: sichere Schulwege, Mobilität, Spielplätze, saubere Grünflächen, das Leben in der eigenen Straße, und darum, wie gut Verwaltung und Politik erreichbar sind.

Genau diese Themen finden sich auch im Themenpapier der SPD Algermissen wieder, das die Partei in den vergangenen Monaten aus der Arbeit im Wahlkampfteam, den Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern und der Gemeinderatsfraktion erarbeitet hat. Entstanden sind sieben Themenfelder, die aus Sicht der SPD über die Zukunft der Gemeinde entscheiden, und die Haustürgespräche zeigen, wie nah sie am Alltag der Menschen liegen.

Es beginnt beim Wohnen, denn Algermissen braucht mehr Vielfalt auf dem Wohnungsmarkt. Nicht nur Einfamilienhäuser, sondern auch

Angebote für junge Menschen, Alleinstehende und ältere Menschen, in allen Ortsteilen. Eng damit verknüpft ist, wie Familie und Bildung verlässlich gelingen, vom Kitaplatz bis zum Jugendtreff. Dazu gehören eine Verwaltung, die mitdenkt, ein erreichbares Rathaus, mehr digital nutzbare Dienstleistungen und nachvollziehbare Entscheidungen. Echte Bürgerbeteiligung heißt für die SPD auch, dass alle Generationen eine Stimme haben. Der Kinder- und Jugendbeirat ist bereits erfolgreich eingeführt, nun ist auch ein Senioren- und Behindertenbeirat im Gespräch.

Auch die Mobilität, an den Haustüren immer wieder Thema, findet sich im Themenpapier wieder: Wer nicht im Kernort wohnt, braucht gute Verbindungen dorthin und zwischen den Ortsteilen. Bei Klima und Energie will die SPD, dass Algermissen von der Energiewende profitiert, mit echter Beteiligung der

Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Und weil die Ortsteile mit ihrem dichten Vereinsnetz kein Selbstläufer sind, braucht es gezielte Unterstützung, vom Ehrenamt bis zum Neubürgerempfang. Nicht zuletzt soll Algermissen auch als Wirtschaftsstandort aktiv bleiben, ein Ort, an dem man nicht nur wohnt, sondern auch arbeitet, gründet und einkauft.

Unterstützt wurde Lars Zeugner an den Haustüren von den engagierten Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für Orts- und Gemeinde-rat, ein weiteres Zeichen dafür, dass hier ein ganzes Team für die Gemeinde antritt.

Ein Programm wie dieses lebt davon, dass es im Gespräch bleibt. Deshalb ist die SPD Algermissen auch in den kommenden Wochen mit Infoständen in der Gemeinde unterwegs. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Fragen und Ideen mit. Wir freuen uns auf den Austausch.

Nicole Rinne

ZUKUNFT IM DORF LASSEN

Europäische Lösungen
für lokale Aufgaben!



Volt

Politische Werbung | Sponsor/V.i.S.d.P.: Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen
Emsteker Str. 33 | 49661 Cloppenburg | voltniedersachsen.org
Transparenzhinweis: <https://www.gleitz-online.de/images/tpa/2608-volt.pdf>



Kulturbrunnen Algermissen lud Sarstedter Rock-Coverband „Second Edition“ ein:

Traditioneller Frühschoppen



Algermissen. Die Sonne meinte es sehr gut mit den Veranstaltern, den Besuchern und der eingeladenen Band. Denn der „Planet“ strahlte aus allen Knopflöchern auf das Veranstaltungsgelände am alten Algermissener Wasserwerk. Dort hatte der im Jahre 2012 gegründete „Kulturbrunnen“, ein Verein, der sich der Förderung von Kunst und Kultur widmet, am 2. August 2026 zum traditionellen „Frühschoppen“ eingeladen. Ab 11 Uhr füllte sich der Außenbereich am alten Wasserturmchen mit interessierten Besuchern, die dankbar waren für die angebotenen kühlen Getränke, aber auch für Bratwurst, Pommes und leckeren Kuchensorten zu Kaffee.

Als musikalischen Act hat-

te der „Kulturbrunnen“ die Sarstedter Rock-Coverband „Second Edition“ eingeladen. Im Jahr 2003 vom Gitarristen Bernd Riedel und dem Bassisten Andreas Blaut gegründet, sind neben den beiden Gründungsmitgliedern im aktuellen Line-Up Guido Brülls (Lead-Gitarre) und Robert Gottwald am Schlagzeug dabei sowie Sänger Vincent Sykosch aus Hildesheim. Für den Algermissener Guido Brülls war es quasi ein „Heimspiel“. Die Band tritt derzeit im klassischen Hard-Rock Format mit zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug und Gesang auf.

Gespielt wurden Rock-Klassiker aus den 1970er, 80er und 90er Jahren wie Robert Palmers „Bad Case Of Lovin' You“, „Bad Moon Rising“ und „Proud

Mary“ von CCR, Deep Purple's „Smoke on The Water“, „One“ von U2, Johnny Cash's „Personal Jesus“, „La Grange“ und „Tush“ von ZZ Top, „You Really Got Me“ von den Kinks, „Paranoid“ von Black Sabbath bis hin zu „Whiskey In The Jar“ in einer Metallica-Version – allesamt Titel von zart bis hart, oder von laut bis leise. Aber auch Neuere wie „The Emptiness Machine“ von Linkin Park fand Einzug ins reichhaltige Repertoire von „Second Edition“.

Und vielleicht finden im kommenden Jahr zum nächsten Frühschoppen des „Kulturbrunnens“ ein paar Sonnenschirme den Weg auf das Veranstaltungsgelände...

*Text und Foto:
Jürgen Kirchhoff*

Sitzung des Ortsrates in Groß Lobke:

Hitze draußen und drinnen

Groß Lobke. Bei der letzten Ortsratssitzung konnte Ortsbürgermeister Dirk Heinemann neben Marianne Schmidt, Ellen Heubaum, Christoph Habermann und Jürgen Warnebodt-Schoke aus dem Ortsrat bei gefühlten tropischen Temperaturen 49 Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Ebenfalls dabei waren der Bauamtsleiter Godehard Voges und Stefan Büren als Ortsratsbetreuer seitens der Gemeinde. Von der Bürgerinitiative „Nein zu Megawindparks“ nahmen Elke Heyer und Petra Graf teil. Als besondere Gäste waren außerdem die drei Kandidierenden für das Amt des Gemeindebürgermeisters – Mareike Förster, Jörg Mumme und Lars Zeugner – eingeladen.

Zwei Ventilatoren sorgten immerhin für etwas Luftbewegung, allerdings nicht unbedingt für Abkühlung in dem voll besetzten Raum.

Nach der Genehmigung der Protokolle berichtete Godehard Voges, dass die Sanierung der Heizungsanlage in Turnhalle und Schießstand in Kürze abgeschlossen wird. Parallel dazu wurde die Turnhalle mit einer Solaranlage ausgestattet. Für die weiteren Bauplanungen rund um das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus gibt es derzeit noch keine konkreten Termine. Das Grundstück der ehemaligen Bäckerei wurde bereits vor einiger Zeit gekauft. Nach dem Abriss des Backhauses – eigentlich schade um das alte Gebäude – soll dort ausreichend Platz für die verschiedenen Anforderungen geschaffen werden. Die Planung wurde mit der Feuerwehr-Unfallkasse abgestimmt. Nun muss noch das Amt für regionale Landesentwicklung über den Förderantrag für den Dorfgemeinschaftsplatz entscheiden.

Windkraft bleibt ein wichtiges Thema: Ein Tagesordnungspunkt,

der auch in den vergangenen Sitzungen immer wieder eine Rolle spielte, waren die Windkraftplanungen. Godehard Voges berichtete, dass die Planungsfläche des Gebiets Nord-Ost zwischen Groß Lobke und Algermissen/Wätzum von ursprünglich rund 140 Hektar auf etwa 120 Hektar reduziert wurde. Dort könnten 12 Windkraftanlagen mit jeweils 7 MW Nennleistung entstehen. Die öffentliche Auslegung der Änderung des Flächennutzungsplans wird auf der Internetseite der Gemeinde Algermissen veröffentlicht. Ergänzend soll dort auch eine FAQ-Liste zur Verfügung gestellt werden.

Anschließend konnte die Bürgerinitiative ihre Punkte vortragen und über aktuelle Aktivitäten informieren. Während der Sitzungsunterbrechung kam es zu teilweise turbulenten Diskussionen, die deutlich machten, wie sehr das Thema die Menschen vor Ort bewegt. Unabhängig von unterschiedlichen Meinungen ist es sicherlich positiv, wenn viele Bürgerinnen und Bürger Informationsangebote und Möglichkeiten zur direkten Aussprache nutzen.

Fußverkehrs-Check in Groß Lobke: Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den Fußverkehrs-Check. Nachdem bereits Aktionen in Algermissen und Lühnde durchgeführt wurden, finden in Groß Lobke zwei öffentliche Begehungen statt: am 10. September um 17 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz, sowie am 21. September um 8 Uhr am Kindergarten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den Begehungen teilzunehmen, ihre Beobachtungen einzubringen und Ideen zu teilen. Auch die Ergebnisse des letzten Dorfchecks der Gemeindejugend-

pflge sollen bei der Auswertung berücksichtigt werden. Ziel ist es, sichere, barrierefreie und attraktive Fußwege zu schaffen und den Fußverkehr stärker in das Bewusstsein von Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung zu rücken.

Neue Ideen für den Spielplatz: Auch die Wünsche der Kinder sollen bei der Weiterentwicklung des Spielplatzes berücksichtigt werden. Für die größeren Kinder wird es einen eigenen Termin geben. Die kleineren Kinder konnten ihre Wünsche über eine Befragung ihrer Eltern einbringen.

Kommunalwahl am 13. September: Bei der kommenden Kommunalwahl am 13. September 2026 werden neben Ortsrat, Gemeinderat, Kreistag und Landrat auch die Gemeindebürgermeisterin beziehungsweise der Gemeindebürgermeister gewählt. Ortsbürgermeister Dirk Heinemann hatte dazu die drei Kandidierenden für das Amt der Gemeindebürgermeisterin beziehungsweise des Gemeindebürgermeisters eingeladen: Mareike Förster von Bündnis 90/Die Grünen, Jörg Mumme von der CDU und Lars Zeugner von der SPD. Alle drei stellten sich und ihre Schwerpunkte kurz vor.

Anschließend waren die Groß Lobker Kandidierenden für den Gemeinderat an der Reihe. Anna-Lena Gronstedt und Friedrich Habermann von der AfD, Christoph Habermann von der CDU sowie die neu zugezogene Simone Schelske von der SPD stellten sich ebenfalls kurz vor.

Danach folgte die Vorstellung der Kandidierenden für den Ortsrat. Mit Friedrich Gronstedt von der AfD, Christoph Habermann von der CDU sowie Ellen Heubaum, Valeska Rakow, Mara Stallmann, Heiner Behre, Jonas Schoke und

Klarheit für den Berufsschulstandort Hildesheim:

SPD-Kreistagsfraktion begrüßt Entscheidung für den Sachsenring

Hildesheim. Mit der Standortentscheidung in der letzten Kreistagsitzung vor der Sommerpause ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft der berufsbildenden Schulen im Landkreis Hildesheim erreicht worden. Der Kreistag hat beschlossen, den Neubau der Herman-Nohl-Schule auf dem Grundstück des ehemaligen Gesundheits- und Verkehrsamtes am Sachsenring zu errichten. Damit endet eine seit Jahren offene und ungeklärte Diskussion über die Zukunft der Berufsschulstandorte für die Herman-Nohl-Schule, die Werner-von-Siemens-Schule und die Walter-Gropius-Schule.

„Die Suche nach einem geeigneten neuen Standort für die Herman-Nohl-Schule war alles andere als einfach“, betonten die Vertreter der SPD-Kreistagsfraktion. Die ursprünglich vorgesehene Größe des Ersatzneubaus – Ergebnis der sogenannten Phase Null aus der vergangenen Wahlperiode – sowie das begrenzte Angebot geeigneter Grundstücke in Hildesheim machten eine Lösung schwierig. Insgesamt wurden zehn verschiedene Standortoptionen intensiv geprüft, bevor sich der Sachsenring als die überzeugendste und zukunftsfähigste Lösung herauskristallisierte.

Für die Vorsitzende des Kreisenwicklungsausschusses, Christel Brede, war auch die zwischenzeitliche Entscheidung des Landrates, die Planungen im Frühjahr 2025 angesichts der angespannten Haushaltslage zunächst auszusetzen und eine umfassende Schul-



entwicklungsplanung für die berufsbildenden Schulen in Auftrag zu geben, ein richtiger Schritt. „Die Ergebnisse der BIREGIO-Untersuchung haben uns neue Erkenntnisse geliefert und den Blick auf alternative Lösungen eröffnet. Dadurch konnten wir die Entscheidung auf eine fundierte Grundlage stellen“, so Brede.

Zwischenzeitlich war auch geprüft worden, die Herman-Nohl-Schule auf dem Gelände der Werner-von-Siemens-Schule an der Rathausstraße unterzubringen. Nachdem deutlich wurde, dass die Fläche hierfür nicht ausreicht, mussten neue Lösungen gefunden werden.

Eine entscheidende Wendung brachte schließlich die Entwicklung am Sachsenring. Dass das Bistum Hildesheim auf die Ausübung seines vertraglich vereinbarten Vorkaufsrechts verzichtete, obwohl dort künftig eine Schule entstehen soll, bezeichnete der SPD-Frakti-

onsvorsitzende Werner Preissner mit einem Augenzwinkern als „eine wahrlich erfreuliche himmlische Fügung“.

Gemeinsam machten sich Christel Brede und Werner Preissner anhand der Verwaltungsvorlage vor Ort ein Bild von dem zukünftigen Schulstandort. Für beide, die gemeinsam die Stadt Sarstedt und die Gemeinde Algermissen im Kreistag vertreten, steht fest: Mit der Entscheidung für den Sachsenring werden wichtige Weichen für die Zukunft der Herman-Nohl-Schule gestellt. Zusätzlich werden die Werner-von-Siemens-Schule und die Walter-Gropius-Schule so ertüchtigt, dass sie an ihren bisherigen Standorten zukunftssicher aufgestellt sein werden. Hier sehen beide SPD-Politiker große Synergieeffekte durch die Fusion der technischen Berufsschulen. Sie werden künftig an zwei Standorten in Hildesheim ihre Schülerinnen und Schüler ausbilden: in der Steuerwalder Straße und in der Von-Thünen-Straße.

„Wir schaffen damit Planungssicherheit für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie die Ausbildungsbetriebe in unserem Landkreis. Gleichzeitig investieren wir nachhaltig in moderne und leistungsfähige Berufsschulstandorte Hildesheim. Das ist ein starkes Signal für Bildung, Fachkräftesicherung und die Zukunft unseres Landkreises“, sind sich Christel Brede und Werner Preissner einig.

*Werner Preissner, Algermissen
Kreistagsabgeordneter*

Ferienpassaktion des Kulturbrunnens:

Gemeinsamer Kochnachmittag für Kinder



Algermissen. Eine schöne, langjährige Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgeführt: Im Rahmen der Ferienpassaktion des Kulturbrunnens fand am Samstag, 1. August, wieder ein fröhlicher Kochnachmittag für Kinder statt. Zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiteten gemeinsam ein vollständiges Menü zu – selbstverständlich aus frischen Zutaten.

Zum Auftakt entschieden sich die Verantwortlichen bewusst für einen frischen Obstsalat, der bei den sommerlich hohen Temperaturen genau die richtige Portion Energie für die folgenden Gerichte lieferte. Anschließend ging es in vier Gruppen ans Schneiden und Vorbereiten: Für den Couscous Salat wurden Paprika in rot und gelb, Gurke, Mais und Erbsen verarbeitet. Dazu gab es knusprige Chicken Nuggets.

Ein weiteres Trio kümmerte sich um die Gemüsepfannkuchen, die mit einem frisch

angerührten Joghurt Kräuter-Dip serviert wurden. Als krönenden Abschluss schichteten die Kinder einen Joghurt Crunch im Glas – ein süßer, leichter Nachtisch, der perfekt zum warmen Sommerpassat passte. Dazu wurde erfrischende Apfelschorle gereicht.

Zum gemeinsamen Kochen gehörten selbstverständlich auch das Tischdecken, Abräumen und Abwaschen – Aufgaben, die die Kinder mit viel Teamgeist übernahmen.

Ein besonderer Dank gilt Lena Schulz und Bürgermeisterkandidat Jörg Mumme, die spontan eingesprungen sind und damit ermöglicht haben, dass dieser Nachmittag wie geplant stattfinden konnte.

Die Ferienpassaktion des Kulturbrunnens zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsames Kochen macht – und wie wertvoll solche Angebote für die Kinder in den Sommerferien sind.

Text/Foto: Petra Schröter

*Dirk Heinemann
Ortsbürgermeister Groß Lobke*

Bürgerstiftung Algermissen lädt ein:

Breite Förderung für lokale Projekte



Algermissen. Die Bürgerstiftung Algermissen engagiert sich seit Jahren für ein lebendiges, vielfältiges und zukunftsorientiertes Gemeindeleben. Zahlreiche Initiativen konnten dank ihrer Unterstützung umgesetzt oder gefördert werden – darunter das Projekt „Lebensmitternacht“, das Interkulturelle Kaffee, der Interessenverein zur Erhaltung der Bledelner Rotten e. V., das Umweltprojekt „Blühende Felder“, das Reparatur-Café sowie der Algermissener Kulturbrunnen e. V. – um nur einige zu nennen.

Zu den geförderten Projekten zählt auch die Teilnahme der Gemeinde am Urban Art Festival „Betonblüten 2025“. Dabei wurde die Fassade am Sportplatz des FSV Algermissen am Grasweg durch eine internationale Künstlerin neu gestaltet. Das farbenfrohe Wandbild setzt einen lebendigen Akzent im öffentlichen Raum, zeigt, wie Kunst Orte verwandeln und Gemeinschaft sichtbar machen kann – und wurde ebenfalls durch die

Bürgerstiftung unterstützt.

Um auch künftig solche Vorhaben zu ermöglichen, lädt die Bürgerstiftung alle Vereine, Verbände und Interessengruppen zu einer offenen Informationsveranstaltung ein. Dort können Ideen vorgestellt, Fragen zur Förderung geklärt und neue Projekte angestoßen werden. Die Info-Veranstaltung richtet sich auch an Bürgerinnen und Bürger, die mehr über die Arbeit der Bürgerstiftung erfahren und sich anschließend vielleicht selbst engagieren möchten.

Die Info-Veranstaltung findet statt am 30. September, 18 Uhr im Kulturbrunnen Algermissen. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter info@buergerstiftung-algermissen.de

Die Bürgerstiftung freut sich auf den Austausch und darauf, weitere Projekte kennenzulernen, die das Leben in der Gemeinde Algermissen nachhaltig bereichern.

Text/Foto: Petra Schröter

Fahrradtouren der Bledelner Aerobic-Gruppe:

Sommerpause? Nicht mit den Aerobic-Damen!



Bledeln. Wie jedes Jahr geht auch der Sport des MTV Bledeln in die Sommerpause. Die Damen der Aerobic-Sparte wollten trotzdem nicht komplett auf Bewegung und ihre gemeinsame Zeit verzichten. Also wurden die Fahrräder aus den Garagen geholt und verschiedene Ziele in der Umgebung angesteuert.

Mal ging es zum Birkensee, mal zum Kuckuck und zu Baule nach Harsum, zum Alten Bahnhof nach Anderten, zum Bistro nach Hohenhameln, zum Wiesen-dachshaus nach Laatzen und zum Gasthaus Ernst in Groß Förste. Auch an den Giftener Seen wurde einmal gepicknickt. Insgesamt kamen so neun Touren mit je drei bis neun Teilnehmerinnen zusammen.

Natürlich spielte das Wetter nicht immer mit und die ein

oder andere Tour musste wegen Regen oder Gewitter leider ausfallen. Wenn es aber trocken blieb, wurde fleißig in die Pedale getreten. Und danach? Da wurde gemütlich zusammengesessen und gequatscht.

Gerade die gemeinsamen Pausen und die Zeit nach dem Radeln war für alle eine schöne Gelegenheit, sich in Ruhe zu unterhalten, viel zu lachen und einfach Zeit miteinander zu verbringen. Denn beim normalen Sport bleibt für ausgiebige Gespräche meistens nicht so viel Zeit.

Alle hatten dabei viel Spaß und waren sich einig: Die Radtouren waren eine tolle Abwechslung zur normalen Sportroutine. Und vielleicht wird die ein oder andere Tour auch nach der Sommerpause noch einmal wiederholt.

Alexandra Moegerle

Bündnis 90/Die Grünen-Ortsverband Algermissen bietet Podcast „Im Gespräch mit...“ an:

Ein Gespräch über kommunale Zusammenarbeit

Algermissen. Mit einer neuen Podcast-Folge bringen Mareike Förster, Bürgermeisterkandidatin für Algermissen und Kandidatin für den Gemeinderat, sowie Christof Gebhardt, Bürgermeisterkandidat für Sarstedt, frischen Wind in die regionale Diskussion. Das Podcast-Format „Im Gespräch mit...“ von Christof Gebhardt soll eine Plattform sein, um mit Bürgerinnen und Bürgern, Fachleuten und politischen Akteuren über die Zukunft der Region zu diskutieren.

Genau vier Wochen vor der Kommunalwahl am 13. September 2026 trafen sich Mareike Förster und Christof Gebhardt mit Thorsten Dorner, stellvertretender Fachbereichsleiter für Bauen und Umwelt in Hohenhameln sowie Gemeinderatsmitglied und erneuter Kandidat für



Podcast-Gespräch zwischen Mareike Förster, Christof Gebhardt und Thorsten Dorner.

den Gemeinderat. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie können Algermissen und Sarstedt gemeinsame Herausfor-

derungen meistern und voneinander profitieren? Mareike Förster betonte dabei: „Viele Themen, die uns in Algermis-

sen bewegen, betreffen auch unsere Nachbarn in Sarstedt – sei es die Verkehrsinfrastruktur, der Klimaschutz und Klimaanpassung oder die wirtschaftliche Entwicklung. Durch enge Zusammenarbeit können wir Ressourcen bündeln und Lösungen finden, die für beide Kommunen vorteilhaft sind.“

Der Podcast ist kein klassisches Wahlkampfformat, sondern ein offener Raum für sachliche Diskussionen. Förster, Dorner und Gebhardt zeigen: Es geht nicht um parteipolitische Grabenkämpfe, sondern um pragmatische Lösungen für die Menschen in unserer Region.

Der Podcast ist ab sofort bei Spotify oder unter www.christof-gebhardt-sarstedt.de/podcast/verfuegbar.

Text und Foto: Mareike Förster

Aus der Geschäftswelt ...

Die Geburtsklinik am St. Bernward Krankenhaus Hildesheim öffnet die Türen:

Für einen guten Start ins Leben

Hildesheim. Liebe werdende Eltern, derzeit erleben Sie eine aufregende Zeit, die sicher mit vielen Fragen verbunden ist. Im Namen unseres gesamten Teams möchten wir Sie deshalb herzlich zum Tag der offenen Geburtsklinik in das St. Bernward Krankenhaus einladen.

Am **Samstag, 19. September**, können Sie von 10 bis 14 Uhr unser Eltern-Kind-Zentrum thea mit Geburtsklinik, Perinatalzentrum Level 1 und Elternschule kennenlernen. Um Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Geburtshilfe zu geben, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am Tag der offenen Geburtsklinik haben Sie die Möglichkeit, sich an mehreren Ständen zu verschiedenen Angeboten für Schwangere und frisch gebackene Eltern beraten zu lassen. Es stellen sich unter anderem unsere Babylotsinnen, die sozialmedizinische Nachsorge Penelope und die Kinderintensivstation E3 vor sowie viele unserer Kooperationspartner: die Hebammerei & Familienbegleitung „Nestglück“, die Frühen Hilfen sowie die Kindertagespflege des Landkreises Hildesheim, die Hebammenpraxis Hildesheim, der Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., der Vätertreff der Katholischen Erwachsenenbildung und Vita34.

Ihre Kinder können Sie während der gesamten Veranstaltung von unseren Erzieherinnen be-

treuen lassen. Schwangere können sich als Erinnerung an ihre Schwangerschaft ihren Babybauch professionell fotografieren lassen. Außerdem können die Besucher an Gewinnspielen teilnehmen, unseren Kinderbasar besuchen und unseren Latenzphasenraum sowie die Hebammenpraxis besichtigen. Im Gesundheitsinformationszentrum besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Hebammensprechstunde zu vereinbaren.

Die Elternschule des St. Bernward Krankenhauses veranstaltet jährlich zahlreiche Kurse für Schwangere und ihre Partner sowie für frischgebackene Eltern. An verschiedenen Ständen können Sie sich zu unseren Kursangeboten informieren und sich auch gleich schon für Kurse anmelden.

Zum Thema „Natürliche Geburt – früher und heute“ hält Dr. Susanne Peschel, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe, einen Fachvortrag. Anschließend informiert Dr. Alexander Beider, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin, über die Versorgung von Früh- und Neugeborenen am St. Bernward Krankenhaus. Unsere Still- und Laktationsberaterin Stephanie Gronau spricht über die Themen „Stillen“ und „Mit dem richtigen Gepäck ins Wochenbett starten“ und unsere Psychosoziale Elternbegleiterin Anika Neuber über das Thema „Emotionelle



Rundum gut versorgt in der Geburtshilfe im St. Bernward Krankenhaus.

Erste Hilfe“. Bei einer digitalen Führung durch unsere Kreißsäle erhalten werdende Eltern einen guten Einblick in unsere Räumlichkeiten auf Station. Zu sehen sind alle vier Kreißsäle, das Entspannungsbad, der Latenzphasenraum, der Notfall-OP und der Überwachungsbereich der Hebammen. Sie können jederzeit Fragen stellen.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos.

Das Programm zum Tag der offenen Geburtsklinik finden Sie unter www.bernward-khs.de/veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen und uns einen spannenden und informativen Tag und freuen uns auf Sie und Ihr Baby!

Kyra Binnewies

Tag der offenen Geburtsklinik Samstag, 19. September, 10 bis 14 Uhr

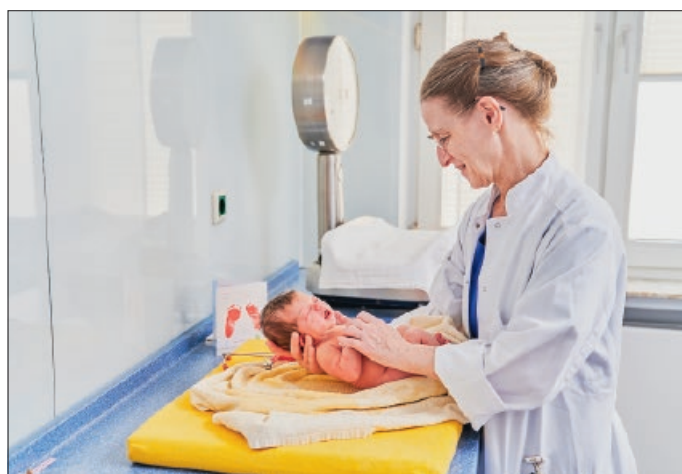
- Vorträge, Infostände & Digitale Kreißsaalführung
- Elternschule & Neonatologie
- Schwangerenfotografie
- Kinderbasar
- Gewinnspiele
- Kinderbetreuung



www.bernward-khs.de



St. Bernward Krankenhaus
Für Leib und Seele



Wir sorgen für einen guten Start ins Leben.

Bündnis 90/Die Grünen-Ortsverband Algermissen – Radwegeplanung L411:

Sicherer Radweg zwischen Groß Lobke und Clauen

Algermissen. Bündnis 90/Die Grünen haben in der vergangenen Ratsperiode mehrfach Anträge gestellt, um die unzureichenden Radwegstrukturen im Gemeindegebiet Algermissen zu verbessern. Dabei ging es vor allem um temporäre Lösungen und Lückenschlüsse. Die größten Probleme liegen bei fehlenden überörtlichen Radwegen. Diese fallen leider in die Zuständigkeit des Landkreises Hildesheim oder des Landes Niedersachsen. Unsere Gemeindeverwaltung hat im Auftrag der Politik immer wieder bei den zuständigen Stellen nachgefragt, wie, wann und ob die Radwegeplanung weitergeht.

Nun gibt es Neuigkeiten zur Anbindung Groß Lobkes entlang der L 411: Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Geschäftsbereich Hannover, hat den Gemeinden Hohenhameln, Algermissen und der Stadt Sehnde angeboten, die Planung des Fahrradwegs zwischen Sehnde, Klein- und Groß Lobke bis nach Clauen entlang der L 411 selbst zu übernehmen. Dabei soll die Planung bis zur Ausführungsplanung fortgeführt werden. Da das Land Niedersachsen die Kosten trägt, werden die Planungskosten im Nachhinein den Kommunen erstattet.

Das eröffnet die Möglichkeit, dass der Radweg schneller ge-



Noch ohne Radweg – die L411 zwischen Groß Lobke und Clauen.

plant und gebaut wird, als es die bisherige Bedarfsplanung des Landes vorsieht.

Geplant ist, den Radweg in Abschnitte zu unterteilen, die jeweils zwischen den einzelnen Dörfern liegen. Sobald die Ausführungspläne fertig sind, soll auch mit dem Bau begonnen werden.

Die Gemeindeverwaltung Algermissens erwägt die Planung federführend zu leiten. Umso mehr braucht es den politischen

Auftrag an die Verwaltung hier tatsächlich tätig zu werden. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hohenhameln, die den Auftrag erhalten hat, ein Teilstück des Radwegs zwischen Clauen und Groß Lobke als „Freizeitweg“ zu planen und zu bauen, besteht die Hoffnung, dass Groß Lobke bald einen direkten Radweganschluss abseits der Kreisstraßen erhält. Dabei soll der vorhandene Wirtschaftsweg (Verlängerung des

Clauener Wegs) die Verbindung nach Algermissen vervollständigen.

Diese komplexe Aufgabe zeigt, dass solche Projekte nur gemeinsam von mehreren Kommunen erfolgreich umgesetzt werden können. Für diesen Weg haben sich neben den Grünen-Ratsmitgliedern aus Algermissen besonders die Ortsbürgermeister von Groß Lobke und Clauen intensiv eingesetzt.

Mareike Förster

Foto: Thorsten Dörner

Verein für Naturschutz Alpe-Bruch Algermissen:

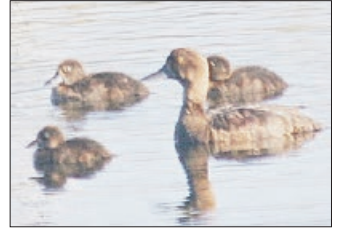
Erstmals Reiherenten-Nachwuchs in der Gemeinde

Algermissen. Bislang wurde die Reiherente in unserem Verzeichnis der Vogelwelt in der Samtgemeinde Algermissen wie folgt beschrieben: Durchzügler und Wintergast auf der Wätzumer Tonkühle und Ziegeleiteich in Algermissen, selten auf dem Kanal. Brutversuche an Wätzumer Tonkühle wahrscheinlich, bisher aber kein Erfolg festgestellt. Höchstsumme mit bisher 40 Exemplaren im Januar 2020 an Wätzumer Tonkühle. Am 2. August 2026 hat ein Mitglied auf einem Teich bei Wätzum 4 Reiherenten entdeckt; Detail: 1 Weibchen und 3 Junge. Der erste Nachweis einer erfolgreichen Brut.

Nach der Stockente ist die Reiherente in Deutschland die zweithäufigste Ente.

Das Gefieder des Männchens ist wesentlich auffälliger als das des Weibchens. Das Männchen trägt in sowohl im Schlicht, als auch im Prachtkleid einen langen schwarzen Schopf. Die gelben Augen und der blaugraue Schnabel sind weitere Merkmale. Der Körper ist schwarz gefärbt mit weißen Flanken. Das Weibchen ist schlicht dunkelbraun. Die Augen sind gelb, der Schnabel grau. Sie trägt nur einen kurzen Schopf.

Reiherenten sind Tauchenten. Bei der Nahrungssuche können sie ca. 5 bis 6 m tief tauchen und ca. 20 bis 30 Sekunden lang unter Wasser bleiben. Sie ernähren sich hauptsächlich von Muscheln, Krebsen und Schnecken (ca. 60%), Insekten und kleinen



Fischen (ca. 30%). Pflanzliche Nahrung spielt nur eine geringe Rolle (ca. 10%).

Das Nest wird gut versteckt am Boden in der Nähe des Wassers angelegt.

Das Nest wird allein vom Weibchen errichtet. Das Gelege besteht aus fünf bis zwölf graugrünen Eiern. Eine Jahresbrut. Die Brutzeit beträgt ca. 23 – 28 Tage.

An der Bebrütung und an der Aufzucht der Jungen nimmt das Männchen nicht teil. Es verlässt das Weibchen sobald die Jungen geschlüpft sind. Die Brut beginnt erst sobald das letzte Ei des Geleges gelegt ist. Reiherenten gehören zu den Nestflüchtern. Die Küken eines Geleges schlüpfen alle gleichzeitig und werden meist noch am Tag ihrer Geburt von der Ente vom Nest weggeführt. Die Jungen nehmen von Anfang an selbstständig Nahrung auf und können binnen weniger Stunden bereits tauchen. Mit 45 – 50 Tagen werden die Jungen flügge und mit 1 bis 2 Jahren geschlechtsreif.

Vorkommen in Deutschland ca. 18.000 – 27.000 Brutpaare. Gefährdungsgrad: nicht gefährdet.

Wolfgang Deppe





Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Inspiration für Ihr Zuhause!

Oberflächen, die begeistern!

Entdecken Sie neue Fliesentrends für Ihre Wohntäume – modern und vielseitig für jeden Stil.







Termin vereinbaren

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

www.baustoff-brandes.de



er ist wieder da

moderne + großes theater

Musical von Jack Woodhead, John Havu, Timur Vermes und Mark Wartenberg
Uraufführung _ mit türkischen Übertiteln

ab 19. September 26
Stadtheater Hildesheim

Tickets unter 05121 1693 1693
und bei bekannten VVK-Stellen

theater für niedersachsen.
www.mein-theater.live



Bürgermeisterkandidat besucht Unternehmen in der Gemeinde:

Im Austausch mit der regionalen Wirtschaft

Algermissen. Eine attraktive Gemeinde braucht eine starke Wirtschaft vor Ort. Sie schafft Arbeitsplätze, sichert Versorgung und Dienstleistungen und trägt dazu bei, dass unsere Orte lebendig bleiben. Bürgermeisterkandidat Lars Zeugner kennt als Mitgründer und Geschäftsführer eines Unternehmens die unternehmerische Perspektive aus eigener Erfahrung. In den vergangenen Wochen hat er deshalb gezielt Betriebe in der Gemeinde besucht und mit Unternehmerinnen und Unternehmern gesprochen: beim Landhandel Weiterer, beim Modegeschäft Eierund, bei der Bäckerei Wucherpfnig, bei Barrique in Groß Lobke und beim Dorfladen in Lühnde. Auch das Wirtschaftsnetzwerk Algermissen, das viele dieser Betriebe



verbindet, war Thema der Gespräche. Weiterer Austausch ist bereits geplant, unter anderem bei der Biobördeland in Wätzum, denn die Landwirtschaft gehört für Lars Zeugner zu den zentralen Partnern der Region.

Bei allen Besuchen standen für ihn zwei Fragen im Mittelpunkt: Wie machen wir Algermissen attraktiver, zum Wohnen, aber auch zum Arbeiten, Gründen und Einkaufen? Und was können wir als Gemeinde konkret tun, damit bestehende Unternehmen gute Bedingungen vorfinden und neue Ideen eine Chance bekommen?

„Algermissen soll auch in Zukunft nicht nur ein schöner Ort zum Wohnen sein, sondern ein Ort, an dem man arbeitet, grün-

det und einkauft“, sagt Lars Zeugner. „Das passiert nicht von allein. Dafür braucht es eine Gemeindepolitik, die Chancen erkennt und Unternehmerinnen und Unternehmern den Rücken stärkt.“

Für Lars Zeugner ergeben sich daraus mehrere konkrete Ansatzpunkte: Ein professionelles Fördermittelmanagement soll dafür sorgen, dass passende Förderprogramme von Land, Bund und EU frühzeitig erkannt, geprüft und für konkrete Projekte genutzt werden.

Die Marktstraße und Neue Mitte sollen an Aufenthaltsqualität gewinnen. Dazu gehören attraktive Nutzungen, Handel und Dienstleistungen ebenso wie mehr Möglichkeiten für Außengastronomie und Begegnung.

Handwerk und Mittelstand brauchen kurze Wege zu den richtigen Ansprechpartnern. Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises, IHK, Handwerkskammer und dem Wirtschaftsnetzwerk Algermissen soll deshalb enger werden. Das gilt gerade auch bei Unternehmensnachfolge, Gründung und Erweiterung.

Ein besonderes Potenzial sieht Lars Zeugner im Zuckerfabrik-Gelände: „Das Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik bietet die Chance, Wohnen und Gewerbe sinnvoll miteinander zu verbinden, bestehende Betriebe am Standort zu halten und schrittweise ein lebendiges neues Quartier zu entwickeln.“ Auch die Landwirtschaft gehört für Zeugner von Anfang an an den Tisch. Es geht um regionale Wertschöpfung, einen verantwortungsvollen Umgang mit Flächen und darum, Entscheidungen gemeinsam mit den Betroffenen zu entwickeln.

Für Zeugner steht fest: „Die Gemeinde kann die großen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht verändern. Aber wir können dort handeln, wo wir selbst Einfluss haben: bei Flächen und Räumen, bei Genehmigungen, bei der Vernetzung und bei guten Kontakten zu den richtigen Ansprechpartnern. Das wirtschaftliche Potenzial in unserer Gemeinde ist groß. Wir sollten es besser nutzen.“

Detlef Wotschke

SPD-Ortsverein in der Gemeinde Algermissen:

Landesgartenschau in Bad Nenndorf besucht



Algermissen. Der Ausflug des SPD-Ortsvereins in der Gemeinde Algermissen am 6. August zur Landesgartenschau nach Bad Nenndorf war bei idealem Wetter ein voller Erfolg. Bei guter Stimmung machten sich die Teilnehmenden gemeinsam auf den Weg und verbrachten einen abwechslungsreichen Tag inmitten von Blumen, Gartenkunst und Kultur. Die Landesgartenschau bot mit ihren liebevoll gestalteten Anlagen, Themengärten und besonderen Blickpunkten zahlreiche Eindrücke und Gesprächsanlässe. Besonders in Erinnerung blei-

ben die farbenfrohen Gartenbereiche, die Süntelbuchenallee, die Blumenhalle, die Liegestühle mit herrlichen Ausblicken in die Landschaft sowie die vielen kleinen Stationen im Wald. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die entspannte Atmosphäre auf dem gesamten Gelände und zeigten sich sehr zufrieden mit dem gelungenen Tagesausflug. Der SPD-Ortsverein Algermissen freut sich über die positive Resonanz, bedankt sich bei allen Beteiligten und blickt schon jetzt mit Vorfreude auf den nächsten Ausflug. Jörn Holze

Der neue vollelektrische Nissan LEAF.
Jetzt mit bis zu € 6.000,- staatlicher Förderung¹.



Nissan LEAF Engage

52 kWh,
max. 130 kW (177 PS),
Elektro

- 451 km Reichweite nach WLTP
- Wärmepumpe
- Vehicle-to-load-ready
- Around view Monitor mit 8 Kameras
- ProPilot Assistant

Ab € 205,-¹ pro Monat leasen.

Nissan LEAF Engage 52-kWh-Batterie 130 kW (177 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 13,5 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A.

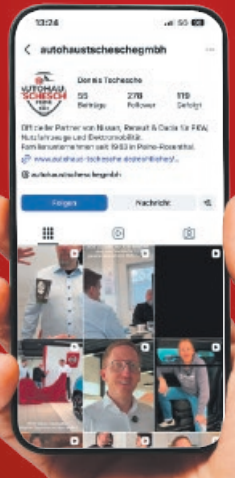
¹Nissan Angebotspreis: € 30.917,-, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 6.000,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 205,-), 40.000 km Gesamtaufleistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 11.030,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 17.030,-. Ein Angebotsbeispiel von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 30.09.26. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter <https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html>. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

Keine Highlights mehr verpassen!

Folge uns auf Instagram und Facebook und erfahre die News als Erster.



Auch DACIA-Neuwagen erhältlich.





Mit dem Nissan Qashqai die Grenzen der Stadt hinter sich lassen.



Nissan Qashqai Tekna+

1.3 DIG-T Mild-Hybrid 4x2 Xtronic, 116 kW (158 PS), Benzin

UVP: € 49.180,-

Unser Preis: € 32.990,-¹

- 10,8"-Head-up-Display
- Bose(R) Premium Soundsystem mit 10 Lautsprechern
- Panorama-Glasdach
- Premiumleder schwarz
- beheizbare Frontscheibe
- beheizbares Lenkrad
- Dark-Grey oder Pearl-Black Metallic-Lackierung
- elektrische Heckklappe, sensorgesteuert

Jetzt € 16.190,- sparen.*

Nissan Qashqai Tekna+ 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 4x2 Xtronic, 116 kW (158 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 6,4 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 144 (g/km); CO₂-Klasse: E.

¹Der Preis gilt für eine Tageszulassung.
* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) eines nicht zugelassenen Neufahrzeugs. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

Auszeichnung für wegweisendes Notfall-Konzept

*Leitender SiNA-Arzt
Dr. Stephan Düsterwald holt
Top-Preis mit dem DIVI-Team.*



Foto: Helios Klinikum Hildesheim

Helios Klinikum Hildesheim

Krebsinformations- und Aktionstag 2026

19. September 2026, 10:00 – 14:00 Uhr

Konferenzräume 1+2 im Helios Klinikum Hildesheim

Besuchen Sie Vorträge und Informationsstände
rund um Gesundheit und Krebsversorgung.

(Fach-)Bereiche Helios Klinikum Hildesheim

- Sozialdienst
- Psychoonkologie
- Onkologische Pflege
- Darm- und Pankreaszentrum: Vorstellung von Untersuchungsmöglichkeiten
- Hauttumorzentrum: Mikroskopische Hautuntersuchung vor Ort
- Brustzentrum: Brustmodell zum Abtasten von Knoten

Partner, Beratung und Vereine

- AWO Krebsberatungsstelle Hildesheim
- Fresenius Kabi, parenterale und enterale Ernährung mit Vorstellung Rucksacksystem und Trinknahrungen zum Probieren
- Firma LUCHS mit Infos rund um Haarersatz
- Michaelis Hospiz Hildesheim
- SAPV HomeCare Hildesheim
- Hospizverein „Geborgen bis zuletzt“
- Arbeitskreis der Pankreatektomierten
- PINK! Brustkrebs
- Kontakt-Infos und Beratungsstelle im Selbsthilfereich (KIBIS) des Paritätischen Hildesheim/Alfeld

*Informieren,
Austauschen,
Mut fassen!*



Mehr Informationen

Große Anerkennung für die notfallmedizinische Ausbildung – mit starker Hildesheimer Beteiligung: Die Arbeitsgemeinschaft der Südwestdeutschen Notärzte (AGSWN) hat das Kurskomitee der DIVI mit dem renommierten Friedrich-Wilhelm-Ahnefeld-Preis 2026 ausgezeichnet. Gewürdigt wurde das bundesweit etablierte Kurskonzept „ANNA“ (Atemwegsmanagement und Narkose in Notfall- und Akutmedizin). Mittendrin im prämierten Entwicklerteam: Dr. med. Stephan Düsterwald, Leitender Arzt der Simulations- und Notfallakademie (SiNA) am Helios Klinikum Hildesheim.

Der renommierte Preis wird nur alle zwei Jahre an absolute Leuchtturmprojekte und Best-Practice-Modelle in der Notfallmedizin verliehen.

Das innovative Konzept schließt eine kritische Lücke im Notfalltraining und wächst rasant: Mittlerweile führen rund 200 zertifizierte Instruktorinnen und Instrukturen jährlich 15 bis 18 Kurse in Deutschland und der Schweiz durch – davon jährlich zwei in Hildesheim.

„Ich freue mich riesig über die Auszeichnung. Das ist eine sehr exklusive Wertschätzung für unser SiNA-Team und unser jahrelanges Engagement in diesem Bereich. Gleichzeitig hilft es uns dabei, unser Klinikum in Hildesheim als überregionalen Anbieter hochqualitativer Trainingsformate zu stärken“, erklärt Dr. Stephan Düsterwald stolz.

Hildesheim wird exklusiver Vorreiter für „ANNA-KIDS“

Mit diesem Rückenwind treibt die Hildesheimer Simulations- und Notfallakademie ihre Vision weiter voran: Die SiNA geht den erfolgreichen Weg konsequent weiter und rollt das brandneue Zusatzmodul, ANNA-KIDS für die pädiatrische Notfallversorgung aus.

„Das ist ein echter Coup für den Standort. Wir gratulieren Dr. Düsterwald und seiner Arbeitsgruppe herzlich zu dieser herausragenden Auszeichnung und freuen uns auf die kommenden Spitzen-Trainings in unserer SiNA“, so Klinikgeschäftsführer Sascha Kucera.